#### Celegraphische Depeschen.

(Seliefert bun ber "Associated Press".)

Inland.

#### Roch nicht ganz sicher!

Der erwartete Grubenftreit : Abfcluß!-Die Bulverpreis-Frage noch ein Stein des Auftofes. -Streiter feten ihre Thatigfeit

Sagleton, Ba., 19. Oft. Etm: 800 Streiter marfchirten frühmorgens nach ber Rebbo-Roblengrube Mr. 4 Datbale (welche ber Firma G. B. Martle & Co. gehort) und bersuchten, bie Grube gu schließen. Der Marsch war wohlge= plant und murbe fireng geheim gehal= ten. Die Streiter brachen bon bier fo= wie bon McAdoo und Andenried (auf ber Gubfeite) und von Edlen, Sighland und Freeland (auf ber Rorbfeite) auf. Jebe Lokalgewerkschaft marschirte un= abhängig bis zu einem Bunft in ber Rähe bon Datbale. Die Gudfeitler tra= fen zuerft bort ein; balb aber folgten auch bie anbern.

Gin Signal bon brei Biftolenichuffen wurde bon einer Geite abgefeuert und bon ber anberen beantwortet. Dann riidten bie beiben Abtheilungen bor und bereinigten fich bor bem Pochwert in Datbale. Dafelbft mar eine Sheriffs= mannschaft im Dienft, boch wurde biefelbe im hintergrund gehalten. Der Cheriff felbft traf erft ein, als bie Beschichte schon beinahe vorüber mar.

Sobald John Martle, das Haupt= Mitglieb ber genannten Firma, bon bem Marich borte, tam er nach Datbale und forderte bie Leute auf, auseinaber= gugehen. Gie blieben jeboch in ber Rachbarichaft und marfchirten ben Beg auf und ab bis halb 8 Uhr. Dann tehrten fie wieber beim.

Gin Mann, ber gur Arbeit ging, murbe angegriffen und burchgehauen; Undere wurden bebroht; boch wurde Niemand nennenswerth berlett.

Die Streiter behaupten, fie hatten ben Betrieb in jener genannten Grube wirklich jum Stillftand gebracht; bage= gen behauptet die Firma, es werde in ber Grube noch gearbeitet.

Scranton, Ba., 19. Oft. In ber erwähnten Berathung bon Gruben= gesellschaften, welche hier ftattfand, chloß man sich bem Vorgang ber be= fannten Gefellschaften bezüglich Dauer ber Lohnerhöhung bis jum 1. April 1901 an. Es murbe aber eine Er= flarung an bie Breffe erlaffen, worin gefagt wirb, baf babei bie Preisermä= figung bes Bulbers bon \$2.75 auf \$1.50 pro Fag mit in Unwendung fommen folle!

Diefer Umitand mag all nellem Streit führen und ben Abschluß bes Friedens noch verzögern!

Shamotin, Ba., 19. Ott. Die "Philabelphia & Reading Coal & Fron Co.". bie "Mineral Railroad & Min= ing Co." und bie "Union Coal Co." treffen alle Borbereitungen für eine balbige Wieberaufnahme bes Betriebes in ihren Gruben.

Die Streiter find etwas enttauscht barüber, baß fie noch immer tein Wort bom Prafibenten Mitchell erhalten ba= ben: aber ihre Reihen find ungebrochen.

Tropbem balt man es für ficher, bak es balb gu einer allgemeinen Wieber= aufnahme ber Arbeit tommen werde.

#### Politifche Radrichten. Siour Falls, S. D., 19. Ott. Mark

Hanna ift bon Gud-Datota nach Rebrasta gegangen und wird ben Reft ber Woche in Brhans Beimathsftaat Stumpreben halten. Bis jest bat er bie Stumptour aut bestanden: nachaerabe beginnt aber fein Rheimatismus, ihn ftart zu belaftigen, und bas Sprechen im Freien nimmt feine Stimme giem=

Mheeling, B. B., 19. Ott. Nachbem Roofevelt feine Stumptour burch ben Staat Dhio beenbet, halt er feit ge= ftern Mittag Reben in West-Birginia. Sier fprach er in einer großen Ber= fammlung, welcher eine Barabe bor=

Beute Abend bringt Roofevelt in Baltimore feine Tour jum Abichluß, in beren Berlauf er nahezu 500 Reben

Spracuse, N. D., 19. Oft. Brhan hat am gestrigen Tag 20 Reben an ber= Schiebenen Orten gehalten. Sier fprach er in einer großen Berfammlung im Opernhaus. Die Stadt mar reich gefcmudt. heute feste Brhan feine Tour fort und berührte wieder eine Ungahl wichtiger Inbuftrieplate. Der größte Theil feiner Auslaffungen mar ben "Trufts" gewibmet.

#### Ab jur großen Armee.

Chepenne, Bho., 19. Oft. General 3. B. Fifher, einer ber helben ber Schlacht bon Getthsburg, ift hier im Alter bon 86 Jahren geftorben. Behn Jahre lang war er Oberrichter bes Territorialgerichts bon Whoming. Drei Söhne und eine Tochter überleben ihn.

#### Bo war die Polizei?

Fremont, D., 19. Dit. Gammtliche Brieffaften ber Stabt wurden mahrend ber Nacht aufgebrochen und ihres Inbalts beraubt. Der Betrag ber erbeuteten Berthfachen ift noch unbefannt, muß aber bedeutend gewesen fein.

#### Dampfernadrichten.

Mingetommen.
Rem Gert: Raifer Friedrich und Patricia bon & m: burg.
Sau Francisco: Cilp of Befing bon ben aftatifden Safen.

Rrieg mifden Fifdern.

Bancouber, B. C., 19. Dit. Die Streitigfeiten amifchen ben weißen und ben japanifchen Fifchern gipfelten, wie es beift, in einer Reihe bon Mord= und Raubthaten am Steenafluß. Diefes Jahr hat es teinen Fischer-Streit an ben Bluffen bon Britifch-Columbia gegeben; aber fonft mar bie Saifon eine fehr aufgeregte. Bei ben Rämpfen zwi= chen ben weißen und ben japanischen Fischern find bie Letteren am fchlech= teften weggekommen, minbeftens fünf berfelben follen getobtet worben fein! Berhaftungen find teine erfolgt.

#### Edonard Strauf ift da.

Rem Dort, 19. Oftober. Chouard Strauf bon Wien und fein Orchefter bon 50 Mufilern find geftern Abend mit bem Bremer Dampfer "Muer" bier eingetroffen und beute fruh gu Broot-Ibn an's Land gestiegen, wo sie bon einer großen Delegation mufitalifcher Berühmtheiten begrüßt wurden.

Blinoifer Frauenflubs : Berband. Rodford, 311., 19. Oft. Der 3li= noifer Staatsberband ber Frauen= flubs hatte heute Beamtenwahl. Als Präffbentin wurde Frau Thabbaus B. Stanwood bon Evanfton gemählt; fie hatte icon früher biefen Boften inne.

#### Mueland.

Flicht vor der Cholera! Diefelbe foll in Kabul 4500 Opfer gefordert

London, 19. Dit. Geine Spezialbe=

pefche aus St. Betersburg melbet: Das ruffifche argtliche Departement theilt mit, daß zu Djebal, Abod und Rabul, in Afghanistan, eine Cholera= Epidemie ausgebrochen ift, bie gang unheimlich um fich griff. In Rabul allein follen ihr 4500 Menfchen erlegen

Der Emir ergriff mit allen feinen Familien=Ungehörigen schon Ende Juni, als das Auftreten der Seuche begann, die Flucht aus Rabul.

#### Gegen Die ,,Affentheorie".

Salle a. G., 19. Ott. Auf bem jung= iten Rongreg ber Unthropologen ba hier verlas Professor Rlaatsch von Bei belberg eine Abhandlung, worin ergeltend machte, bag als bas Refultat fei= ner mehrjährigen Forschungen Die Theorie ber biretten Abstammung ber Menfchen bom Uffen nicht länger aufrecht zu erhalten fei. Geine Schluffolgerung bafirte er auf bie Struftur ber hauptmustel bes Oberschenkels. Der Profeffor bemertte ferner, es fei ein Brrthum, ben Menfchen als bas for= perlich in jeder Sinficht am bochften entwidelte Saugethier angufeben. Gei= ne Gliehmaten und Rahne geigten fei nen hohen Grab bon Entwidelung und nur in ber außerordentlichen Ent: widelung feines Gehirns fei er anderen Thieren überlegen.

#### Pringregent Quitpold als Rinders

beiduger. München, 19. Oft. Bom Aufenthalt bes Pringregenten Quitpolb bon Baiern in Berchtesgaben ergahlen bie Blätter folgende Episobe: Der Bringregent Quitpolb machte, nur bon einem Moius tanten begleitet, einen Spagiergang, Reugierig fcaute ibm bas breifabrige Sohnchen bes hofbuchhandlers Müller aus bem Genfter ber elterlichen Bob= nung nach und stürzte babei, fich zu weit borlehnend, auf das Pflafter. Pringregent Quitpold horte ben Auf fchrei bes Anaben, eilte bingu, bob bas bewußtlofe Rind auf und trug es auf feinen Urmen in bas Saus.

#### Bom Sturm gerjauft.

Elberfeld, 19. Dit. Gin furchtbarer Sturm hat bas Festgewand, welches bie Stadt gum beborftehenden Empfang bes Raiferpaares angelegt hatte, arg gergauft. Ein in altbeutschem Stil erbautes Thor stürzte zusammen, wobei zwei Personen verlett wurden. Da bie Deforationen hunderttaufende getoftet hatten, fo hat ber Raifer, ber wegen bes Ruftanbes feiner Mutter ben Befuch in Elberfelb berfchieben mußte, ben Magi= ftrat erfucht, bon einer Erneuerung bes Festgemandes Abstand gu nehmen, unb hinzugefügt, daß ihm freudige Gefich= ter lieber seien, als jeder tünstliche Fest=

#### Als Balows Rachfolger erwähnt.

Berlin, 19. Ott. Es berlautet im Umt bes Auswärtigen, baß Gr. v. Richthoffen, bisheriger Unterftaats= fetretär, wahrscheinlich ber Rachfolger Bülow's als Reichs-Staatsfefretar bes Muswärtigen werbe. Mus anberer Quelle berlautet, ber Poften fei bem Grafen Bismard angeboten worben; diefer werbe inbeg mahrscheinlich ber

#### nächste Gefandte in London werben. Much Bulgarien braucht Geld.

Mostau, 19. Oft. Gine Depefche aus Cofia melbet, bag bie Regierung bon Bulgarien befchloffen habe, eine Unleihe bon 25 Millionen Franten bei franzosischen Financiers zu erhandeln. Das Gelb foll zur Reorganisirung ber bulgarischen Armee bienen.

#### Rein Rohlenausfuhr-Berbot. Berlin, 19. Dit. Die "Rorbb. Mug.

Beitung" fündigt an, baß bie Regie-rung fein Roblenausfuhr-Berbot beabsichtige.

Selbfimord eines Chepaares. Raumburg, a. G., 19. Ott. Sier hat das betagte Chepaar Erichson ge-meinschaftlich Selbstmord begangen.

Chinas friedensvorlchläge. Bas Li Snug Tidang und Bring Tiding aufammengebrant haben.

-Der Entwurf befriedigt nicht fonderlich. - Seine fünf Sanpt-Artifel. '- Die Frangofen nehmen eine Grengftadt.

Beting, 19. Oft. Bigefonig Li hung Tichang und Bring Tiching ftellen in ber, icon turg erwähnten Rote, welche fie an bie Bertreter ber auswärtigen Machte richteten, und worin fte Bor= fchlage für einleitenbe Friedens-Berbanblungen machen, folgenbe fünf Urtifel auf:

"1. China fpricht fein Bebauern über bie fürglichen Greigniffe aus und berfpricht, bag biefelben nie mieter bor= tommen follen.

"2. China gibt gu, baß es gur Bah= lung bon Schadenerfat verpflichtet ift. Betreffs ber Sanbelsbertrage ift China gewillt, alle Bertrage auf's Reue ju beftätigen ober abzuanbern, ober neue Bertrage abgufchließen.

"4. Unter Gutheigung biefer all= gemeinen Grundfabe, erfucht China darum, daß dem Tfung-Li-Damen bes Auswärtigen) gestattet seine Amtsthätigkeit wieber aufzunehmen, und bag bie auswärtigen Truppen gurudgezogen werben, wenn bie berichiebenen Buntte bes Schaben erfages bereinbart worben finb.

"5. Runmehr, ba bie Berhandlungen begonnen haben, follten bie aus= martigen Mächte einen Baffenftillftanb erflären und die militarifchen Aftionen

Bas fonft noch in bem Dotument gesagt wird, ift noch nicht bekannt; im Bangen jedoch befriedigt basfelbe bie Bertreter ber auswärtigen Machte wenig, - ja, es wurde von mancher Seite gesagt, ber Entwurf lefe fich gerabe, als ob China ben anberen Mächten Friedensbebingungen bittiren

London, 19. Oft. Gine Spezialbe= pefche aus Changhai melbet, baf 1000 Monn frangofischer Truppen bie dinefische Stadt Titschau, an ber nördlichen Grenze ber Proving Schantung, ge= nommen haben.

hongtong, 19. Ott. Es wird gemelbet, bag die Aufftandischen ftart ber= fchangt find und ihr Sauptquartier gu Baitichu haben. Ihre Führer, welche anscheinend Schüler bon Rang=Du-Bei find, haben ein Manifest erlaffen, worin fie fagen, China fei feinen Fein= ben bollftanbig auf Gnabe und Un= gnabe preisgegeben, und baran feien bie Manbarinen gang allein fculb.

Un ber britischen Grenze ift MIles Die Rebellen find norbwarts rach Kanton zu gezog

Bafhington, D. C., 19. Dit. Die, bor mehreren Tagen bom Raifer bon China an ben Prafibenten gefanbte Botichaft, worin er wiederum bringend um balbige Berhandlungen behufsher= beiführung bes Friedens ersucht, ift im Wortlaut befannt gegeben worben. Gie ift ursprünglich bom 14. Oftober ba= tirt, und ber Raifer bantt bem Braftbenten, wie gemelbet, bafür, bag er bie Initiatibe in ber Rudberufung ber Truppen aus Befing ergriffen und ber Friedensbermittlung jugeftimmt habe. Die Untwort bes Brafibenten ift hoflich gehalten, bietet aber ebensowenig, wie die Botichaft felbft, etwas neues

Thatfächliches.

Boeren und Briten. Lorenzo Marquez, 19. Ott. Pra= fibent Rruger murbe beute fruh um 5 Uhr an Borb bes hollanbifchen Rriegs= foiffes "Gelberland" gebracht, mit welchem er nach Solland abfahrt. Die Einschiffung erfolgte heimlich, um Rundgebungen zu verhindern. Ungeb= lich fürchtete Brafibent Rruger einen thatlichen Angriff von flüchtigen Boeren, welche fich hier aufhalten, - es ift indeg noch ungewiß, ob biefe Dag= nahme überhaupt auf feinen eigenen Antrieb ober auf ben bes portu= giefifchen Gouberneurs erfolgt ift, bon bem es befanntlich fcon früher bieg, baß er Rruger geradeju wie einen Be= fangenen behanble. Der Gouberneur fuhr auch in feiner Privattutiche un= mittelbar hinter ber Rutiche Rrugers nach bem "Gelberland" ju, welcher morgen abfahren foll. Rruger war bon Dr. Sanmann begleitet. Partie fuhr burch bas Zollhaus hin= burch und schiffte fich an ber bortigen Landungsbrude ein, ftatt an ber Baffagier=Abfahrtsftelle.

Baris, 19. Ott. Mus guberläffiger Quelle berlautet, bag Prafibent Rruger nach feiner Lanbung in Marfeille Baris baffiren wirb und baf er mit allen Ehren als bas Dberhaupt eines Staates empfangen werben wirb. Die Stadt Marfeille trifft großartige Borbereitungen für einen glangenben Em= pfang für Rruger, und es ift als ficher angunehmen, bag er bon ber Bebolterung im Allgemeinen enthuflaftifc be=

grüßt werben wird. Pretoria, 19. Dtt. Tagtaglich rei Ben bie Boeren Theile ber Gifenbahn-Beleife auf und gerfchneiben bie Telephon= und bie Telegraphenbrabte. Ihre beständigen Angriffe werben für bie Briten unerträglich! Und niemals tonnen bie Leute, welche ausgeschidt wurben, um bie Schaben gu repariren, ohne ftarte Estorte bie Barnifonsplage berlaffen, - fonft werben fie bon ber Boeren weggefangen. Es fceint, bag bie Briten feinem einzigen Burgber trauen tonner und fie fprecen babon,

alle Burgher einzuschließen und fie gu beportiren - wenn fie tonnen.

Bretoria, 19. Dtt. General Barton hat ein Gefecht mit 500 Boeren gehabt, bas nach britifcher Ungabe erfolgreich für die Briten mar. Der Berluft ber Boeren wird auf 5 Tobte angegeben; über einen britischen Berluft wird nichts gefagt. Die Briten erbeuteten 1000 Stiid Hornvieh. Much wird gemelbet, bag ber britifche General Clements im Magalie-Gebirge Sornbieh ber Boeren erbeutet habe; boch mirb nichts über einen Rampf mit biefen mitgetheilt. General French hat mit fei= ner britifden Streitmacht Carolina befest und berfucht jest, im Berein mit bem Beer bon Smith-Dorrien, eine Boeren-Abtheilung in jenem Diftritt gu umftellen.

Lord Roberts hat die Befchrantun= gen für Musfuhren bom Transbaal und bem Dranjestaat aufgehoben, jedoch nicht für Musfuhr von Rriegs munition.

London, 19. Dit. Lord Roberts berichtet unter'm Geftrigen aus Bretoria: "Gine Bartie Boeren brang in ber Racht bes 16. Oftober nach Jagersfontein binein, und Morgens folgte bann ein Rampf. Dabei hatten Die Briten einen Berluft bon 11 Tobten, bie Boeren einen folden von 20 Tobten, barunter ihr Befehlshaber!"

lleber bas Ergebniß bes Rampfes fagt Roberts nichts. Er fügt aber binau, baß eine britifche Rolonne gur Ber= ftartung borthin abgesandt worben fei!

#### Pagt den Englandern nicht.

Berlin, 19. Oft. In gang Deutfch: land herricht große Freude barüber, baß fich die junge Rönigin Wilhelmina bon Solland mit einem beutschen Bringen verlobt hat, und biefe Freude wird noch baburch erhöht, daß man fich in England ber Berlobung gegenüber "fühl bis ans Berg hinan" verhalt. Diefe "Stühle" ift gu febr erflärlich; benn man befürchtet in England, baß bie Berlobung ju engeren wirthichaft= lichen Begiehungen amifchen Deutsch= land und Solland führen tonnte. Thatfächlich wird in beutschen Blättern ber Plan einer deutsch=hollandifchen 3oll= gemeinschaft abermals erörtert und vielfach als burchführbar bezeichnet.

Ronig Albert etwas mobier. Dresben, 19. Dit. Die Radrichten über bas Befinden des Rönigs Albert bon Sachfen lauten neuerbings wieber etwas gunfliger. Domobl ber Ronig fürglich bon einem Blutfturg befallen, bem ein Dhnmachts-Anfall folgte, bat fich fein Buftand fo weit gebeffert, baß von einer lebersiedelung von Schloß Marithurg nach Schloß Strehlen die

#### Dampfernadrichten.

Mbgegangen. Seattle, Baib .: Carlisle Cith nach Songlong et :. (Beitere Depefchen und telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lofalbericht.

#### 2118 gebeffert entlaffen.

Bierundzwanzig Zöglinge ber John Borthy=Schule werben morgen ihren Eltern gurudgegeben werben, weil fie fich gut betragen haben und ihre frühe= ren Beime für ihr weiteres Gebeihen geeignet befunden worben find. Die Rnaben beigen William Sarter, Frant und Gregorn McCaulen, Lute Barb, Alber Sandhope, Timothy D'Reill, Eddie Loifelle, Walter Meper, John Coughlin, Edward Bowie, John Conbon, Frant beg ailas John Coleman, Theodore Pepeletos, Albert Tholing, Frant Donbes, Reinhardt Bartio. hermann Ernift, Edward Cooper, John Greenhill, Joe Tured, Thomas Bowie, John Berbert, Tommy Reparbo und Albert Bona.

#### Berlangt Edmergensgeld.

Der ichon feit geraumer Zeit erblin-bete Freberid Bull, aus Bartlett, Il., machte heute im Superiorgericht eine Schabenerfattlage gegen ben Birth Albert Sunberlage und ben Biebbanb= ler Louis hambracht anhängig. Er behauptet, bag bie Beiben ihn in ber Frühe bes 14. Ottober thatlich ange= griffen und fo heftig gu Boben ge= morfen hatten, bag er Berlegungen erlitten habe, bon benen er nie mehr bollflandig geheilt werben fonne. Er beanprucht \$10,000 Schmerzensgeld. feiner Rlageschrift gibt er gu, baß bie Beiben ihn möglicher Beife für einen Unberen gehalten hatten, an bem fie ihr Müthchen fühlen wollten.

#### Aury und Ren.

\* Der handlungsreifenbe Alopfius Fleicher erwirtte heute von Richter Bary einen Sabeas Corpus-Befehl, fraft beffen Frau Claube Fletcher, bie geschiebene Gattin bes Alopfius, ihren 28 Monate alten Sohn wird in's Ge= richt bringen muffen, welchen fie bem Bater angeblich unberechtigter Beife borenthält.

\* Der Saufirer Beter Buttermann wünscht fo inbrunftig, wieber mit fetner Familie bereint gu merben, bie er in Gan Francisco gelaffen bat, bag er bor Rurgem feiner Birthin, Rofe Sansman, Rr. 531 Canal Str., eine Summe bon \$80 ftabl. um bie Gifenbahnfahrt bezahlen gu fonnen. Er verließ mit bem Raube Chicago, boch ließ ihm sein Gewiffen teine Rube. Er ift heute hierher gurudgelehrt und hat fich heute ber Bolizei gestellt.

#### Berdient ftrengfte Strafe.

George Kunger muß ein Scheufal in Menichengefta't fein

Ein robes Scheufal muß George Runger fein, ber heute im Marwell Str. Bolizeigericht wegen Berftumme= lung unter \$5000 Burgichaft geftellt murbe, bis fein Borberbor am 27. Dt= tober ftattfindet. Untläger in bem Fall ift Michael Bundia, ein schon grauhaa= riger griechifder Saufirer, ber am 28. September on Canalport Abe. bon ei= ner Banbe rober Burichen ohne jebe Beranlaffung thatlich angegriffen murbe. Gie marfen ben armen alten Mann au Boben, und Runger foll ibn, mahrend feine Spieggefellen ben Behr= lofen fefthielten, mit ben Fügen in bas Geficht getreten haben, bis Bunbia fclieflich fein Lebenszeichen mehr bon fich gab. Als bie Polizei ihn fanb. wurde ber fo ichredlich Mighanbelte nach bem County-Sofpital gebracht, wo es fich herausstellte, bag ihm beibe Mugen buchftablich aus bem Ropf getreten worden waren, fo bag er beute ftodblind ift. Runger, bem bie Polizei ein fcblechtes Leumunbegeugnig ausftellt, ermirtte burch feinen Unmalt Muffcub ber Berhandlung bis gum 27. Ottober. Im Fall er überführt wirb, tann er fich auf eine Buchthaus= ftrafe bon 1 bis 25 Jahren gefaßt

#### Bieder daheim.

Rabelbaron Charles I. Derfes ift oon feinem Unternehmungsfelbe jen= feits bes großen Waffers, aus bem Themfe-Babel, wieber nach ber Stätte feiner früheren geschäftlichen Errungenschaften gurudgetehrt. Beute Bormittag war er mit biefigen Rapitaliften in Berathung. Gerüchtweise verlautet. baß er Rorman B. Ream, John J. Mitchell, Marshall Field, Levi 3. Lei= ter und andere Finanggenies ichon gur Betheiligung an feinem Londoner Strafenbahn = Unternehmen gewonnen gewonnen habe. Für ben Untauf bes Metropolitan=Bahnbetriebes und gur Erbauung einer unterirbifchen Ring= bahn, burch welche er alle Londoner Strafenbahninfteme gu berbinben beabsichtigt, soll Pertes angeblich bas Summchen bon \$24,000,000 benothi= gen. Die Ertheilung bes Wegerechts foll er fich bereits gefichert haben. Bon anberer Seite wird hingegen behauptet, es fei unter ben Londoner Rapitaliften eine Bewegung im Gange, bie barauf abgielt, bie betreffenbe Behorde ju peranlaffen, ihre Ginwilligung in Bieberermagung gu gieben und rudganoig gu

er fich geftern bei einem Aufzugunfall

\* In ber Schante Nr. 89 Desplaines Strafe ift heute Bormittag ein unbefannter Mann ploglich tobt gufam= mengebrochen. Die Leiche liegt gur

Ibentifigirung in ber Morgue aus. \* Die "Big Four" Bahn hat einen Ginhaltsbefehl gegen einen Saus-Transporteur erwirft, ber es ihm berbietet, Die Geleife ber genannten Bahn

an 118. Str. gu berfperren. \* 3m Superiorgericht ftellte heute Frau Forla Thompson ben Untrag, Stewart Goodell als Truftee ber Northwestern Life Uffurance Uffocias tion abzusegen. Gin Untrag, ihn als Gerichtsbermalter ber Gefellichaft ab-

gufegen, wird gur Zeit berhandelt. \* Der Wirth Fred Beg, bon No. 6402 State Str., überzeugte heute ben Rabi Duggan babon, bag er feine Schanfligens erneuert habe. Die me= gen Berfaumniß biefer Erneuerung an= hängig gemachte Untlage wurde fallen

\* Der Staatsberbanb ber Optiter hat geftern befchloffen, bei ber Staats= legislatur barauf ju bringen, baß für ihr Gefchaft eine Gewerbeordnung eingeführt und bie Erlaubnig gum Betrieb beffelben bon einem Befähigungs= Nachweis abhängig gemacht werben

\* A. S. Uteln jr., Nr. 4703 Late Abe., ift auf bie Untlage bes versuchten Ginbruchs bin berhaftet worben, weil er nächtlicherweile in feine frühere Wohnung, Nr. 12 47. Str., einbrang, um - wie er behauptet - gurud: gelaffene Gachen zu entfernen, und babei bas Bimmer beschäbigte.

\* Durch Bermittelung ber Gefandt: fcaften bat bas Gefundheitsamt in ben legten Bochen Abschriften bet hiefigen ftabtifden Gefunbheitsborfdriften an Beborben in England, Deutschland und. Frantreich gefandt. Seute lief ein gleiches Befuch bon einer großen Fabriffirma bon Habana, Cuba, ein.

\* Der Regerprebiger Banby, melder eines Sittlichteitsverbrechens megen in haft genommen worben ift und im Gefängniß bersucht hat, fich bie Reble gur burchichneiben, wirb mit bem Leben babontommen. Benigftens fellen bie Mergte im County-Dofpital bas in Ausficht.

\* Auf eine angeblich bireft bom Burgermeifter erhaltene Beifung bin, hatte ber Bolizeiinspettor John D'Shea eine Razzia auf bie Infaffinnen berrufener Saufer in feinem Begirt auf ber Weffeite bernehmen laffen. Geftern wurden bie Berhafteten bon ben Richtern Doule und Eberharbt wegen un-orbentlichen Betragens um je \$5 ge-

#### "Rufut, Rufuf!"

Ein Gefangener halt Kadi Dooley fur ein

Mitglied der Connemata Cuctoos. Gin fleines Difberftanbnig führte heute im Marmell Str.=Boligeigericht einen brolligen Auftritt berbei. Finnerth ftand unter ber Untlage bes groben Unfugs bor ben Schranten bes Gerichtes. Er hatte aus Freude über bie Mittheilung, bag er ber Brafibent ber Connemara Cudoos werben folle, feine Bereinsbrüber freigehalten und mar, als er feine Benaten auffuchte, bes füßen Beines boll. In feinem Wonnerausch umarmte er einen schnaugbärtigen Orbnungshüter und erwachte beshalb am nächften Morgen im Rerter. Als er Polizeirichter Doo= len borgeführt wurde, flüfterte ein "Freund" ihm gu, ber Richter wurbe ihn laufen laffen, fobalb er bie gebeimen Zeichen und bas Bagwort ber Cudoos gebe, ba berfelbe "auch "einer"

Pat that, wie ihm geheißen. Anftatt bie Fragen bes geftrengen Gerichtshofs au beantworten, jupfte er fich unaus= gefest am linten Ohr und rief bagu: Rudud, Rudud!" Der Rabi lieg bas Ohr untersuchen, man fand jedoch we= ben einen Bogel, noch ein anderes Gefcopf. Darauf beugte fich ber Befan= gene bor und raunte bem Richter gu, baf er auch ein Cudoo fei und als fol= cher anerkannt ju werben berlange. Run erft mertte ber "herr Gerichtshof", baß ein Difberftandnig varlag. Er tonnte ein Lächeln nicht verfneifen. Bat hatte jedoch unbewußt feinen 3med erreicht; ber Richter ließ ihn mit einem Bermeis laufen.

Mus Schulverwaltungefreifen. Schulrathsmitglieb Dames erflärte heute, er bente nicht baran, feinen Rampf um die Abichaffung ber Gunftlingswirthschaft in ber Erziehungs= behorbe aufgegeben. Er habe nur bes= halb für bie Bieberermagung bes betreffenben, bon ihm eingebrachten Befcluffes gestimmt, bamit er feinen Un= trag, nur in beranberter Form, gu= nächst wieber bem Schulberwaltungsausschuß unterbreiten und burch biefen bor bie Beborbe bringen laffen fonne. Gein urfprünglicher Untrag fei nicht fo flar abgefaßt gemefen, wie er es im Intereffe ber guten Gache wünfche, unb hatte, nachbem er jum Befclug erhoben war, Bumiberhanbelnben. mancherlei Sinterthüren offen gelaffen. Er wolle ibn jest pragifer abfaffen und in ber neuen form wieber borlegen.

Der foulräthliche Musichuß für Grundftude und Gebaube mar heute Nachmittag in Sigung und öffnete bie \* henry Balter, Rr. 49 G. Peoria eingelaufenen Angebote für bie Errichtung eines neuen Ginganges, wie auch Bermaltungsräumlichkeiten in ber 3rving Part-Schule. Anflagen wegen Plichtberfaumniß gegen 3. 2B. Bed= ftrom, Stenographift im Umtsbureau bes Schulfuperintenbenten, Freb Balde, Mafchinift ber Davib Swing-Schule, und gegen James Rotchford, Beiger ber Brighton-Schule, wurben untersucht; bas Ergebniß ber Unterfudung wird in ber nachften Schulrathsfigung einberichtet werben.

#### Berweigerte ihre Musfage.

3d mag vor all' biefen Mannern nicht fagen, was er mir gethan hat", schluchate heute bie 7jahrige Blanche Eronfon, als fie bor Friedensrichter Gibbons auf ben Zeugenstand gerufen wurbe, um gegen George Cotton auß= aufagen, ber angeflagt ift, am 25. Juni an bem genannten Rinbe ein Sittlichfeitsberbrechen begangen gu haben. Trop bes Burebens ihrer Mutter blieb Die Aleine bei ihrer Beigerung, und Die Berhanblung mußte berichoben werben. Frau Tronson sagte aus, daß ihr bon Cotton \$250 geboten worben feien, für ben Fall, baß fie bon feiner gerichtlichen Berfolgung Abftand nehmen wolle.

\* 3m Superior-Gericht ift ein Gin= halts-Berfahren angeftrengt worben, um ben Steuervertauf berichiebener Grundftude an ber Salfteb Str., gwi= ichen 14. und 16. Str., zu berhindern, beren Eigenthumer ihre Beitrage gu ben Roften einer Reupflafterung ber Straße nicht bezahlt haben.

\* Der Rr. 267 Indiana Strafe wohnhafte T. B. Bood fiel heute gu früher Morgenftunde an ber Dearborn Strafe in ben Fluß, weil er in ber Duntelheit nicht bemertt hatte, bag bie Brude offen ftanb. Der Brudenmarter Greelen hat ben Mann bom Ertrinten gerettet.

\* Charles R. Fowler von Elizabeth, R. 3., hat an bie "Northwestern Mutual Life Co." von Milmautee auf fein 497 bei 130 Fuß großes Gigenthum nebft Gebäube an ber Nordoftede bon Calumet Abe. und 48. Str. eine Sypothet von \$100,000 ausgestellt. Diefelbe ift in funf Jahren fällig und mit 4 Prozent gu berginfen.

\* Bor bem "Sunfet Club" haben geftern Abend bie Bertreter von fünf ver= Schiebenen Barteien bie Programme berfelben gu erflaren und bie Borguge berfelben auseinanberzusegen berfucht. Die republitanifche Bartei murbe bon Feb M. Bangs bertreten, bie bemotratische von Edward Dagood Bown, bie fogialbemotratifche bon M. M. Simon, bie probibitioniftifche bon John S. Sill und bie populiftifche bon 28. 5. Ba-

#### Ber hat Recht?

Ein Unmalt und ein Deteftive beschuldigen fich wechselseitig versuchter Beftechung.

Ru einer Senfation tam es heute im Berichtsfaal vor Richter Brindiville in ber Barrifon Strafe-Station mabrend ber Berhandlung bes Falles von Dr. E. J. Dennis, ber angeflagt ift, ben Berfuch gemacht zu haben, eine berbrecherische Operation vorzunehmen. Der Bertheibiger bes Ungeflagten, Un= walt Willard 3. Smith, erklärte in offener Gerichtsfigung, bag ber Detettibefergeant Flonn bon ber Bentral= ftation fich bereit erflart habe, gegen flingende Entschädigung bie Sache ju vertuschen, indem er bie Untlage fallen laffen und bafür forgen werbe, baß bie Belaftungegeugin, Frau Ellen Debers. aus ber Stadt berichwinden werbe. Wie Smith erflärte, verlangte Finn für biefen Liebesbienft bie Gumme bon \$50. Die gange Geschichte laufe nur auf einen bon ber Polizei an feinen Rlienten berübten Erpreffungsverfuch binaus. Muf biefe Erflärung erwiberte bie Abvotatin Rate Rane Roffi, Die Sachwalterin bon Frau Mehers, bak es fich in bem Fall wirklich um Beftech. ung handle, daß aber nicht Flonn ber schuldige Theil sei, sonbern daß Dr. Dennis Flonn ein beträchtliche Summe angeboten habe, wenn er bafür forge, daß die Antlage niedergeschlagen werbe. Finn habe fich geweigert, auf ein folches Unfinnen einzugeben, und Smith wolle jest ben Berfuch machen, ben Spieg umgubreben. Richter Prindis ville verschob die Fortsetzung ber Verhandlung auf tommenben Dienftag.

#### Bieder ein Cfandal.

Der Fleischer G. M. Benner, beffen Laben fich Rr. 3008 Wentworth Abe. befindet, prafentirte geftern im Bureau bes flädtischen Schahmeifters eine Zahlungsanweifung auf bas Monats= gehalt bon George Beate, einem Bebienfteten bes ftädtischen Safens in ber 5. Barb, für ben Monat Juni. Silfs-Schapmeifter Sobenabel entbedte, baß Die Anweisung nicht nur nicht in ber gehörigen Form ausgestellt, fonbern auch, baß biefelbe auf ben Namen bon Robert M. Cochrane, bem Bormann ber genannten Barb, gefälfcht mar. Benner ertlärte, baf er Beate bie Unweisung für \$28.50 abgefauft und fcon mehrfach abnliche Gefchafte mit Peate gemacht habe, ben er bislang immer als ehrlichen Mann befunden hatte. Es ftellte fich bei naberer Unter: fuchung beraus, bag Beate fein Behalt bereits gezogen hatte. Er erhielt bie Aufforderung, heute gu feiner Recht= fertigung bor Silfssuperintenbent Go= Ion bom ftabt. Strafenamt gu erfcheis nen, anbernfalls Untlage gegen ber Zivildiensitommiffion erhoben merben würde. Im Schagamt wunbert man fich barüber, auf welche Beife Beate fich in ben Befit eines 3ab= lungsanweifungs-Formulars ju feben wußte, ba biefe Formulare forgfältig gehütet werben, und Silfs-Superintenbent Solon hegt bie Befürchtung, bak bies nicht bie einzige Falfdung ift, bie burch bie Untersuchung an ben Tag

#### Recht fo.

tommen wird.

Bon Frau Mathilba Rohler, Rr. 284 Burling Strafe, murbe beute im Rreisgericht gegen die Besigerinnen bes Gebäubes Rr. 125 Dearborn Strafe, in welchem durch eine Zelluloid-Explofion bor wenigen Monaten ein fo fchnell um fich greifendes Feuer austam, baß in Folge bes Jehlens ber gefeplich bor= geschriebenen Rettungsleitern bier Berfonen ums Leben tamen, eine auf \$10,000 lautenbe Schabenerfattlage eingereicht. Frau Rohler ift bie beflagenswerthe Mutter ber beiben er= wachsenen Mädchen Jabella und Margarethe, welche burch ben Sprung aus bem vierten Stodwerte in ben hofraum herab ihr Leben einbuften.

#### Saben es nicht eilig.

Dr. Unger, F. Bahland Brown unb Frank h. Smilen, welche im Defenbach=Fall die Hauptrollen spielen, mer= ben nicht ben Berfuch machen, bie Bürgichaft bon \$10,000 aufzutreiben, gegen welche Richter Bibbons fie borläufig auf freien Fuß gu fegen fich be= reit erflart hat. Das Trio wird ab= warten, welche Saltung die Großge= schworenen, bie am Montag zu ihrer Sigung gufammentreten, in ber Ungelegenheit einnehmen werben.

\* Unter bem Berbacht, in Sibe Part berichiebene Ginbruchsbiebftable ausgeführt zu haben, wirb bafelbft ber Mohr "Gus" Williams gefangen gehalten. Derfelbe ift in ber Mittwoch Racht bor bem Bohnhause bes Dr. G. D. Converse, Nr. 4507 Late Mbe. verhaftet worden, nachdem er in baffelbe eingebrungen, bon ben Bewohnern aber entbedt und bericheucht worben war.

#### Das Beiter.

Bom Metterbureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden solgendes Wetter in Ausficht gesell: Sbienge und Umgegend: Gente Word und wahre scheinlich auch worgen noch flar; etwes deinner; sud-öhischer, am Stärfe zunehmender Wind. Allmois: Heute übend fler, worgen im siddichten Theile des Gedicts wahrscheinlich engnerich; säddi-licher, an Cätzle zunehmender Mind. Airder-Richigan: Deute Word und worgen flar; im sehlichen Ecksistheile, mönner: Siddenisch. In Chicaga, beilte sich des Zemversturchand von geben Abend die haute Mittag wie folgt: Wenne is ihr zi. Grad; Rachts 12 Uhr die Grade Matgent f. Utr 33 Grad; Mittags 12 Uhr die Grade

den eintreten zu wollen u. uns zu gestatten, Euch die besten neuen leichten u. schweren lleberzieher in Chicago zu zeigen. Es ift gang gleich, wer oder wo es ift, fein anderes Beschäft vermag ähnliche Offerten zu bieten.

#### Winter-Ueberzieher für Männer.

In feinen Orford und braunen Delton. Blauen, ichwarzen ober braunen Rerfen, tan-farbigen Rerien-Stoffen und Bhip-Corb, gran und fancy Caffimere; biefelben reprafentiren bie feinften öftlichen Fabritate und find vom Runben : Coneiber gemacht. Gie haben bas Unliegen unb Paffen, melches nur ben beften Schneiber gemachten Uebergiehern eigen ift. Gie find gut \$15.00 merth; unfer Breis beträgt ......

Mod ein großer Bargain in Winter-Angugen für Manner. In fancy geftreiften Worftebs und rauben Stoffen, in allen neuen und hochft mobers nen Schattirungen und Streifen. Gin unericopfliches Affortiment jum Ausmab. Ien; biefelben paffen wie angegoffen und find baburch leicht gu unterscheiben von gewöhnlichen Rleibern, maren ausgezeichnete Werthe gu \$15.00,

Ueberrode für Anaben — von Covert Cloth und anderen Stoffen ge- macht, wie die Rode für Manner	2.95
hübiche und moderne Angüge für Anaben-mit fanch Weften, in allen neuen modernen Chebiot-Stoffen	2.95
Chinchillas und Aftrachan = Reefers für Knaben — warm und bauerhaft	2.95
Extra feine Merchant Tailor gemachte Manners Minter-Unterzeug für Manner, boien in fancto Borfico 3.45	oppel: 50c
Die beruhmien Beit Birginia ball:	00
nere Bolen für Manner Jean Arbeits wien für Manner, 986 Goff und Sam O'Shanter Rappen für Kinder	

Schuh - Bargains.

1000 Baar Anabenicute in Sateen Calf, Beal | Mannericute in all ben fien in loffarbig, Bat Calf, nene herbitmufter, werth bis 1.23



North Avenue und Larrabee Strasse.

#### Die Bahufinnigen Londons.

Der Sahresbericht bes Romites ber ftäbtischen Irrenanftalten in London ift feine angenehme Lefture. Die Riefenstadt an der Themse bat in der That eine verhältnißmäßig große Zahl Irr= finniger zu unterhalten. Tröftlich ift nur ber Umftanb, baß ber Buwachs in biefem letten Jahr nicht fo beträchtlich war, wie fonft. Die Gefammtzahl ber unter Kontrolle der Stadiverwaltung ftebenben Beiftesfranten beträgt gegen= wärtig 21,393 gegen 21,069 im Bor= jahre, bon benen 3543 entlaffen ober geftorben find. Dabon tommen 6332 Berfonen auf die fogenannte Privat= lifte, b. h. bie Angehörigen biefer Rran= fen gahlen für beren blogen Unterhalt, ba fie nicht bemittelt genug find, um bie Benfion in einer Bripat=Unftalt gu beftreiten. Die übrigen 15,061 Rranten liegen ber Stadt ober vielmehr ben Steuergablern gur Laft, benen fie im vergangenen Jahr bie Summe bon 581,791 Lftrl. alfo beinahe 12 Millio= nen Mart tofteten. Wie überall ift auch unter ben Irren Londons bas weibliche Gefchlecht bedeutenb gablreicher vertreten, als bas mannliche. Gine Armee bon 12,082 Frauen fieht 9311 Mannern gegenüber. Bon jeber refrutirt fich ein hober Prozentfat ber Geiftesgeftor= ten aus Altoholitern, und zwar haben mehr als zweimal soviel weibliche wie mannliche Trunfenbolbe biefem Lafter ibren Berftanb geopfert! Augerbem fommt es auch biel häufiger bor, baß ein Mann als geheift entlaffen werben tann als ein weibliches Wefen, welches übrigens in neun Fallen bon gehn nach längerer ober fürzerer Beit immer wieber in bas Afpl gurudfehrt. Die an und für fich ichwache Billenstraft ber aum Trunt neigenden Frau tann ber leifesten Berfuchung nicht widerstehen. Beber bie Ermahnungen ober Dig= handlungen bes Gatten, noch bie Bitten ber Rinber halten fie babon ab, guerft in aller Beimlichfeit und ichlieflich ohne jebe Scham ber Flafche bon neuem Bugufprechen, bis fie eines Tages mie= ber für bas City-Afglum reif ift. Bei einem Fünftel aller Infaffen ber flabtifchen Irrenbaufer wird ber Trunt als Urfache bes Wahnfinns tonftatirt. Erschredend groß ift auch bie Ungahl ber Bebauernswerthen, in beren Jamilien ber Jerfinn erblich ift. Domobl es nicht allzu felten bortommt, bag Manner und Frauen aus Bergweiflung über ihre ungludliche Che ben Berftanb verlieren, fo find boch bie Falle, in benen unberheirathete Berfonen, bon ben Rrallen bes Babnfinns gepadt werben, ungleich häufiger. Im lenten Jahre murben 1804 berehelichte und 2063 lebige Mannlein und Weiblein in ben berfcbiebenen Anftalten aufgenommen.

wahnsinnig geworben, bag fie teinerlei Unfrellung finden fonnten. Bon Arbei= tern und Arbeiterinnen, bie bergebens nach Arbeit suchten, wurden 348 in bie Irrenanftalten gebracht. Dazu tamen 81 Romptorifien beiberlei Beidlechts ferner 42 Schneiber, 41 Ruticher, 38 Schuhmacher und 35 Maler. Die am meiften gur Berftanbesberwirrung füh= renden Berufsarten bes ichwachen Befallechts scheinen die ber - Chefrau, bes Dienstmäbchens und ber fogenann: ten Aufwärterin gu fein. Die Ungabl ber im legten Jahre wahnsinnig gewor= benen Gattinnen betrug 543, ber Dienstmädchen 424 und ber Scheuer= frauen 122. Die Schneiberei forberte 81 Opfer; Bafchenaberinnen und Stiderinnen gahlten 67, Ronfettionsarbeiterinnen 39, Röchinnen 43. Dafche= rinnen 42, Saushälterinnen 38, Goubernanten und Mufitlehrerinnen 40.

#### Dhne.

In ein Schullehrer-Seminar tommt eines Tages ber feit Bochen ermartete herr Schulrath, um baffelbe gu infpi-

Die Böglinge ber Unftalt, welche wie üblich, in berfelben auch wohnen und befoftigt werben, haben gwar eine außerorbentlich vortreffliche geiftige Pflege, babingegen läßt bie leibliche Berbflegung in mancher Begiehung viel zu wünschen übrig. Es geht oft recht inapp bei Tifche gu; ein Umftanb, ber ben mit bem üblichen reichen Appetit gefegneten Schülern abfolut nicht imponirt.

In einer Stube ber Anftalt, beren graugetunchte Banbe Bibelftellen gie: ren, wird ftets bie Morgenanbacht abgehalten, bie fich heute gu Chren bes herrn Soulrathes etwas langer ausbehnt.

Wohlgefällig läßt ber Fürft ber Schule feine Blide über bas in Bratenroden erichiene Lehrertollegium und bie theuren Zöglinge gleiten, als plotlich fein Blid wie gebannt an ber Band hangen bleibt. Er winft ben Rettor, biefer wieberum bie Lehrer an fich beran. — Allgemeines Schütteln bes Ropfes, allgemeines Achfelguden, benn eine ber Bibelftellen ift heimlicherweife übertlebt und auf bem breiten Papierftreifen, ber bie alte Stelle überbedt, fleht in großen Zügen:

Jefus Sirach 31 Bers 13. Riemand weiß, mas bas bebeuten foll. Enblich läßt ber Rettor auf Unfuchen bes Schulrathes bie Bibet tom= Man fucht bie Stelle auf unb men. finbet bie fconen Borte: "Dente nicht, bier ift biel gu frei-

Betrachtung. — Studiofus Guf fel: "Der Rater ift fogufagen eine bobere Schulfrantheit."

Rattenfonig von Goldland. prozeffen.

In ber erften Beit, als bas arctifde Bolbland zu Cap Nome berühmt wurbe, waren faft nur marchenhafte Genfationsberichte über bie metallis ichen Reichthümer Diefes Deblanbes berbreitet, - jest bagegen, in Berbins bung mit bem maffenhaften Beggng bon ba, find ebenfo fenfationelle Schwarzseher = Berichte über biefen entlegenen Erdwintel im Umlauf, in benen gang Rome als ein riefiger hunbug, als eine Solle bon Berbrechen, Rrantheit und hunger geschilbert, und fogar gefagt wirb, Golb fei überhaupt teines bort gu finben. Die einen Darftellungen find fo wenig gutreffend wie bie anberen; wohl aber liegt auf Rome bergeit ein Fluch, welcher alle Soffnungen auf Goldgewinn, foweit biefelben überhaupt begrunbet find, auf bie lange Bant geichoben hat, - und bies ift ein Reg bon Procegbanbeln! Go erscheint bie Lage wenigstens nach neuerlichen, anscheinenb ungeschmintten und unparteiffen Mittheilungen eines Renners. Folgenbes fei baraus

Wenn man bon "Gefeklofigfeit" in Nome fpricht, fo hatte es bamit wohl eine Weile feine Richtigfeit, gegenwärtig aber ericeint ein folder Borwurf fcon mehr als graufame Fronie! In aemiffer Begiebung wenigstens ift gewiffer Beziehung wenigstens ift Rome berzeit mit "Gefeh" überlaben, und bie Geseheshanbel find es gerabe, welche fo Biele bon hier vertrieben haben und von den Zurudgebliebenen fortwährend verwünscht werben. Denn fie machen es borerft unmöglich, felbit bon ben ausfichtsvollften Golblanbereien irgend welchen Bortheil gu gieben, ba über ben Befigtiteln buftere Bolten lagern. Der Rubbelmubbel, melder jest im Recorders = Umt berricht, ift grauenhaft, und wenn es gut geht, wird beiläufig ein Jahr bergeben von ber Zeit an, ba ich bieses schreibe bis ein klarer Besititiel auf ein Golblänbereiftud im Nome = Distritt erlangt werben tann! Rach ben augen= blidlichen Aussichten aber mare es nicht au bermunbern, wenn manche ber betreffenben Rechtshanbel überhaupt nicht mehr zu Lebzeiten ber Streitfüh= renben gur Erlebigung famen.

Diefe fonberbaren Berhältniffe finb hauptsächlich bie Folge vielfach wieder= holter Lanbgrabichereien, wie fie in ber Geschichte bes Bergbaues unerhört bafteben, - und es will fcon viel bei= Ben, wenn man auf biefem Gebiete bon

"unerhört" fpricht! MIS bie erften Melbungen über bie Golbfelber bon Rome tamen, ba eilten Golbgraber (im bergangenen Winter) haftig, als fei ber Tob hinter ihnen ber, über bas Gis an Ort und Stelle und ftedten ben gangen Diftritt für fich ab, ob fie etwas entbedt hatten, ober nicht; nach bem Gefeg hat ein fol-der Unspruch gwar überhaupt teine Giltigfeit ohne eine borberige Entbedung bon Golb, - aber es ift feine einfache Sache, ju beweifen, baß ber Reclamant gelogen hat. Später fam ein ameiter Trupp Gludsjäger unb fümmerte fich ben Teufel barum, mas bie Erften abgeftedt hatten. Durch Das Schmelgen bon Schnee und Gis fielen bie Mertzeichen um ober murben gang weggeflößt, und bas Gefet ber= für jeben Unipruch bier geichen ("stakes") in beftimmter Stellung gu einanber. Darum wurbe bon ben Spättommenben ber Plunber "überhüpft", nöthigenfalls murbe mit Gewalt nachgeholfen, und Alles auf's Neue abgeftedt! Das Re= corbers = Amt wurde also mit neuen Gintrags = Papieren überfcwemmt. Diefer Broceg wieberholte fich oft noch mehrmals. Allgemeiner Morb unb Tobtichlag ichienen bie Folge gu fein, als bie Regierung mit ihrem Militar

einschritt.

Sie rief ben Streitführenben gu: Ihr mußt Alle vorläufig marten, bis ber ganze Rubbelmubbel auf gefet= lichem Wege geschlichtet ift! Mittler= weile amufirt Euch, fo gut Ihr konnt." Unfangs berfuchte man, fich am Borftrand einigermaßen gu befchäftis gen; benn es gab bort Golbtorner im Sanbe, und biefer Borftranb mar als "frei für Nebermann", ohne irgend ein Befibergreifungs = Recht, erflart mor= ben. Da tam fo ein ichiefer Wertelftecher und machte biefem ibnllifchen Treiben auf einmal ein Enbe. - er ftedte nämlich ohne Weiteres ein Stud bes Borftranbes für fich ab, unbebie Beborben trugen ruhig feinen Unfpruch ein, trop ber früheren gegenthei= ligen Enticheibung. Erft erhob fich allgemeines Betergefchrei barüber, aber bann beeilte fich Alles, bem Beifpiel bes Fertelftechers gu folgen, um to nicht gu furg gu fommen, menn bie Enticheibung in letter Inftang gu feis nen Gunften aushalten follte, und balb war auf 5 Meilen Borftrand fein Fuß Raumes mehr gu finden, ber nicht abgeftedt mar, - bie meiften Stode überbies mehr als einmal, manche ein halbbugenbmal! Abermals fchritt bie Regierung ein und verbot alle weitere Arbeit an biefen Anfpruchsftuden, bis auch biefer Rattentrieg bon Streitfallen gefehlich gefchlichtet fei. Go murbe ber Wirrwarr immer größer und uns beimlicher. Bu thun hatte fein Denfch mehr etmas, außer bie Abvotaten. Es mar ein "deadlock" im berwegenften

Sinne bes Bortes. Rein Bunber, bag ein Daffenflucht bon Rome entftanb. Bon etwa 30,000 Menfchenkindern, welche in biefem Diffriet geftrömt waren, find etwa 20, 000 gurudgetehrt, armer, ala fie getommen maren, und bie meiften übrigen werben fich ebenfalls auf bie Saden machen, wenn fie tonnen! Fur bie Menigen aber, welche es fich leiften tonnen, mit berichrantten Urmen bier gu warten, bis bie Rechtsbanbel - Bolten fich gertheilen, mag bies immerhin recht brafitabel werben, — fie find bie Masfafer im Cababer bon Rome's Berr-

— In ber Buchhanblung. — Sehr junge Dame: "Bitte einen Brieffieller für heiß Liebenbe."

Die Ginuahme ber Pettang-Forts.

Der ruffifde "Regierungsbote" verbifentlicht einen officiellen Bericht über bie Ginnahme ber Peitang-Forts und Lutais, bem wir Folgendes entnehmen: Nachdem Bice-Abmiral Alexejew ben allgemeinen Plan gum Angriff auf bie Beitang-Forts aufgeftellt, forberte er auch bie ausländischen Truppen auf, an ben Operationen theilgunehmen ; bon biefen gingen nur bie Deutschen, Frangofen und Defterreicher auf ben Antrag ein. Um Abend bes 19. Gebs tember concentrirten fich bie gum Uns griff bestimmten Truppen unter bem Dberbefehl bes Generals Stadelberg in gwei Colonnen: Die linte - gum Angriffe auf Beitang bon ber Weftfeite unter bem Commando bes Generals Berpizti (barunter 1 Bataillon Deut= iche, 13 Bataillone Franzosen und bie öfterreichische Landungstruppe); bie rechte - gur Dedung ber Belagerungs-Batterien und gum Ungriffe ber Feftung bon ber Gubfeite unter bem Beehl bes Capitans 1. Ranges Domo= fbirow (barunter eine Compagnie beuticher Cappeure und eine beutiche Morfer=Batterie). Die Borbereitungs=Utr= beiten gur Aufftellung biefer Batterien gingen unter ber Leitung bes Dberften Reller bor fich. Mit Ginbruch ber Dunfelheit murbe aur Armirung ber Belagerungs-Batterien gefchritten. Un= geachtet bes bon ben Chinefen eröffnes ten Feuers und ber schwierigen Urbeitsbebingungen war bie Urmirung ber Batterien am Morgen fertiggeftellt und eröffneten fie bie Ranonabe. Diefe borgugliche Ausführung ber Arbeiten fcreibt Bice-Abmiral Alerejem ausdlieglich ber Energie und bem Dispofitionstalente ber ermahnten Officiere und aller Mannichaften gu. - Die Abantgarbe ber Colonne bes Generals Berpigti, bie bereits am Abend ben Bormarsch begann, bertrieb bie Bortruppen ber Chinefen und befegte bie Position bei ber Gifenbahnstation. Auf bem weiteren Bormariche mußte eine Reibe Graben überschritten und ein ganges Rep Flatterminen unschäds

lich gemacht werben; gegen Morgen

trafen fammtliche Truppentheile ber

linten Colonne bei ber Abantgarbe

ein. - Beim Befuch ber Belagerungs=

Batterien überzeugte fich Vice-Abmiral

Alerejem bon ber Wirtfamteit unb

Treffficherheit bes ruffifchen Feuers,

bas bereits in genigenber Weife bie Attade porbereitet hatte, infolge beffen bon beiben Colonen ber Sturm begon= nen wurbe. Bur Bernichtung ber Flatterminen, bie in mehreren Reihen bie Forts umgaben, gingen ben Colon= nen Mineure ber Lanbungscommanbos und Sappeure voraus. Um 11 Uhr Bormittags waren fammiliche Forts genommen; bie Chinefen maren geflüchtet, ohne ben Sturm abgulvarten. Beim Befuch eines ber Forts, bes ftartften, bas bon ben ruffifchen unb ben beutichen Truppen genommen morben war, fand Bice-Abmiral Alexejew Spuren großer Berftorung vor. Die ruffifchen Berlusie betrugen an Tobien vier Mann, an Bermunbeten - pier Officiere, ein Unterfähnrich unb 39 Mann, bon benen ber größte Theil burch Explosionen ber Flatterminen bermunbet worben; bei einer Explosion erhielt General Zerpizti eine Contufion am Ropfe. Die ausländischen Trup= pen berloren gegen 20 Mann, bon benen die Mehrzahl ebenfalls burch bie Minenerplofionen bermunbet warb. -Nach berGinnahme bon Beitang murbe eine unter bem Dberbefehl bes General= ftabs - Dberften Pflug ftebenbe Truppenabtheilung mit 4 Befchügen in ber Richtung auf Lutai birigirt, um biefen Ort burch einen ploklichen Sanbitreich au nehmen. Rachbem bie Trubbe bie füblich bon Lutai befindlichen feindli= chen Borpoften geworfen, eroberte fie biefe Stabt, bie noch bon ber Arrières garbe ber fich rafch gurudgiebenben, ge= gen 4000 Mann ftarten dinefischen Truppen befett mar. Der Chef bes Gefammtbetachements Generalmajor Berpigti, ber ber Caballerie mit fechs Compagnien folgte, griff, nachbem er an ber Oftfeite ber Stabt angelangt und mit Artilleriefeuer aus ben bort belegenen befestigten Impans empfan= gen worben, biefe fofort an und nahm fie, wobei er bie gange Artiflerie erbeutete. Die Berlufte ber Chinefen waren bebeutenb; bie Ruffen verloren teinen Mann. Der Weg gwifchen Beitang und Lutai mar auf einer Strede ftart burch galbanische Minen unterminirt, Die bon ben Chinesen aum Theil gu fruh, icon beim Auftauchen ber erften Batrouillen, jum Explobiren gebracht, feinen Schaben berurfachten, jum Theil aber entbedt und bon ben beim Detachement befindlichen Sappeuren unicablich gemacht wurben. -Die Gifenbahnlinie Beitang-Lutai befinbet fich im Buftanbe außerfter Ber-

flörung. Dieje Bahn ift mit englischem Beibe erbaut worben und bie Englanber haben an ihr auch jest noch bas größte Intereffe.

Beitgemäß. - Erfter Spigbube: "Ihr habt euren alten "Bunftgenoffen" ju feinem fünfundamangigjährigen "Gefchäftsjubilaum" alfo befonbers ge= ehrt?" — Zweiter Spipbube: "Jawohl, burch leberreichung einer Chrenbrechftange."

- Eloge.—"Liebster Arthur, fchent mir boch ein Löwenfell!" — "Wozu, mein Rinb? Du haft ja boch alle Galontowen unter bem Pantoffel!"

Sar die jegige Jahresjelt empfehlen wir un-J fer reichhaltiges Lager von guten Roth-meinen, barunter den berühmten, von den beffen Nergten fo febr empfohlenen BLACK ROSE, welcher in der 1898 Columbia Weltausftellung ben erften Breid erhielt. Außerdem enthält unfer Tager die vorzüglichften importirten und hiefigen Beine jowie alle Sorten Shis-fies und Lifore ju ben niedrigften Breifen. Kirchhoff & Neubarth Co.,

Freies Anskunfts-Burenu. 92 faSalle Sir., Bimmer 41. em

Großes .Konzert ..

pon 3 bis 10:30.

RIX ( ONL PRICE CLOTHINGAND SHOFHOUSE

Souvenirs frei.

Sehet unfere Auslagen im Tenfter.

Elegante

## 14. Jahrestag und Große Serbst-Eröffnung Samftag, den 20. Oftober.

947. 949 & 951 MILWAUKEE AVE

14 Jahre vollständigen Erfolges haben uns ermuthigt, dies zum Gala-Tag unseres Bestehens gu machen. Unerhörte Werthe in allen Departements. Benügende Ungahl höflicher Derfaufer zu Eurer Bedienung. Keine, waren fruher"oder ,,follten fein" Preise oder ,, werth fo viel", sondern einfache Thatsachen. Wir überlaffen das Beurtheilen Euch und bieten Ench ein elegantes Souvenir als Undenken an diesen wichtigen Cag!



Männer-Anzüge.

Ganzwollene ichwarze und blaue Worftebs Unguge für Danner, und reine Worfteds in fanch geftreiften Muftern, in allen Größen gemacht und garan= tirt tabellos -14. Jahrestags= . . . . .

Männer-Anzüge in blauer Gerge und schwarzen Clay Worfteb ober fanch Caffimere, Cheviots u. f. m., gemacht in ben forretten Berbftmuftern und fo gut befett und geschnitten wie funden= fcneibergemachte Anglige 14. Jahres= Preis . . . .

Wir haben Angilge in affen erbentlichen Muund Qualitaten, im Breife rangirend jn \$12.50, \$13.50, \$15, \$18 etc., je nach ber Qualität.



messen einer Mutter ift niegendwo so zu-tressend im Allges meinen, wis beim Einkanf von Kleis dern für ihre Kins der, Wir machen es infant ihre bern für ihre ber. Wir machen e-leicht für Ench, um litheil und auten n. Guren guten fcmad ju geigen

Ruaben: und Rin: der:Anguge. Befter:Anguge, Gto: Bester-Anzüge, Gtds hen 3 bis 8, rans girend bon 1.25 bis 7.00. 2-Biece Anaben-Mn=

8-Piece Anaben-Angüge, Größen ( bis 16, tangirenb bon 2.25 bis 9.00. 3-Piece Anaben-Angüge, lange Sofen, Größen 12 bis 30, tangirenb bon 3.85 bis 16.50.

Gangwollene Rerfen Uebergieher für Manner, in ichmarg und blau, gefüt= tert mit bauerhaftem Italian Rors perfutter — tabellos in jeber Bezies hung — 14. Jahrestags= Breis . . .

Männer-Ueberzieher.

Gangwollene Orford Bicuna Uebergieher für Manner, gefüttert mit ausgegeichnetem Gergefutter, mit ober ohne Manschetten gemacht — alle Größen— 14. Jahres, taas= Preis .

Männer = Uebergieher in ben mober= nen rauhen Stoffen, Rerfen und im= portirter brauner Chinchilla - ber-

In bergangener Beit hat fich unfer Schub-Departes

ment gang beträchtlich ber:

größert, und ift jest bas

Mrt auf ber Beitfeite.

Speziell für morgen.

Solibe Satin Calf Soube für Manuer, ichmere Dats Sobien, jum Soniken ober Congreb, alle Facons Beben, 14.

Jahrestagspreis \$1.50

Dongola ober Blei Rib Schube für Damen, ichme-re ober leichte Goblen — burchaus hochmobern, 14. Sabrestags — \$1.29

hältnigmäßig ebenfo billig. Souh-Departement.



Spezialitäten in Musftattungs. waaren für Manner.

Extra fdmeres fliegges füttertes Manner = Unterzeug, in filbergrauer Farbe; 14. 3ah: 39c Reinwoll. Sweaters file Manner, in allen Fars ben, mit wollenem Rras gen, garantirt echtfarbig, 14. Jahrestags= 14. Jahrestags= 98c

Monarch u. Leominfters befte hochfeine Mannets bemben im Martt, bes chmugt burch Unfaffen. 14. Jahrestagspreis 48¢

Manner-Sute und Rappen. 109 Dugend Bluid-Rappen für Ranner, nen fabrigirt, gefauft ju unferem eigenen 486

# (Official Publication.) ANNUAL STATEMENT of the NORTH GERMAN FIRE INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the Stat day December, 1899; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to Law:

State of Illinois, pursuant to Law:	CAPITAL
nnt of capital stock paid up in b	Amount of capital stock paid- cachLEDGER ASSETS
value of bonds	Mortgage loans on real estate Book value of bonds Cash on band and in bank
Total net ledger assets 282,188,60	Agents' debit and balances
NON-LEDGER ASSETS.	Total
est and rents due and accrued \$ 3.566.66 mount af uncollected premiums, 19,499.20	Deduct agents' credit balances ar other ledger liabilities
Gross assets \$ 285,254.46	Total net ledger asset
net Assets not admitted— citation from book values of de	NON-LEDGER ASSE Interest accrued Market value of bonds over value. Net amount of uncollected premi Total admitted assets
ponse	Losses, adjusted and unpaid \$ 5,4 Losses, in process of adjustment, or in suspence 39,8 Losses resisted 5,6 To al amount of claims for

488.04 863.93 979.64 Premiums received during the year..\$ 20,325.03 Interest and dividends received during Total income ..... \$ 26,203.56 EXPENDITURES. Losses paid during the year .......... Commissions and salaries paid during Total liabilities... the year.

Taxes paid during the year (including fees, etc., of InsuranceDepartments)

Amount of all other expenditures. 7,472,00 Total expenditures......
MISCELLANEOUS. 8 14.014.55 Total risks taken during the year in Illinois..... \$ 1,484,060.00 Total income ... EXPENDITURES. Total premiums received during the year in Illinois....

Subscribed and sworn to before me this 20th day
d January 1900.
[SEAL]

EDWIN F. COREY,
Commissioner of January 1900. [SEAL] Die Beilen ändern sich, und die Menschen mit ihnen!

Bahrend bes beranderlichen Berbit-Betters werben in Organe bes menichlichen Rarpers biefen Rrantciten ausgesest und find manderlei Leiben unter-Raubes Wetter icabet Reinem, in irgend einer Beije, ber regelmäßig

Total losses incurred during the year

JOSEPH TRINERS



Rogistored nimmt, die unfehlbarite, traftigfie nud ange-nehmite Medizin gegen alle Arantheiten bes Magens, ber Gingewelde, Leber, Rieren und alle immeren Organe, ein Mitreiniger und Araftigen best gangen Spfrus. Angenehm fomachhaft und zuverlaffig. Der einzig echte

feit 10 Jahren bergeftellt bon JOSEPH TRINER 437 36ft 18. Str., Chicago, 3ff. Au habe in allen No the fern, aber hützt Guch vor werthlofen und schöllichen Andialymungen, die oftmals annat des echten Trince's Bitter Wine am gepresen werben, weit gewissende Sündler einen größeren Frant daran ergielen.

Invigotator Extract von Rais und Soblen, Britanit Gottfried Browing Co-

Reine Rommifton. H. O. STONE & CO. Mitfelben auf Chicagore 208 Lafalla Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Zeleph. 681., 65 ANNUAL STATEMENT of the NORTH-NATIONAL INSURANCE COMPANY of Mi-waukee, in the State of Wisconsin, on the 31st day of December, 1839: made to the Insurance Super-intendent of the State of Wisconsin, which is the State of Wisconsin, which is the State of Wisconsin, which is the State of Wisconsin Pursuant of the State of Wisconsin Pursuant States

Solibe Schulichuhe für Mabchen, in Bici

Rid und Calf, 14. 3ahrestags: 98¢

l	CAPITAL	ant to Law;
	Amount of capital stock paid-up in cach	8 600,000.00
	Mortgage loans on real estate	979,156.67 1,404.597.94 152,953.74 74,439.68
	Total .  Deduct agents' credit balances and all other ledger liabilities	\$2,611,148.03 2,131,18
	Total net ledger assets NON-LEDGER ASSETS.	
	Interest accrued	11,527.29
	Net amount of proplected premiums	17,922.06

\$1,227,369.20 Premiums received during the year... \$ 946,828.48 Interest, rents and dividends received 112,012.89 ... \$1,111,772.20

Total amount of outstanding risks... 8 4,587,990.00
A. GORFIL, Vice-President.
E. Harbers, Secretary. assets.... mount of all other expenditures.... Total expenditures ..... \$1.012,200 08 MISCELLANEOUS

Total amount of outstanding risks. . \$224, 167, 966.00 WILFORD M. PATTON, 2d Vice-Pres. A. F. JAMES, Secretary.

Subscribed and sworn to before me this 17th day of January 1900. FRANCIS BLOODGOOD, [SEAL] Commissioner. Minangielles.



(Dentiche Government Mands.) Bahlbar in Denticher Reiches

Gold:Währung. fonnen bon ber Mabl, mie fie auch ansfallen moge,

nicht nachtheilig berührt merben und finb fichere unb empfehlenswerthe Anlagepapiere. Wir haben biefelen bon 200 Mart an borrathig, fowne auch Ameri fanifde, Cowebifde 4progentige, Beritani for Spragentige, Colb: Regierungs : Sould Bonds. Sweds naberer Befprechung (benifc) wenbe man fich an

Otis, Wilcox & Co., Beigajt. H. Wolfenberger, Mgr. Bond Dept. 186 La Saile Str., "de Montre Cir., 200 Zemble".

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Oppotheten

zu verkaufen.

# für Dampferfahrten bon Rem

Donnerftag, 25. Oft.: "La Bretagne"... nach hobre, Samftag, 27. Oft.: "Triet"... nach hamburg, Samftag, 27. Oft.: "Statricia"... nach hamburg, Samftag, 27. Oft.: "Statenbam", nach Katterbam, Dienstag, 30. Oft.: "Kaifer Mifhelm der Genke", Mittwoch, 31. Oft.: "Noordand". . . nach Aremena Donnerkag, 1. Rob.: "Nachtland". . . nach Care-Samftag, 3. Rob.: "Eraf Balberjee", nach Hauburg. Abfahrt von Chicago zwei Zage vorher.

Geldfendungen durch Dentiche Reichspoft. Bollmachten 300 notariell und fonfularifd. Erbichaften regulirt. Borfont Deutsches Konsular-und Reditsbureau,

185 Clark Strasse. Office-Etunden bis 6 Uhr Abbs. Sonntags 9—18 Uhr.

## Bantgeschäft. 84 LA SALLE STR.

Sicherste Anlage der Welt. 4-proj. Deutsche Reichsbonds, 31-proj. Beutsche Reichsanteihe. 3-proj. Breufifche Roufols.

Diefe Bonds find gefichert burd bie Einfunfte bes Beutiden Reich's und rudgahlbar bis 1905. Binfen gabiber am 1. Janiar und 1. Juli, werben vom Unterzichneten eingelöft. Gerner an Sand, fichere Anlagen, als:

5-proj. Megicaniffe Bonds, 4-prog. Coof County Bonds, 4-proj. Atdifon, Topeta & Santa Pee und andere gute Cifenbahn-Bonds, Ale Bonds find jahlbar in Gelb.

Mus und Bertauf aller bentiden Berthpaplere und elbforten jum Tagesturfe, Spar: Ginlagen werben gu 4 Pro-

Erbichafts-Rolleklionen und Vollmachten. Sountage offen 84 La Salle Str.

Finangielles.

## Foreman Bros. Banking Co.

Silboft-Ede LaSalle und Dabison Str. Kapital . . \$500,000

Heberidut . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Briffbent,

GEORGH N. WEISE CHICAGO Mugemeines Bant . Gejhaft. Ronto mit Firmen und Privat-

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mann

perfonen erwanfat.

Leset die "Jonntagpost".

CASTORIA Fir Saigings and Klubs. Die Serte, Die ihr immer Gekoutt Habt

170 mannliche und 834 meibliche Ber-

fonen find feit Januar 1899 barüber

#### Velegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".

#### Inland. Der TiffangeStreit gu Ende.

Rem Dort, 19. Dtt. Der Streif ber hochfalarirten Rupferplatten-Druder und Grabeure in ber Fabrit bes betannten Tiffany'ichen Jumelengefchaf= tes ift gu Ende. Ueber bie Salfte ber Streiter ift unter ben alten Bebingungen gur Arbeit gurudgefehrt und hat bie Unertennung ber Gewertichaft bergichtet. Gie erwarten, mit Energie und Ueberzeit-Arbeit ben, burch ben Streit verlorenen Lohn in wenigen Wochen wieber einzubringen, ba fie nach bem Stud bezahlt werben. Die Hebrigen baben ibre Stellen für immer berloren, ba die Firma keine der Leute entlaffen will, bie fie mabrend bes Streits angestellt hat, und bie Führer unter feinen Umftanben gurudnehmen

#### Mit Bluthhunden verfolgt.

Joliet, 31. 19. Dft. Der farbige Strafenbahn-Arbeiter 3. Tipton ftritt fich geftern mit bem Bertführer G. A. Wiley und schlug benfelben mit seiner Spigart auf ben Ropf, einen Schabel= bruch verurfachend. Dann ergriff er bie Flucht. Gin Sheriffs-Aufgebot und zwei Schweißbunde verfolgen ihn jest, und man fpricht bon einem Innchgericht. Tipton hat schon bon früher her ben Ruf eines ftreitsuchtigen und gefährlichen Individuums.

#### Unterfdlug Gelder.

Elgin, 311., 19. Oft. Freberid B. Schult, ein befannter junger Abbotat und früherer Stabtanmalt, ber am Montag perichwand, bat einen Brief an feine Freunde gerichtet, worin er qu= gibt, bak er "Schanbe über fich gebracht habe." Er hat Gelber unterschlagen, und gwar größere Summen, als feine Geschäftstheilhaber erft bermutheten. Münaft foll er in Chicago eine Angahl Ched's einkaffirt haben. Seine Bruber in Dunbee haben bie Absicht ausge= sprochen, bas Manko gutzumachen.

#### Rebren gur Arbeit gurud.

Clinton, Maff., 19. Oft. Der Streit ber Arbeiter am Bachufetts=Baffer= werk-Damm, welcher bon einer Chi= cagoer=Rontrattorenfirma gebaut wirb, ift zu Enbe, nachbem er bereits zu Un= ruben geführt hatte. Die Kontraftoren warben 300 Streifbrecher und boten eine große Polizeimacht auf. Darauf gaben bie Musftanbigen nach.

#### "Buinois Wochenblatt" fowentt um.

Nafhville, 311., 19. Oft. Das feit gehn Jahren bestehende "Illinois Dochenblatt", bas bisher eifrig bie republitanische Partei unterstütte, ift zu ber bemofratischen übergegangen. Mis Grund hierfür gibt ber Berausgeber Reller an, bag bie Lefer bes Blattes bon ben imperialiftifchen Beftrebungen ber jegigen republikanischen Bartei nichts wiffen wollten.

#### Musland. Raiferliche Ronfirmationsrede.

Berlin, 19. Oft. Bei einem fleinen Festmahl, bas nach ber Ronfirmirung bon Bring Abalbert, bem britten Cohn bes Raifers ftattfanb, fprach ber Rai= Trinffpruch auf hem er einen feinen Sohn ausgebracht hatte, Fol-

"Du mußt fefteren Grund unter ben Füßen haben, als jeber Unbere. Du wirft ein Seemann fein im Rampfe mit Sturm und Wogen. Möge bie Re-

#### ligion Dein Unter fein. Raiferin Friedrich wieder beffer.

Berlin, 19. Ott. Der "Reichsanzei= ger" theilt in einem amtlichen Bulletin mit, bag ber Buftanb ber Raiferinwittme Friedrich fich beffere. Ihr Berg ift wieber ftarter, ihr Lungenleiben mindert fich, und ihr Fieber ift ber= schwunden. Man hofft jest sogar wie= ber auf völlige Benefung, obgleich fich bie Patientin nur langfam erholt.

#### Telegraphische Nolizen.

Beoria Beights, Il., war geftern Racht ohne Baffer und Licht. Die Baffermerte murben gefchloffen, weil fie fich nicht gahlten.

Die Bermonter Staatslegislatur hat ben früheren Gouverneur D. P. Dillingham jum Bunbesfenator er-

3m Rausch hurchschnitt Peter Armor bon Canbfrone, Minn., in ei= nem Logirhaus zu Minneapolis feiner Sattin ben Sals und machte bann ei= nen Gelbftmord=Berfuch.

- Aus ber Staats=Reformichule in Reb Wing, Minn., find fieben Rnaben unter Führung eines 17jahrigen Farbigen ausgebrochen. Man glaubt, baß fie fich nach Wisconfin gewendet haben.

- In Cleveland tam bie breitägige Ronvention des Spiritualistenverbanbes ber Ber. Staaten und Canabas beute jum Abschluß. Als Prafibent bes Berbanbes, welcher bergeit 240 Bereine umfaßi, murbe Barrifon D. Barrett wiebergewählt.

- Es werben noch immer Leichen pon Sturmfluth-Opfern in Galbefton, Ter., gefunden Bis jest find bort 2907 Leichen offiziell als gefunden gemelbet worden; aber eine große Bahl anderer murbe ohne borbergebende Melbung in's Meer berfentt.

- Auf ber Ronvention bes Minoifer Staatsberbanbes ber Frauenflubs, welche ju Rodford tagt, ift, ebenfo wie auf ber Milmautee'r Ronbention, Die Raffenfrage jum Zantapfel geworben. Celia B. Boollen bon Chicago fprach gegen bie Aussperrung ber Rlubs far-

biger Frauen. - Gine Bartie ber harbard-Unibersität, die soeben von Labrador gurudgetehrt ift, berichtet, bag fie einen noch unbefannten Berg bafelbft entbedt Couvenits bertheilen.

habe, ber mehr als eine Meile boch ift. Sie haben ihn Mount Gliot getauft, gu Chren bes Brafibenten biefer Uni= berfität.

Reto Morter Obergericht - Das fprach ber Frau Glifabeth Rhoabes, beren Gatte am 10. Juli 1899 bon einem Wagen ber Metropolitan Street Railway Co. überfahren und getöbtet wurde, eine Entschädigungsfumme bon \$37,000 gu, die höchste, die hier feit langen Jahren in folden Fällen quer=

#### Musland.

- Der frangofifche Brafibent Loubet gab gestern Abend bem Ronig Leopolb bon Belgien, welcher bie Barifer Musftellung besucht, ein Bantett.

- Es wird berichtet, bag in Würt= temberg und beme fühlichen Theil bon Baben beutliche Erbftoge berfpurt morben find.

- Papft Leo leidet an einer leichten Erfaltung, weshalb geftern bie Geg= nung ber frangofischen und italienischen Briefter in ber St. Beterstirche unter= bleiben mußte. Spater tonnte er in= deß einige Tiroler Pilger empfangen.

- Man weiß jest, daß bie Rrantheit bes Rönigs Albert von Sachfen, bie fich fürglich wieder verschlimmert hat, auf ein frebsartiges Geschwür an ber Blafe gurudguführen ift, und feine Leibargte halten fie für unbeilbar.

- Gir Arthur Gulliban, ber be= fannte Opern= und Operettentomponift, liegt in Paris fterbenstrant barnieber. Er war auf ber Reife bon England nach ber Riviera, mußte biefelbe aber abbrechen.

- Bei ber Berliner Uniberfitat wirb ein Beim für weibliche Stubenten er= richtet werben nach bem allgemeinen Plan der College=Dormitorien in den Ber. Staaten.

- Königin Victoria hat bas britiiche Parlament bis zu Anfang Dezem= ber bertagt, und basselbe wird bann wahrscheinlich wiederum bis Februar bertagt werben, worauf es zu feiner re= gelrechten Tagung zusammentritt.

- Bei einer Dowie-Berfammlung in London johlte eine Angahl Stuben= ten. Dowie gebrauchte fehr heftige Worte, und alsbalb war ein allgemeis ner Tumult im Bange. Die Polizei nahm 6 Berhaftungen bor.

- Die Abgeordnetenkammer ber fübameritanischen Republit Argenti= nien hat ben Etat für 1901 gutgebei= fen. Die Binfen ber Staatsfchulb ber= schlingen 46 Prozent ber Staatsein= nahmen.

- General Don Arfeno Linares, ber noch im fpanifch-ameritanischen Rrieg eine bedeutende Rolle in Cuba spielte, ift zum fpanischen Rriegsminifter er= nannt worden, und ber bisherige Rriegsminifter Azcarraga murbe Genatsprafibent.

- Raifer Wilhelm bat als Ronia bon Preugen bem pommer'ichen und märfifchen Abelsgefclecht bon Bigewig anläglich ber Feier bes 600jährigen Befitftanbes besfelben bas Reprafen= tationsrecht für bas preußische Berren= haus berliehen.

- In ben berichiebenen Induftrie= Abtheilungen ber Parifer Musftellung entstand geftern nachmittag eine giem= liche Aufregung burch ein Feuer in ber beutschen Glasausstellung. Die Feuer= wehr war prompt zur Stelle und löschte bie Flammen. Der Schaben ift unbe-

- Das Gelbfieber ift in Sabana noch immer im Bunehmen begriffen. Es heißt, daß es tein Saufergeviert in ber Stadt gibt, bas nicht einen bis 17 Falle bon Gelbfieber geliefrt hat! Wenn bie Lage sich nicht bald beffert, wird ein Wegzug ber Bevölferung

- Die Polizei in Rio de Janeiro, Brafilien, berhaftete ben Italiener Un= gelo Monetti, ber ein Freund Caferios bes Mörders bes Brafibenten Carnot, und Brescis, bes Mörbers bes Ronigs bon Italien, fein foll, unter ber Un= flage, an einer Berichwörung gur Er= mordung bes Prafibenten Brafiliens, Dr. Manoel Ferrag be Campos Salles betheiligt gewesen zu fein.

- Man erwartet in Berlin nicht, bag es bem Grafen b. Bulow beffer gelingen wird, als bem Fürften Soben= lobe, ben Raifer Wilhelm ju berbin= bern, bie Initiatibe ju ergreifen. Die "Nationalzeitung" bemerft jedoch, baß bas Land einen Mann bon 51 Jahren mehr verantwortlich machen werbe, als einen Uchtzigjährigen. Fürst Sobenlobe foll noch gang furg bor feiner Abban= tung geäußert haben, er bente nicht an eine solche, ba bas gegenwärtig wie Fahnenflucht aussehen wurbe, foll jeboch nach bem Zusammentreffen mit bem Raifer in homburg anbern Gin= nes geworben fein.

#### Dampfernadricten. Mugetommen.

New York: Aller von Bremen. Boston: Saronia von Liverpool. Louden: Namitou von Acto York. hamburg: Augusta Victoria von Acto Pork.

New York: Bonn noch Bremen. Boulogne: Spaarndam, bon Rotterbam nach Rem Jort. Antwerpen: Swigerland nach Philabelphia. Lordon: Menominee nach Rew Yord. Cordon: Wenominee nach Rew Yord. Doet; Bennland, bon Eiberpool nach Philabelphia; Larifian, bon Liberpool nach Montreal. Am Cigard borbei: Kaifer Wilhelm ber Große, bon Bremen nach Rew Yord.

## Lotalbericht.

#### Geidafte: Jubilaum.

Die Firma Benfon & Rigon Co., beren großes Rleiber- und Schuhgeschäft, in bem Gebaube Rr. 947 bis 951 Milwautee Ube., fich einer ausgebehnten Kundschaft erfreut, wird morgen, Samstag, den 14. Jahrestag ihrer Grunbung und jugleich bie Eröffnung bes Berbftgefcaftes feiern. Gie wird bei bicfer Gelegenheit in ihrem Gefcaftslotale Rachmittags und auch Abends ein großes Rongert veranftal= ten, und zugleich an Besucher elegante

#### Vereinlachung des Sollems.

Die Mebenfächer sollen abgeschafft oder start beschnitten werden.

Gur und gegen die Ginführung ber Bibel.

Die Kindergarten werden vorausfichtlich nicht vorzeitig gefchloffen.

"Die Rinber in ben öffentlichen Schulen werden mahrend ihret Schulgeit mit gu biel unnügem Ballaft be= chwert, ben die meiften im fpateren Leben als unbrauchbar abschütteln muffen, um alsbann in ben vernach= läffigten Lehrfächern burch ben Befuch bon Privatichulen bas nachzuholen, was fie in ben öffentlichen Schulen berfaumt haben. Naturlehre, Mufit, Turnen und Unterweifung in ber Guß= rung bes haushaltes find feine unbebingt nothwendigen Lehrfächer; bes= halb follte in ben ftädtischen Schulen feine Zeit auf beren Erlernung ber= wendet werben. Deutsch, Lateinisch, Beichnen und Sanbfertigfeitstunft find ungweifelhaft nügliche Lehrgegenftanbe, boch follte ben Schülern burch bie Betreibung berfelben nicht bie Beit ber= fürgt werben, die fie nothwendig brauchen, um fich in den Sauptfächern gu bervolltommnen. Auf feinen Fall follten biefe Rebenfächer obligatorifch fein, fonbern nur benjenigen Schülern gur Erlernung offen fteben, welche bafür lebhaftes Intereffe befunden. Die Rinber follten ferner jeben Tag einige Minuten singen, boch mehr zu ihrem Beranugen und nicht ausschlieklich als Unterrichtslettion". Go außerte Schul= rathsmitglied Auftin C. Gerton geftern Nachmittag seine Unsichten in einer in= formellen Besprechung, Die zwischen bem Schulfuperintenbenten Coolen und Mitgliedern bes Schulverwaltungs: fomites ftattfanb. Much Thos. Brennan behauptete, daß die Rinder nahezu ein Biertel ihrer fammtlichen Schulgeit auf die Erlernung von nebenfächlichem Wiffen verwenden müßten. Wie die Unterrichtszeit täglich auf Die einzelnen Lehrzweige vertheilt ift, legte er burch nachstehende Tabelle flar, auf welcher bie in ben Glementariculen für jebes Fach in jeder einzelnen Rlaffe bestimm= ten Minuten bergeichnet find:

Grab 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Mathematit . . . Racufunde . . . Much aus Sparfamteitsrüdfichten

sollte die Erziehungsbehörde die Unter-

richtsertheilung in allen nicht unbedingt nothwendigen Fächern entweber gang= lich fallen laffen, ober boch bebeutend einschränten, meinte Berr Brennan. Sein Rollege Gallagher befürmortete aufs Neue die Aufhebung ber Schulgesundheitsinspettion; schon um die \$2500 pro Monat zu sparen, welche ben Inspettoren an Gehaltern ausgezahlt werben mußten, fei bie Entlaffung ber Infpettoren angebracht. Schulfuperintendent Coolen machte barauf aufmertiam, bak bie Bereinfachung bes Lehrplanes ein schwer zu lösenbes Problem fei. Die Befürworter ber Rebenfächer unter ben Eltern ber Schulfinder gingen mit ihren Anforde= rungen zu weit, und auch biejenigen, welche bas Schulfpftem auf ber alten "Log Schoolhoufe Bafis" aufgebaut feben möchten, ftrebten nicht bas Rich= tige und für die Erziehung ber Chicagoer Schultinder 3medmäßige an. Muthmaglich wird ber Schulfuperintenbent aber ichon in ber nächften Berfammlung ber Erziehungsbehörbe angewiesen werben, gemeinschaftlich mit ben Diftrittsborftebern und Schulpringipalen barüber gu berathichlagen, wie eine Bereinfachung bes Unterrichts= fustems herbeigeführt werben tann. -Der Unterricht in ben Rinbergarten wird voraussichtlich nicht schon Mitte bes nächsten Monats gefchloffen, fon= bern in ber bisher üblichen Beife meitergeführt werben. Das Schulbermal= tungstomite wirb in ber nächsten Schulrathsfigung empfehlen, bag ber Ueberfcuß aus ber Bewilligung für Blindenunterricht gur Bestreitung ber Roften ber Beiterführung ber Rinbergarten benutt werbe. Da biefer leber= dug ungefähr \$43,000 betragen wirb, burfte er fich für letteren 3med als ausreichend erweisen. - Richard I. Crane, Brafibent ber "Crane Difg. Co.", hat fich bereit erflärt, \$12,000 gur Ginführung einer neuen Lehr= methobe für ben Sanbfertigfeitsunter= richt zu berausgaben, und hat barum nachgesucht, bag bie Tilben-Schule bom Schulrath für folche Berfuchsamede beftimmt, und ber Lehrer Robert D. Smith. Botfteber bes Departements für Sandfertigteitsunterricht in ben öffentlichen Schulen, mit ber Leitung

biefer Berfuche beauftragt werbe. Gehr berichiebenartig beurtheilen hiefige Beiftliche bie Stellungnahme bes Schulrathes in ber Bibelfrage. Dahrend fo freifinnige Geelforger, wie Dr. S. D. Thomas von ber "Beople's Church" und Dr. Emil G. Sirfc von ber "Sinai Congregation" behaupten, baß bie Mitglieber ber Schulbehorbe, welche gegen bie Borlage ber Ginführung bes Bibellefebuchs ftimmten, ba= burch in Uebereinstimmung auch mit ihren Denominationen gehandelt und einem Streite borgebeugt batten, ber fonft unzweifelhaft bon ben freifinni= gen, wie auch israelitifchen Gemeinben gegen eine anberweitige Beftimmung ber Schulbehörbe batte geführt werben muffen, behaupten Gettarianer-Brebiger, wie Dr. B. G. Benfon bon ber Ersten Baptiftentirche und John I. Christian von ber La Salle Avenue-Baptiftentirche, es fei eine Schanbe, bak bas Stubium bes Buches aller Bücher ben Rinbern in ben öffentlichen

Schulen vorenthalten werbe. Thatfache, bag nur eine geringe Minbergahl fämmtlicher Schulrathsmitglieber für bie Ginführung bes betreffenben Bibellefebuches ftimmte, burfte ben Befürwortern berfelben ben Muth neh-men, ben Schulrath fo balb aufs Reue mit einem berartigen Gesuche zu bebelligen.

#### Saubere Bande.

Den herren Kanter und Genoffen wird jett hoffentlich derb auf's Dach geftiegen.

Richter Dunne hat Unwalt Rofen= thal, ben Rechtsbeiftand ber Gelbver= leiher Ranter & Weber, nebft feinen Rlienten, auf tommenben Dienstag bor fich geladen, um ihnen Gelegenheit gu geben, etwaige Grunbe borgubringen, warum Ranter und Beber nicht wegen Migachtung eines richterlichen Befehls ber Prozeg gemacht werben foll. Befanntlich hatte Richter Dunne bie bei= ben Gelbberleiher burch einen fpeziellen Befehl angewiesen, geftern ber Bivilbienft-Behörbe ihre Bucher gur Ginfict borzulegen. Durch ihren Unwalt ließen Ranter und fein Geschäftstheilhaber baraufhin Prafibent Lindblom von ber Bivilbienftbehörbe benachrichtigen, baß fie bem Befehl Richter Dunne's nicht nachzutommen gedächten. Bie Anwalt McShane, welcher bie

Untersuchung gegen Weber und Ranter bor ber Bivilbienft=Beborbe leitet, er= flart, haben biefelben es burch ben ge= beimnigbollen Ginflug, ben fie im Bo= lizei=Departement ausüben, fertig ge= bracht, daß mehrere Poligiften, welche ber fauberen Firma in die Banbe gefal-Ien waren und fich ursprünglich bereit erflart hatten, Zeugniß gegen fie abgulegen, jest ploglich bas Bedachtnif verloren haben und ihre Vernehmung eine nuklose Mübe fein murbe.

Richter Dunne hielt in einer heute Vormittag abgegebenen Entscheidung bas Manbamus = Gefuch aufrecht, burch welches ber Poligift John D. Connell ben städtischen Comptroller awingen will, ihm fein Salar für bie Monate Juni, August und September, bas er bem Gelbverleiher S. Mog ber= pfändet hatte, auszugahlen. Dog, ber jum Mitangeflagten gemacht wurde, erhielt bom Richter bie Weifung, feine Untwort auf bie Betition bes Rlagers binnen breier Tage einzureichen.

Much Richter Tuthill bat Gelegenheit erhalten, fich mit Samuel Ranter zu beschäftigen, ben er bor fich gitirt hat, weil er einen von Richter Tuthill er= laffenen Befehl nicht respettirt hat. Derfelbe lautete bahin, bag Ranter, fo= wie ber Chicago Credit Co. berboten fei, in irgend einer Beife bie Musgahlung ber Gehälter ber Poliziften Martin B. French und Samuel A.

Duncan zu berhinbern. Bivilbiensttommiffar Gla brang in ben Richter, fofort in bie Berhandlung bes Falles einzutreten, inbeffen war Richter Dunne ber Anficht, bag bie Berklagten gu einer weiteren Frift berechtigt feien, um ihrem Unwalt Gelegenheit zu geben, Argumente auszuar= beiten. Unwalt Rofenthal erflärte, bag feine Rlienten ibre Geschäftsbucher nicht borlegen murben, und bag er im Falle einer ungunftigen Entscheibung bes Rreisgerichtes barauf borbereitet fei, ben Fall bor bas Staats-, ja fogar bis bor bas Bunbesobergericht gu brin= gen. Anwalt Rosenthal wird bahin argumentiren, bag ber Befehl an Ranter und Weber, ihre Geschäftsbücher ber Bivildienstkommiffion gur Ginficht gu unterbreiten, nicht nur ungenau mar, ba bie betreffenben Biider in bembel= ben nicht fpegifigirt wurben, fonbern bag er auch gegen bie Staatsberfaf= fung und bas 14. Amenbement ber Bunbesberfaffung berftößt.

#### Gin roher Batron.

Der 27 Jahre alte Charles Allen ftand beute bor Richter Quinn im Bolizeigericht ber Revierwache in Sybe Bart unter ber Unflage, geftern Abend feinen Schwager 3. 2B. Luttrell burch eine im Berlaufe eines Streites abge= feuerte Revolvertugel am Urme bermunbet gu haben. Da ber Berlegte bie Antlage nicht aufrecht erhielt, fich gur Berhandlung berfelben auch nicht ein= fand, fab fich ber Rabi genothigt, ben Schiegbolb auf freien Fuß gu fegen. Die bie Boligei behauptet, ift Allen ein rober Batron. Geftern Abend foll er feine Mutter in beren Bohnung, Rr. 5441 Madison Abe., mit so gröblichen Schimpfworten geargert haben, baß fein Schwager fich ichlieflich ins Mittel legte und ben Ungeberbigen aus bem Bimmer wies. Mls Luttrell fich fpater auf bie Strafe hinausbegeben wollte. habe Allen auf feinen Schwager, bem er, einen Revolber ichugbereit haltenb, im Sauegange auflauerte, eine Rugel abgefeuert. Dag er an biefem nicht jum Mörber wurde, foll Muen nur ber Beiftesgegenwart feines Schwagers gu verbanten haben, ber, burch bie Rugel nur leicht berlett, ihm in ben Urm fiel und ibm ben Schiefprügel entwand. Der Richter bebauerte, bag er ben Berhafteten nicht ber gangen Strenge bes Gesetzes theilhaftig werben laffen

### Rette Familienverhältniffe.

Michael Maher, 116 R. Paulina Str., murbe heut. Jon Boligeirichter Callahan von der Anklage der Brand= ftiftung freigesprochen, jeboch wegen Tragens berborgener Baffen um \$50 geftraft. Er wurde bon feinem Schwiegerbater, John Dolin, 9117 Ontario Mbe., beschulbigt, ihm ben rothen Sahn auf's Dach gefett zu haben. Er hatte borber auf feine Gattin geschoffen, jeboch ohne sie zu berwunden, und hatte bafür eine Gelbstrafe entrichten muffen. Tropbem bezichtigte ihn ber Schwies gerpapa nachträglich, ein Schießeifen bei sich zu tragen.

\* Laut Bericht bes Gesundheitsams tes ift heute bas Waffer aus allen Pumpftationen mit Ausnahme berjenis gen von Late Biem, beren Baffer nicht einwanbfrei ift, verwendbar.

Danichetten, 3c Baar. Rragen, 3c

Stüd. Gine meitere Bartie jenen 20e Qualitat 4-Bly leinenen Aragen und Man: fcetten für Manner, einis ge etwas befomust burch bas Unfaffen, alles 30 perfette Baare, Auswahl . . . .

#### Schnallen.

Gines öftlichen Importeurs ganges Lager in bochfeinen Bürtelichnallen, einschließ: lich ber neueften Rovelties gemacht um für Breife bis ju \$1.00 berfauft ju mer

# Spezialitäten für das Samslag-Geschäft.

Madden : Aleider und Reefers und Miffes' Jadets für Camftag. \$1.49 für



Bilato Ctoffen -bubid gemacht mit Ruffle aus einfachem Stoff, beiett mit Braid, eine fehr eles gante Facon, Alier gante Facon, U \$2.98filr gen, prachtvoll bejest mit Streifen von Kerfen und Braid— febr hubsche Facon. \$3.98 für

den und junge Damen, aus ausgezeichneter Ona-lidt Melton Tuch, in Blau und Tan, burchweg gefützet, bober Sturmtragen, elegant gemacht und finisch, Alter 6 bis 14 Jahre. Prachtvolle Musmahl in Bog Coats für Mabchen ift jest gu bertaufen.

#### Der große Bertauf bon Sammet:Bandern.

Dir bringen morgen ben Reft jener Sammetsbänder bon unjerem großen Montagsverlauf jum Bertauf. Wir haben immer noch ein gute! Affortment don Farden, einsch, bei neuellen Schatticungen bon Carbinal, Raige, helio, Raby, lobfarbig, grün, braun, violet etc., mit diefen jchwarzen, weißen und cramfarbigen. Die Rrs. 5 und 7 sind gerade passens für Saarsschleit, und die 9 und 12 site Kriderbefaß. — Diefes sind die größen je offerirten Werthe. Rr. 5, werth 10c | Rr. 9, werth 19c Ar. 7, with. 15c | Ar. 12, werth 25c

Floor: Deltud. Eine gemischte Partie Floot-Octtud und Lino-leum, in Reftern bon 1 u. 1f Barbs breit und 2 Parbs lang, regul. bis ju 50c per 19C Oudbratpard verlauft — bei biefem 19C

# Sut-Berfauf

für Männer, Knaben und Kinder. Dunlap Facon, Rnog Facon, und alle öftlichen Berbft . Facons.

Steife Bute und Beboras - in als len Farben. \$1.50 Feboras 65c \$1.75 Feboras und Derbys ..... 95c ...\$1.25 \$2.00 Feboras unb Derbys \$2.50 Fedoras und Derbys \$1.38 geboras und Telestopes für Jünglinge u. Anaben, in seinem Belgfils mit Seidenband und Einfastung, in allen Facben, Werth \$1.25, unser Preis

#### Der Blanket:Berkauf ift ein Erfolg.

Es exiftirt eine Urfache für alle Dinge bie Urfache für bie großen Daffen und ben groken Bertauf in Blanfets ift barin ju fuchen, bag wir \$4.00 Blantets für \$2.98 bas Paar bertaufen; \$3.50Blantets für \$2.39 bas Baar; unb \$3.00 Blanfets für \$1.98 bas Baar:- Diefelben find bon Sanitats-Bolle gemacht, in grau unbCamels Sair-Farben, mit hübichen Borbers. Sie find nicht gang perfett, aber bies ichmalert ihren wirklichen Werth nicht, fpegiell gu folch niebrigen Breifen.

Und was übrig ift bon ben 2,000 Raaren baums wollence Blantels wird in ben Berfauf mit eins gefoloffen, ju \$1.48, 98c, 69c & 49c Baar

# Schuh-Werthe

Die wiederum die Bange füllen werden.

79e morgen für Rnabenfoube, gang folibes Leber, gemacht aus Beal Calf, boppel: te Sohlen, volle Coin Beben, alle Größen von 2} bis 5}, jedes Paar völlig garantirt und über=

all für \$1.50 bertauft. \$1.25 morgen für Mannerschuhe, gemacht aus gutem Bog Calf auf ben neues ften Coin Beben, gang folides Leber, boller eng: lifder Badftan, boppelte Cohlen, Drill und le bergefüttert, überall für \$2.00 verlauft.

\$1.98f. hochfeine Man: nericube, — in schiente auch nericube, — in schiente und boppelte Sobien, mit breitem ichott. Ebging, voller englischer Pacffich, all ben neuest. Facons, in

#### 49c für \$1=Hemden.

100 Dugend Bercale Semben für Männer, ges bügelt, neueste Streisen und Figuren, offens-Front und Ruden, dagu passende Link Euffs, reguläre \$1 hemben, Samstag . 49c 600 Dugend fliefgefütterte Damenftrumpfe, ect. fcmars, gang nabilos, 19c Qualität, 126 Stra große fliehgefütterte Leibchen und Beine Lieber für Damen, Jersen gerippt, Größen 7, 8 und 9, wurden immer bertauft für 45e, 256 Samftag für Schwere wolle-gefliehte Unterhemben und Unter-hofen für Manner, finished Rabte, Die 39¢. gewöhnliche 75c Qualität, Samftag . . .

#### Tapeten.

Tapeten, in 50 prachtbollen Rombinationen, 9= und 18jölligen Borbers, werth bis au 12 9- und 18jölligen Borders, werth bis ju 12c die Rolle, gehen im Freitagsvertauf ju 50 2c

#### Amore lofes Spiel.

Wie zwei Liebende trot alledem und alledem einander "friegten."

Liebende Reubermählte, gurnenbe Eltern und ein berichmähter Liebhaber fpielen die Sauptrollen in einem Drama, beffen aweiter Auftritt fich heute in bem Gerichtsfaal bes Polizei= richters Sabath abspielte. Der lette Att foll am übernächsten Samstag auf berfelben Bubne gespielt werben.

Die fiebzehnjährige Frau Marie Peterson ift bie Belbin bes Studes, und ihr Gatte John ber Belb. Frau Peterson hieß bis zum vorigen Montag Marie Klema, und wohnte mit ihren Eltern Rr. 705 G. Morgan Strafe. Gie war mit John Bican berlobt, ber ibren Eltern jeben Morgen bas Brobutt ber milchgebenben Ruh brachte. Diefe Berlobung hinderte fie jeboch nicht baran, mit Beterfon "angubanbeln", ber in einer Fabrit arbeitete, Die bon Maries Arbeitsplate nur burch eine Geitengaffe getrennt war. Amor landte feine Pfeile über die Gaffe, und bald war die Hochzeit angesett. Um vorigen Montag legte Mariechen ein brautlich Gewand an und schidte fich an, bem Ermählten gum Mitar gu folgen. Die Mutter glaubte, bas Töchter= lein habe fich jum frohlichen Reigen ge= schmudt und verschloß Thur und Thor, um fie vom Befuch bes Tempels Euterpens abzuhalten. Aber Liebe lacht ben Schlosser aus, wie bas englische Sprichwort treffend fagt. Mabden entfloh aus bem Baterhaus, und ftand eine Stunde fpater in Sh= mens beilgen Sallen. Der Bunb fürs Leben wurbe gefchloffen, und bas frifchgebadene Chepaar bezog bas tofi= ge Reft, bas es fich an ber Ede Man

und Dhio Strafe gebaut hatte. Um nächften Tage bermißten bie GI= tern ihre Marie. Sie fanben ihren Romen neben bem John Beterfons in bem Bergeichniß ber Beirathsicheine. Riebergeschmettert und entruftet er= wirtten fie zwei Saftbefehle gegen bie Beiben; ber eine lautete auf Entfuhrung, ber anbere auf groben Unfug. Gin rudfichtslofer Mann bes Befeges ftorte ben fugen Frieden ber Flittermoden bes Barchens und fchleppte es erbarmungslos bor ben Rabi. Der Bei= raths- und Traufdein murben geprüft, und die Che murbe rechtsträftig befunben. Der Unwalt ber Mutter erlang= te einen Aufschub bis gum 27. Oftober und übernahm es, bie Eltern bis babin verföhnlich zu stimmen.

#### Die Blumenausftellung.

Alle Anzeichen beuten barauf bin, baß bie biesjährige Blumenausftellung, welche vom 6. bis jum 10. Robember im Mubitorium ftattfinbet, alle fruheren Beranftaltungen biefer Urt in ben Schatten ftellen wirb. Namentlich bie Chrofanthemen= und Rofen = Musftel= lung wird heuer nach ber Ausfage bes Arrangements-Ausschuffes noch reicher beschickt fein, wie in ben bergangenen Jahren. Der erfte Preis für bie gefcmadvollfte Tafelbeforation befteht aus einem Sterlingfilber = Service im Werth bon \$125, ber zweite aus einem Baar Bafen aus gefchliffenem Blas. bas einen Werth von \$90 barftellt. Als Preisrichterinnen für Tafelfcmud wurden bereits eine Angahl von Da=

### CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Chat H. Theteles

#### Bon einem Ginbreder verwundet. Morris Eifenberg fampft im Dunkeln mit einem Eindringling.

In einem beißen Straug mit einem

Einbrecher trug heute beim Morgen= grauen Morris Gifenberg, 447 42. Bl., lebensgefährliche Berlegungen babon. Gifenberg ichlief in einem oberen Stodwert feines Saufes. Er murbe burch ein Geräusch aus bem Schlaf aufgeschredt, fleibete fich haftig an und begab fich nach bem Erbgeschoß, bon wo ber Larm zu tommen ichien. Bei bem fparlichen Licht eines Basflamm= chens erblidte er eine Baffermann'iche Geftalt, bie fich an einem Spind gu Schaffen machte. Gifenberg ergriff ein Tranchirmeffer, bas auf einem Tifche lag und fturate fich muthigauf ben Gin= bringling. Diefer tam ihm jeboch qu= bor. Er jog ein Schiefeifen aus ber Tafche und feuerte einen Schuß ab. Die Rugel brang Gifenberg in Die Buffähig. Darauf ergriff ber unheimliche

Als ber Berwundete fich einigerma= Ben erholt hatte, benachrichtigte er bie Boligei. Bon bem Ginbrecher fand man jedoch teine Spur.

In Ebanfton murve heute George Lanning auf ben Berbacht bin ber= haftet, in ber Bolff'ichen herrenwag= renhandlung in Groß Point eingebrochen ju haben. — Um Abend bes 3. Ottober fuhr ein Mann bor bem Laben bor und trug einen Poften Rleibungs= ftiide auf ein bereitftehenbes Buggh. Borübergehenbe fragten ihn, mas er thue, und er erflarte, er fei ber Befiger und wolle einem Runden, ber auf bem Lanbe mohne, Baaren bringen. -Lanning wurde in Gewahrfam genom= men, weil er einen Regenrod trug, ben Bolff unter ben geftohlenen Gegenflan= ben aufgeführt hatte.

#### Frauen bandigen einen Sauftrer.

3mei ftreitbare Frauen, Marie 3a= binsty und Emma Creighton, hielten geftern in Sarlem einen Grungeug= händler fo lange feft, bis er namen und Abreffe angegeben hatte. Später wurde er berhaftet und um \$20 ge= firaft. Der Saufirer beißt John Manos. Er hatte Frau Marie 3a= binsty einen berfaulten Rrauttopf bertauft und, als er ibn gurudnehmen follte, sie geschlagen.

#### Rourad Rice-Bortrag.

Unter ben Aufpizien bes "Columbia= Damentlub" findet am nächsten Mon-Abend im Germania-Rlubhaufe, Ede Rord Clart Str. und Germania Place, ein Bortrag von Konrad Ries ftatt. Der Dichter hat bas intereffante Thema: "Unsere Zeit im Spiegel der Dichtung" gewählt, und wird unzweis felhaft feine hörer mit ber Behandlung besfelben geiftig anregen und unter-

#### Reue Brieffaften.

Bur Zeit werben fammtliche Brief= täften im Zentrum ber Stadt, 300 an ber Zahl, burch neue erfest, welche ei= nen filberfarbigen Unftrich haben und an rothangeftrichenen Gifenpfoften an= gebracht werben. Die neuen Brieffaften haben ein Zifferblatt, welches bie Zeit ber nächsten Entleerung automatisch

\* Sechs Retruten, welche Capt Blodlinger bom hiefigen Marine Berbebureau für bie Flotte angeworben hat, gingen gestern nach ber Mare Island Berfte ab, bon wo aus fie bem Schulichiff "Independence" zugetheilt ! Bohnung feine falfchen Angaben ge-

#### Der Bafferfdwindel.

Eine Dorrichtung, gur Ungapfung von Teltungsröhren mit Umgehung des Megapparates.

Die geftern bereits berichtet, fliegen Angestellte bes Wafferamtes bei ihren Nachforschungen nach Wafferröhren, bon benen bem Wafferamt nichts be= tannt ift, zwischen 43. unb 45. Strafe auf fechs Stellen, an welchen bie Saupt= leitungsröhre, welche bon 39. bis 47. Strafe burch bie Biebhofe läuft, anscheinend angezapft worden ift. Eine biefer Röhren, welche um ben Baffer= meter ber Firma Libbn, McNeill & Libby im Bogen herumläuft, tann bie Sauptleitung, bon welcher fie fich ab= zweigt, anzapfen und bas Baffer, bas burch fie flieft, rechts und links bom Baffermeter in bie regulären Leitungs= röhren abgeben, ohne bak bas Bolumen im Meter registrirt wirb, b. h. ohne bag ber Stadt bafür Steuer entrichtet tengegend ein und machte ihn tampfun- wirb. Die ftabtifche Behorbe behauptet nun nicht, daß bie Firma Libbn. Dic= Reill & Libby fich mit Silfe biefer Röhre toftenfreies Waffer thatfachlich berschafft hat, jedenfalls aber war ihr bie Möglichkeit gegeben, bies gu thun.

#### Streeter ruht nicht.

Die Bertheibiger bon Streeter und Genoffen haben entbedt, bag bas Mis noifer Gefet, bas bie Grenze bon Coot County nach ber Mitte bes Gees ber= legt, burch den Bertrag zwischen Groß= britannien und ben Ber. Staaten annullirt murbe, burch ben ber Gee eine internationale Bafferftrage murbe, und baf es gegen bie Staatsberfaffung berftoft, bie für Gebietserweiterungen eines Countys eine unmittelbare Ab= ftimmung ber Bewohner beffelben bor-

fchreibt. Streeter erflärt, baß fich im nächften Frühjahr im "Diftrict of Late Michia gan" ein Dorf erheben wirb.

## Burde freigefprochen.

Da Richter Tulen ber Ansicht war, baß bas gegen Charles M. Bealen und John 3. Johnson, Superintenbent, refp. Bormann bei bem Bau bes Coli= feums, in ber Untlageschrift borgebrachte Beweismaterial zur Erhartung ber gegen fie erhobenen Untlage bes Tobtschlags nicht genüge, so wies er heute Bormittag bie Geschworenen an, einen auf "Richtschulbig" lautenben Wahrspruch abzugeben, was auch ge=

#### Für die Galvestoner.

Bum Beften ber Galbeftoner Sturm= fluthopfer wurde gestern im Aubito= rium unter ber Megibe ber bereinigten schwedischen Bereine Chicagos bas Borjeffon'sche Operndrama "Erif der Bierzehnte und Ratharina Mansbot= ter" im Original aufgeführt. 200 Mit= glieber ber betheiligten Organisationen wirften mit. Der Befuch mar gufrie-

#### Seebar und Girene.

In einer G. Salfteb Sir.=Spelunte wurde in ber borigen Nacht ber 60jah= rige Geebar Louis Larfon bon einer beftridenben Girene, Ramens 3ba Dates, um \$30 beraubt. Die Schone wurde verhaftet.

\* Louis Levison, welcher angeklagt war, fich unrechtmäßiger Beife im 19. Breginft ber 3. Barb haben regiftriren au laffen, wurbe heute bon Richter Martin entlaffen, ba es fich herausftellte, bag Levison bezüglich feiner macht bat.

#### Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpofte Gebäube . . . . 203 Fifth Ava. Bisifden Monroe und Mbams Str. CHICAGO.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Telephen: Main 1408 und 1497.

#### Granfreid und Rukland.

Das frangofisch=ruffifche Bunbnig fcheint boch immer loderer gu merben, meil Franfreich nachgerabe einsehen muß, baß es bon Rugland nur auß= gebeutet wirb. Als letteres, ohne ben Bunbesgenoffen gu fragen, feine Truppen aus Befing zurudzog, gab bie frangöfifche Regierung ihre Migbilligung fo beutlich zu berftehen, baß bie ruffische einigermaßen einlenten gu muffen glaubte. Gie ftimmte beshalb ber frangöfifchen "Note" gu, welche ben Bor= folag machte, bag bie Mächte nicht nur auf ber ftrengften Beftrafung ber eigentlichen hauptverbrecher und auf einer ausreichenden Entschädigung befteben, fonbern auch bie Waffeneinfuhr nach China verbieten und bie Strafe bom Meere nach Befing militarisch be= feben follten, um fie bauernb offen gu halten. Damit mar bas Ginbernehmen amifchen ben Berbunbeten anscheinenb mieberhergeftellt, aber es follte nicht lange mahren. Denn bor einigen Zagen murbe bon St. Betersburg aus mit gerabezu brutaler Offenheit angefünbigt, baß Rugland in ber Manbichuret alle feine Biele erreicht, und beshalb teine Beranlaffung mehr habe, mit ben übrigen Mächten zusammenzugehen. Der gefättigte Bar blidte gemifferma-Ben mit Berachtung auf bie noch hungrigen Raubthiere herunter, bie fich fürchteten, ben Drachen anzugreifen.

Durch bie ruffische Unfünbigung fühlten fich bie dinesischen "Friebens= tommiffare" fo ermuthigt, baß fie bie Dreiftigfeit hatten, ben Mächten folgenbe Friebensbebingungen anzubieten: China werbe fein Bebauern megen ber Miffethaten ber "Borer" aussprechen und bas Berfprechen geben, bag ber= gleichen nie wieder bortommen merbe. Much merbe es einräumen, bag es gum Schabenerfat berpflichtet fei. Desgleis chen merbe es bie alten Sanbelsvertrage erneuern, ober nach Bunich ber Betheiligten abanbern und burch neue erfegen. Dafür follten aber auch alle fremben Truppen aus Befing gurud= gezogen, ein Baffenftillftanb erflart, und ber Tjung Li Damen wieber als bas auswärtige Umt bes chinesischen Reiches anerkannt werben. Das beißt mit anberen Morten, nach einer einfa= chen Entschuldigung Li Hung Tschangs und bes Pringen Tiching follten bie hohen und höchften Berbrecher über bas Geschehene gur Tagesorbnung übergeben und es ben Mächten überlaffen burfen, auf bie "im Bringip" anertannte Entschäbigung zu warten. Auch follte ben Mächten gnäbigst gestattet werben, neue Bertrage mit berfelben Regierung abzuschließen. berfucht und alle ihr erreichbaren Guropäer niedergemetelt hat.

Auf biefe freche Zumuthung hat bie frangofische Regierung bereits geant= wortet, ohne benEnticheib ber ruffifchen abaumarten. Sie hat furzweg ermis bert, baß fie fich mit China auf feine Berhandlungen einlassen wird, ehe nicht bie Ropfe ber Pringen Tuan unb Tichang, fowie ber herren Rang Di und Tuang Fu Siang gefallen find, b. h. ber vier Manner, welche bon ben noch überlebenben Gefandten in Befing einstimmig als die Unstifter ber fogenannten Borerbewegung namhaft gemacht worben finb. Damit hat fich Franfreich, soweit die dinefischen Un= gelegenheiten in Betracht tommen, bon Rugland gerabezu losgefagt und an Deutschland angeschloffen. Dag Rugland gufriebengeftellt gu fein ertlärt, ift für Frantreich tein Grund, fich mit einigen leeren Entschulbigungen und Berfprechungen abfinben gu laffen. Ruglands Stellung ift burch bie Befegung ber Manbichurei bebeutenb geträftigt worben, wogegen Frantreich sich auf neue Erhebungen der "Schwarzflaggen" in Tontin und Unam gefaßt machen mußte, wenn es bem Ueber= muth ber dinesischen Regierung noch Borfcub leiftete. Daber trennt es fich bon einem "Bunbesgenoffen", ber lebiglich seine eigenen Interessen mahr= nimmt und bon bem "Berbunbeten" immer nur Gefälligfeiten forbert.

Die bie Sache fich weiter entwideln, und ob namentlich ber Martgraf bon Salisbury burch bie öffentliche Meis nung in Großbritannien nicht febr balb gezwungen werden wird, ben ruffifchen Machenschaften in China entgegenzutreten, braucht bor ber Sanb nicht erörtert zu werben. Bu einem Weltfriege wird es nicht tommen, und felbst bie Auftheilung Chinas wirb minbeftens hinausgeschoben werben, obwohl Rugland bie Mandichurei nicht wieber berausgeben wirb. Das angeb= lich bergliche Ginbernehmen gwischen Frankreich und Rugland bürfte aber niemals wiederhergestellt werben, unb wenn auch fein Bunbnig gwifchen Deutschland und Frankreich abgefchloffen werben wirb, fo wirb fich ohne Zweifel ein erträglicheres Berhaltniß wischen biefen beiben Lanbern berausbilben. Bei einigermaßen bernünftiger Ueberlegung muffen bie frangofischen Staatsmanner einsehen, bag fie bon Deutschland nichts zu befürchten haben, und bag es Unfinn ift, auf bie Silfe Ruflands zur Wiebergewinnung bon Effaß-Lothringen ju gablen. Rußland felbft hat ihnen biellugen geöffnet.

Pferdefleifch in Chicago.

Das hiefige Gefunbheitsamt will

fich in ber letten Zeit eingehender mit ber Pferdefleischfrage beschäftigt und festgestellt haben, bag in Chicago

berhaltnigmäßig viel Pferbefleifch fur ben Fleifcmartt hergerichtet und, jum guten Theil wenigftens, als Rindfleifch bertauft wird. Die Beamten ertlaren, mehrere Firmen gu fennen, bie in Pferbefleifch "machen", und wollen nahe baran gewesen fein, eine große Firma, welche Pferbefleifch - permuthlich gepoteltes - als Rinofleisch auf ben Martt brachte, bei bem Betrug gu ermifchen. Der Sandel in Pferbefleisch ift nicht gesetzlich anerkannt, es gibt aber bier in Chicago eine großere Firma, bie nur in Pferbefleifch "macht", und boch bon ber Gefundheitsbehörbe ober Polizei nicht beläftigt wirb. Das tommt baber, bag biefe Firma nur für bas Ausland arbeitet, und auch gar fein Sehl baraus macht, bag ihre Waare Pferbefleisch ift. Sie verschidt hauptfächlich Potelfleifch nach Schweben, und brennt auf ben Ropf fammtlicher Fäffer flar und extenntlich bas Mort "Pferdefleisch" ein. Aber es gibt eine gange Reihe anderer Geschäfte, binfichtlich beren Chrlichfeit man feine 3meifel hat. Beweise hat bie Gefunb= heitsbeborbe noch nicht, Die Beamten find jedoch überzeugt, bak bas aus biefen Geschäften herborgebenbe Fleifch jum größten Theil als Rindfleifc vertauft wird, und bag bie Benugung bon Pferbefleisch in ber Wurstfabritation gang allgemein ift.

Daß in unserer Stadt in Wirklich-

feit giemlich viel Pferbefleisch als Rinbfleisch vertauft und gegeffen wird, scheint wohl ficher; Pferbefleisch ift billig und bringt große Profite, wenn es als Rindfleifch vertauft werben tann, und wenn große Profite winten, barf man sicher fein, bag bie ihnen entgegenstehenben Gefebe umgangen wer-Es ift natürlich ungefehlich und ftrafbar, Pferbefleifch als Rindfleisch zu verfaufen, aber bie Ge-fete tonnen folden Bertauf nicht hinbern. Was man nicht hinbern fann, muß man bulben, und bamit es erträglich und unschäblich wird, übermachen und regeln. Das tann in foldem Falle wie bem borliegenbem, nur baburch gefchehen, bag man ben Pferbefleischbertauf gu einem "ehrlichen Gewerbe" macht, bas beißt, einen ehrlichen Sandel in Pferbefleifch ermöglicht, inbem man burch Ligenfi= rung bon Pferbeschlächtereien unb Bferbefleifchanblungen bem in Berruf ftehenben Pferbefleifch gemiffermagen eine öffentliche Unerkennung gibt, und ben Gefundheitsbeamten Gelegenheit gibt, fchlecht geworbenes Pferbefleifch gu entbeden und gu gerftoren. Gefun-bes Bferbefleifch ift ja, wie Jebermann weiß, ein burchaus appetitliches gutes Rahrungsmitel, beffen Bertauf geftat= tet, ja geforbert werben follte, ba es billig ift und baburch Manchen mehr Fleischnahrung ermöglicht, als fie fich fonft beschaffen konnten; wenn gwischen gutem frifchem Bferbefleifch und altem Ruhfleisch zu mahlen ift, follte bie Bahl immer auf Bferbefleifch fallen, und es ift auch wahrscheinlich, bag bie Bevöltes rungsschicht, für welche bor allen Din= gen bie Bohlfeilheit in Betracht tommt, fo mahlen murbe. Ligenfirte Pferbefleischhandlungen würden in gewiffen Gegenben unferer Stadt mahricheinlich bie nicht nur | balb eine gute Runbschaft finden. Das alle früheren gebrochen, sondern fogar Borurtheil mag ftart fein, bie Luft alle fremben Gefanbien gu ermorben ober Rothwenbigteit gu fparen, wirb es überwinden. Mus ber Thatfache, baf heute in unferer Stadt fein Bferbefleisch als Pferbefleisch vertauft wirb. ichließen zu wollen, bag hier Niemand Bferbefleisch taufen wurbe, bas mare etwa ebenso flug, als wenn bor zehn Jahren Giner hatte behaupten wollen, Bochbahnen würden fich in Chicago niemals bezahlen, weil ja bamals fein Menich mit Sochbahnen fuhr. Der Borichlag ber Gefundheitsbehörbe, bie Pferbefleisch=Industrie gu ligensiren, ift gut und follte Unnahme finden.

Die "Bullman Company". MIS bie Wagner=Schlafwagen=Gefellschaft in ber "Bullman Company" aufging, woburch bas Parlor- unb Schlafwagengeschäft auf fammtlichen Bahnen ber Ber. Staaten unter einen hut gebracht wurde, ba hieß es, bie Berichmelgung fei im Intereffe bes reis fenben Bublitums nothwendig gemefen, benn nur nach Aufhebung bes toftfpieligen Bettbewerbs murbe es moglich fein, nothwendige Reformen im Schlafwagendienft einzuführen ober bie Raten herabzusegen. Das mar bor etwa einem Jahre; in bet 3wifchenzeit hatte bie Bullman-Gefellichaft bas gange Schlafmagengeschäft bes Lanbes in ber Sand, und ba foeben ber 3ahresbericht ber Gefellichaft beröffentlicht wird, scheint es angemessen, benfelben ein wenig zu beleuchten und feftauftels len, in wie weit bie bergrößerte Gefell-Schaft bie ihren Attionaren und bem Bublitum gemachten Berfprechungen

Mus Prafibent Robert I. Lincolns Jahresbericht geht herbor, bag bie Bagen ber Gefellichaft im abgelaufenen Geschäftsjahr von 7,752,876 Paffagies ren benutt wurden und insgefammt 274,066,488 Meilen abliefen. Die Gefammteinnahmen erreichten bie Bobe bon \$15,022,858, gegenüber ben \$11,= 478,930 bes Borjahres, in welchem bie "Wagner Company" noch nicht aufgefauft war. Das Attientapital ber Gefellicaft ftellt fich auf \$74,000,000; bierauf wurden im Laufe bes Jahres 8 Brogent Divibenben bezahlt, und ber berbleibenbe Reft ber Reineinnahmen wurbe gu bem Rapitaluberichuß gefclagen, ber feit ber letten Jahresab rechnung von \$2,295,465 auf \$4,895,= 944 ftieg. Das beißt, bie Gefellichaft batte gern unb gut 11 Prozent Dibis benbe gablen und babei ihren Rapitals überfcuß boch noch um bie Rleinigfeit bon etlichen Sunberttaufenben erhöhen

Es hatten fich nur wenige herren,

etwa ein halbes Dugenb, ju ber Jahresberfammlung eingefunden, wenigen aber reprafentirten amet Drittel ber für \$74,000,000 geltenben Aftien der Gesellschaft, und was fie fagten, gilt für bie 16,066 Angeftellten ber Gesellschaft und für ben Theil bes gangen ameritanischen Boltes. ber Schlaf= ober Parlormagen benutt. Diefe paar Leute nun brudten herrn Präfibent Lincoln ihre bollfte Bufries benbeit aus und beichloffen, bag bas Gefcaft in ber bisherigen Beife wei=

tergeführt werben foll. Die Attionare ber Bullman Com= pany haben guten Grund, gufrieben gu fein. Alle Bermäfferungen haben bem guten Wein ber Bullman-Attien nichts anhaben tonnen; man tann fagen, alles Waffer, bas man hineinpumpte, murbe im Sanbumbreben ju Bein; bie Ber= größerung bes Aftienfabitals hat ber Fähigfeit ber Aftien, Divibenben eins zubringen, feinen Abbruch gethan. 2118 nach Auffaugung ber Bagner-Gefellschaft bas Attientapital um bolle \$20,= 000,000 erhöht murbe, ba gab es felbft unter Leuten, die gutes Butrauen gu bem Schlafmagengeschäft haben, biele, bie ber Meinung maren, bag bas ein Bischen biel fei; man fcatte ben wirtlichen Werth ber Wagner-Gefellschaft auf etwa \$6,000,000, und glaubs te, \$14,000,000 "Waffer" auf einmal fei boch etwas au biel und muffe fich in ber Qualität bemertbar machen; aber biefe ungläubigen Thomaffe feben fich jest eines Befferen belehrt, bie Gefellschaft tonnte auch auf die mäfferigen \$74,000,000 nach wie vor die gewohnte vierteljährige Divibende von 2 Prozent aablen.

Die Berfprechungen, welche bie Befellschaft bor einem Jahre ihren Attios naren machte, hat fie in glangenber Beife gehalten, bie Berfprechungen bem Bublitum gegenüber machte man überhaupt welche? In bem Nahresbericht bes "Brafiben= ten" Lincoln ift feine Rebe babon; es wird barin auch nichts gefagt, bon etwaigen Ratenermäßigungen ober Er= höhungen ber Löhne ber Ungeftellten, was Alles vor einem Jahre als Folge ber Beseitigung bes kostspieligen Wettbewerbs in Aussicht geftellt murbe. Man hat teine einzige ber "nothwendis gen Reformen" eingeführt; bie Raten find ebenfo boch wie früher, und bie Ungeftellten werben ebenfo fchlecht bezahlt, wie bor'm Jahre, höchstens noch fclechter; bie Porter find nach wie bor auf die Trintgelber angewiesen, die fie aus bem reifenben Bublitum berausfolagen tonnen. Alle Beriprechungen. welche die Gesellschaft bor einem Jahre machte, bie vollftanbige Bertruftung bes Schlafwagengeschäfts zu beman= teln, find bergeffen worben, fo ichnell und bollftanbig, bag auch ber Glaubigfte nicht mehr baran zweifeln tann, bag niemal bie geringfte Musficht bor= lag, fie zu halten. Brafibent Lincoln im Betrage bon minbeftens \$1,000, aber fann fich rühmen, Die Leitung eines ber größten und folibeften Monopole bes Lanbes in Sanben gu haben.

Beld' ein Unterfchieb gwifchen Bater und Sohn, zwischen Abraham Lincoln, bem Prafibenten ber Ber. Staaten, und Robert T. Lincoln, bem Bra: fibenten ber Bullman Companh! Sat nicht Abraham Lincoln noch fury bor tapitalfräftiger Gefellicaften - bie Sucht Monopole zu schaffen und an fich gu reigen — für die großte Wefahr des Landes erflärt?

#### Die nachften Beicherathewahlen in Defterreich.

Rachbem nun enblich auch für Galigien bie Bahltermine festgesett finb, läßt fich bie gange Gintheilung ber beborftebenben Reichsrathsmahlen in Defterreich überbliden. Sie werben fich innerhalb eines mehr als fünf Bochen umfaffenben Zeitraums, amifchen bem 12. Dezember und bem 18. Januar, abfpielen.

Den Reigen eröffnen in jeber eingelnen Proving bie Bahlen aus ber Rurie bes allgemeinen Stimmrechtes, bann folgen bie aus ben Rurien ber Landgemeinben, ber Stäbte und Mart. te, ber hanbelstammern und beseroßgrundbefiges. Die allgemeine Rurie mablt insgefammt 72 Abgeordnete, bie ber Landgemeinden 130, bie ber Stäbte und Martte 117, bie ber Sanbelstammern 21. bie bes Grofgrundbefibes 85. Auf bie einzelnen Brobingen bertheilen fich bie 425 Reichs. rathsmanbate folgendermaßen: Bohmen 110, Bufowina 11, Dalmatien 11, Galigien 87, Gorg 5, Iftrien 5, Rarnten 10, Rrain 11, Mahren 43, Rieberöfterreich 46, Oberöfterreich 20, Salaburg 6, Schlefien 12, Steiermart 27, Tirol 21, Trieft 5, Borarlberg 4. Die Wahlen in die allgemeineRurie beginnen am 12. Dezember (in ber Bufowing und Rrain) und enden am 7 Januar (in Tirol und Borarlberg) in biefer Rurie find bie lebhafteften Babltampfe zu erwarten in Galigien, auf bas 15 Manbate entfallen, Bohmen mit 18 und Rieberöfterreich mit 9 Manbaten.

Die Landgemeinben wählen amis ichen bem 17. Dezember (Galigien) unb bem 13. Januar (Trieft), bie Stabte und Martte zwifchen bem 20. Dezems ber (Galigien) und bem 14. Januar (Nieberöfterreich), bie Sanbelstame mern gwifchen bem 3. Januar (Rarnten) und bem 17. Januar (Rieberöfter: reich), ber Großgrundbesit zwischen bem 7. Januar (Rrain) und bem 18. Januar (Rieberöfterreich). In ben Rurien ber Landgemeinden und ber Städte werben fich bie Bahltampfe hauptfächlich amifchen ben bemotratiichen Polen und ber bisher ben Polenflub beherrichenben Schlachzigenpartei, amifchen Deutschrabitalen und gemä-Bigten Deutschen, zwischen freifinnis gen fowie rabitalen Deutschen und Chriftlich-Sogialen fowie Deutschfleris falen, enblich zwifchen rabitalen Tichechen und Jungtschechen abspielen. Zwischen Deutschen und Tschechen sind Babltampfe nur in gang vereinzelten böhmifchen und mahrifchen Bahlfreifen

zu erwarten, zwischen Polen und Rusthenen in einigen Theilen Galiziens, zwischen Deutschen und Slovenen in Untersteiermart und Krain, zwischen Italienern und Globenen in Trieft, bem Ruftenland und Dalmatien.

#### Ameritanifde podifmulen.

Präfibent Charles &. Thwing bon ber Clevelanber "Weftern Referbe Uniperfity" bat über bie Rapitalifirung und bas funbirte Ginfommen ber 200 bebeutenben Sochschulen und "Colleges" im Lande eine genaue ftatiftifche Bufammenftellung veröffentlicht. Die Fonds Diefer Lehranftalten find gum größten Theil, minbeftens Bierfünftel. in Bonds und Sypotheten angelegt. Ginige Sochfculen, insbefondere Co= lumbia und Sarbard, haben Rapita= lien in Grunbeigenthum angelegt und nur bei wenigen besteht bie Funbirung jum Theil in Aftien und Borfenpapieren. Für bie verschiebentliche Unlegung ber Fonds merben als Beifpiele genannt:

Cornell-Universität befigt \$4,000,= 000 in Bonds und \$2,000,000 in Sh= potheten; "University of California" über \$2,000,000, gleichmäßig angelegt in Bonds und Sypotheten; Beslegan= Universität \$1,125,000, hiervon \$81,= 000 in Grundbesit, \$260,000 in Bonds, \$77,000 in Aftien und \$686,= 000 in Sppotheten: Northweftern-Uniberfität, \$3,000,000, hierbon \$150,000 in Saufern, Bonds und Sppotheten und ber Reft in Lanbereien und Bach= ten; University of Pennsplvania, über \$2,500,000, hierbon \$357,000 in Saufern, \$514,000 in Bonbs, \$127,= 000 in Aftien, \$429,000 in Sphothes fen und ber Reft bon \$1,000,000 in anberen Werthen, wie ber Bericht bes Schagmeifters ber Uniberfitat befagt. Die Sarbard-Universität haf ben groferen Theil ihres Bermogens bon über \$10,000,000 in Bonbs unb

Grunbbefit angelegt. In ben Ber. Staaten befinben fich nicht weniger als 100 "Colleges", be= ren eintommenbringenbes Bermögen minbeftens \$1,000,000 beträgt. Muen fteht an Reichthum boran bie Sarbarb= Universität, bie, nach Brof. Thwing, ein Gefammtbermogen bon mehr als \$10,000,000 hat. Mit Fonds im Bestrage von über \$1,000,000 find ferner botirt: Dale, \$5,000,000; Columbia, Grundbefig mit Jahreseinkommen bon \$425,000; Cornell, \$6,000,000; Uni= berfity of Chicago, \$8,000,000; Johns Sopting, \$3,000,000; northweftern Univerfith, \$3,000,000; Bennfylbania Uniberfith, \$2,500,000; Wesleyan, Amherft, Tulane, Weftern Referve, Broton und Bofton Uniberfith, je über \$1,000,000; Rochefter Univerfith, \$1,200,000. Gine Angahl Staats= Universitäten, unter biefen, Dichigan, Bisconfin, California und Minneso= ta verfügen über Ginfünfte aus Fonds

Die Mehrzahl ber Colleges im Lanbe jeboch find mit weniger als \$200,= 000 botirt. Die gesammte Funbirung, aus welcher biefe Lehranftalten ihre Einfünfte erhalten, wird nach letten Berichten auf minbeftens \$150,000,= 000 begiffert. Der Werth bes Grund und Bobens, ber Gebaube und Gin= feinem Tobe bie gunehmenbe Sabgier | richtung beläuft fich auf weitere \$150. 000,000.

Das Durchschnittsgehalt ber Broforen in ameritanischen Colleges be trägt etwa \$2000 bas Jahr, manche Profefforen begieben nur \$1500. 3mei ober brei Colleges bezahlen ausnahmsmeife einigen menigen Lehrern ein Jahresgehalt bon \$7000, gehn anbere Colleges zahlen ihren Lehrern \$4000 bas Jahr.

#### Lotalbericht.

#### Bührt bittere Rlage.

Dr. Kreißl fühlt fich als Aftionar des Whis-

fytruft nicht glüdlich. Beil er mit einem Sahresgewinn bon einem Zehntel Prozent bes Anlage= tapitals in feiner Gigenschaft als 21t= tionar bes Whistptruft nicht gufrieben ift, hat Dr. Philipp Rreigl bon bier bor einiger Beit ein Rlageberfahren anges ftrengt, um eine Menberung in ber Berwaltung bes Unternehmens herbeigus führen, die gegenwärtig vornehmlich in ben Sanben bon beffen Grunber, bem befannten Chicagoer Anwalt Leby Maper liegen foll. Bis jest hat Dr. Rreifl in ber Cache noch nicht biel ausgerichtet und außerbem muß er's fich gefallen laffen, baß herr Mager bon ihm und feinen 500 Attien in febr wegwerfenber Beife fpricht und ihn fogar eines Erpreffungsberfuches geiht. Dag er infolge beffen wild geworben ift, tann man ihm taum berübeln. Er bezeichnet bie Angaben bes herrn Maper als völlig grunblos und ertlart, er werbe ben betretenen Rlageweg weis ter berfolgen. Berr Mager habe außer bem Bhisty-Truft berichiebene anbere Synbitate organifirt und feine Freunde gu bewegen gewußt, Aftien berfelben gu nehmen. Die Attien feien burchweg nahezu werthlos geworben, orn. Mager aber, ber für feine Grunber= und Ber= walter=Thatigfeit enorme Gehalter ein= ftreiche, gebe es ungemein gut. Bahrend bei feinen Freunden, ben Aftionaren, Schmalhans Ruchenmeifter ges worben fei, fahre er ftolg in Ertragiis gen burch's Land.

#### Ber Bed hat.

Seit fechs Monaten fcmachtet Frau Clara B. Reator im Schulbthurm, weil fie ber Firma Syman, Berg & Co. bie Rleinigfeit bon \$20,000 nicht bezahlen tann, bie fie ihr für auf Bump entnommene Schmudfachen foulbet. Das Gefet beftimmt, bag tein Schulbner länger als fechs Monate in Saft gehalten werben barf, inbeffen tommt Frau Reator Die Boblthat Diefer Bestimmung nicht jugute, weil ihr Brogeg noch nicht beenbet ift und bie obige Gefegesbeftimmung eine Gonibhaft erft bom Augenblide ber Beenbis gung bes Berfahrens ab anertennt.

Bie aus einem Chauerroman. Ungebliche Derschwörung jum Auin . einer frau.

In Milwautee find geftern bon einer

Frau Canberfon, wegen angeblicher Entführung, Berhaftsbefehle gegen ihren Gatten, ben reichen Chicagoer Solzhanbler Sanber Sanberfon, beffen Anwalt Berbert Reeb, und ben Privat-Detettive Frant Chermood erwirtt worben. Frau Sanberfon hat fich infolge ehelicher Bermurfniffe bor einigen Bochen ober Monaten bon ihrem Gatten getrennt, und ihren Bohnfit in einem fashionablen Dilmautee'r Rofts hause aufgeschlagen. Gie beabsichtigte, eine Scheidungstlage gegen ihren Gatten anftrengen und burfte, bei beffen glangenben Bermögens-Berhältniffen, auf Buertennung reich bemeffener Mlis mente rechnen. - Bor Rurgem nun quartierte fich im felben Rofthaufe wie Frau Sanberson ein netter junger Mann ein, welcher fich ber Strobwittme in garter Form näherte, bas Bertrauen berfelben gewann und fie berfchiebents lich ins Theater führte. Ginmal ließ Frau Canberfon fich auch bagu bemegen, ben jungen Mann nach bem Balmengarten, einer eleganten Rneipe, gu begleiten. In berfelbigen Racht gab es im St. Charles-Sotel einen großen Standal, welchen ber herr Sander Sanderfon berurfachte, benn berfelbe, bon feinem Anwalt und mehreren De= teftibes begleitet, entbedte bort in einem Frembengimmer feine Gattin in einem Bett, mahrend ber nette Berr Cherwood fich in bemfelben Zimmer befand und im Begriff ichien, fich gu entfleiben.

Frau Sanberfon behauptet nun, bag Cherwood ibr im Balmengarten ein Betäubungsmittel ins Bier gefcuttet und fie bann, willenlos, mit fich nach bem St. Charles-Sotel geschleppt hatte, um bort nach einem borher bereinbar= ten Blan ihrem Gatten ben Scheis bungsgrund zu liefern, nach welchem biefer fuchte.

Daß Frau Sanberson mit ihren Ungaben wenigftens einigermaßen Recht hat, beweift ber Umftand, bag Cher= wood jenes Zimmer im St. Charles= Sotel icon am Rachmittag gemiethet und bann die Frau beimlich nach bem= felben hinaufgeschmuggelt hatte.

#### Dude Erdenwaller.

Eine Unbefannte ertranft fich, und ein Mann endet fein Leben mit dem Revolver.

Gine etwa breißig Jahre alte Frauensperson sprang gestern Abend am Jug ber 22. Strafe in ben Gee und ertrant. Die Leiche murbe gebor= gen und nach bem Bestattungsgeschäft bon Buffum & Perrigo an ber Babafh Abe. geschafft. Die Unbefannte mar gut gefleibet und ihre Gefichtszüge geugen bonIntelligenz. Gie trug einen golbenen Reif und Smaragd-Dhrringe. In einer Tafche wurde eine Borfe mit \$10 gefunden. Haar, Augen und Gefichtsfarbe waren buntel.

Beidaftsforgen beranlagten geftern Abend ben Schneiber Martin Smith, Nr. 315 Berlin Str., jum Gelbstmord. Er jagte fich, als Weib und Rind abwefend waren, eine Rigel in ben Ropf, und mar erfolgreich.

#### Mit Burton Solmes in China.

Der erfte Bortragsabend, mit wel-

chem Button Holmes gestern Abend

eine Reihe bon Beifeschilberungen in

ber Bentral-Mufithalle eröffnete, war nicht nur fehr gut besucht, fonbern nahm auch für alle Unwesenden einen hochintereffanten Berlauf. Berr Bolmes gab geftern Abend bier jum erften Male in Bort und Bild feine Beobach= tungen und Erlebniffe gum Beften, Die er im borigen Jahre gemacht hat, als er, auf einer Reife nach ben Philippinen begriffen, einen Ubstecher nach Song= tong machte und fich durch bie Reize ber baselbst borgefundenen lanbicaft= lichen Schönheiten berleiten ließ, über Macao, die frühere portugiesische Rieberlaffung, weiter ins Innere bes chinesischen Reiches, bis nach Canton, au bringen. Bablreiche bewegliche Bilber, unter ihnen auch folde aus dem britifchen Militarleben in hongtong, photographische Ansichten bon Land u. Leuten in ftereoptischer Wiebergabe, und Schilberungen ber Sitten und Bebräuche ber Eingeborenen, wie auch ber fremdländischen Bewohner, ferner Beidreibungen bon lanbicaftlichen und grchitettonischen Gebensmurbigfeis ten, halten ben Besucher biefes Bor= trages vom Anfang bis zum Ende bes= felben gefangen und gewähren einen hohen Genuß. Sowohl hinsichtlich ber Unterhaltung wie ber Belehrung bietet biefe Borlefung viel bes Cebens= unb hörenswerthen. Gie wird heute Abend und morgen Rachmittag in ber Bentral=

#### Gine gurudgefeste Bittib erfolgreich.

Musithalle wieberholt.

Im Rachlaggericht tauchte geftern bie Wittwe bes fürglich berftorbenen Polizeileutnants E. J. Stele auf unb sette es durch, daß der lette Wille ihres Gatten für null und nichtig erklärt wurde. Der Berblichene hinterließ fein Bermögen bon \$2500 feinen Rinbern aus erfter Che. Die Frau wies jeboch nach, bag ber Erblaffer fie zwei Wochen nach Abfaffung bes Testaments in Milwautee heirathete. Die Egifteng einer Wittwe bes Teftators war hier nicht bekannt.

\* Der Unterflühungsberein Sagonia erwählte in seiner gestern abgehaltenen Generalbersammlung folgende Beamte Präsident, John Hellgeist; Bize-Präsibent, E. Unger (einstimmig); Prot. Setretar, D. Fifcher (einstimmig); Finang-Setretar, Otto Troeger (einftimmig); Shahmeifter, Mag haenel (einstimmig); Berwaltungerath: Alb. Adermann, Guft. Raenifc, Carl Schulge; Korrefp. Sefretar, R. Gentich; Schühenmeifter, 3. Hellgeift; Fahnenträger, Alb. Schramm und Eb. Brunner; Bummelmajor, C. Bagner.

Ausgezeichnete

# Bargains für Samstag!

Es ift uns gelungen, eines Mantel-Fabrifanten ganges Lager von Rinder-Reefers gu 50c am Douar gu faufen-biefe Bartie besteht aus gehn verichiebenen Duftern und einer großen Auswahl von Schattirungen und Garnirungen-wir haben 1.25 biese in funf große Bartien eingetheilt gu 2.48, 2.25, 1.98, 1.69 unb

200 Bromenabe;Rode für Damen, aus fchwerem grauem wollenem Stoff gemacht, perfett ge-macht und appretirt, alle Langen, 1.69

250 Glectrie Seal Collarettes für Damen, mit Safin gesüttert, ivertie \$2.50, für nur 100 Madintosses für Damen, mit einfachem ober doppeltem Cape, in Blau und Braun, mit Maid gesüttert, eingelegter Sammetkragen, alle Längen vorrätbig, werth \$5.00, 3.48

#### Gardinen, sc.

Bukmaaren Debt. Beibe und farbige Giberbaunhauben für Babies, garnirt mit weißem Belg und Band: 29c ichleifen, werth 39c, für 98c

Eduh-Dept. Beal Calf Schultr: und Gaitor: Schuhe für Man-ner — Größen 8 bis 11 — 98c regul. \$1.50 Werth — 3u . . . . . . . . . . . . . . . . 98c regul. \$1.50 Werth — ju
dog Calf, Satin Calf ober Batentleber Schnürjchuse fur Manner — werth von \$2.50 bis
\$3.00 — gute Größen — wir haben au viele
babon — muffen fie schnell räumen
2.00 2.00
600 Baar \$1.50 Anöpfs und Schuirschube für Damen, gekauft von der Rochefter Shoe Co., olles gute Größen, 5 bis 8, schmale Coin Iche, alle kommen morgen 1.00

jum Secran ju eine Schultischube für Damen, — gemacht in ber neueften Zebenfacon — alle Größen — beir find demuit überlaben und mulgien fie schnell bertaufen — 2.00 Bor Calf Schnürschube für junge Madden, je-bes Baar solibes Leber und hübsch gemacht, guter 11.25 Werth, bei biesem speziellen Bertauf nur 1.00

Rleider-Dept.

Sanzwollene ichiparze und blaue Beaber Uebers zieber für Manner, mit schwarzem Farmer Satin Kutter und Sammet: 4.98 Kragen Sancy Chebiot 3-Biece Knaben = Anzlige, Rod, Soien und Weste, Größen 9 bis 2.75

500 Damen-Wrappers, aus dem besten Flansnelette gemacht, die allerneuesten Muster, eles gant mit Borte, Siderei, Sammet u. Ruffles gannirt, Flounce Estiet, erza voller Umfang, alle Farben und Größen vorräthig, verfekt sigend, werth von \$2.00 bis zu \$2.75, spezielt vöhrend dieses Bertaufs

#### Rleider=Dept. (Fortfegnng.)

Blaue Chincilla Recfers für Anaben, mit fancy Jutter und Sturmfragen, Größen 1.95 8 bis 15, ju 1.95 Bruch Codimere ober Chebiot doppebruftige Antehofen für Anaben, Größen 1.48 Schwere trollene fliefgefütterte Unterheme 35c ben und Unterhofen für Manner

Fanch Cheviot ober Beaver Doppelband 19c Bolf-Rappen für Anaben . . . . 19c Bierter Floor.

Beste Qualität Arminster und Belvet Teppiche, neue Muster, großes Affortiment, mit dazu pasienben Borders, genäht und gelegt oder in Rugs umgetwandelt, 98°C bezialvertauf von Cod Springs, gemackt aus bestem Etabbrocht, in allen Trösen, sitt eiserne oder hölzerne Betistellen, werth \$2.00, 148 site Carpets, sleine Sussells und Belvet Garpets, sleine Sussells und Belvet Garpets, sleine Sorte 19°C, große Sorte Officen Duslität wollener Ingrain Carpet, elegante Muster, werth von 50°c bis 85°c, 39°c Sanstag, per Parb.

#### Bafement.

Fleifd . Platten aus weißem Stein-Bor. 6c 

Groceries. Ertra feine Elgin Creamerh-Butter,

# Trtra seine Esgin Creamery-Butter, per Bfund feine Fammer-Butter, per Bsb. 16e Felner Svare Durter, per Bsb. 10e Felner Sugar Cured Schinken (nicht Schulter), per Pjund iberth Aglerb Annika Bars und asses itrte Creams, per Pjund 3 Crobnn Auscatel Rohnen, per Psb. 16eine gedörrte Ksirsiche, per Ksb. Teine gedörrte Ksirsiche, per Ksb. Teine Dill ober laure Kidles, her Dut, Friss geröhter Kenuuts, per Dt. 30 Feinbants Krits Seife, Stillde sur 100 Canameline Cate Ofen-Kosish Durchaus frische Giete, von Schafter Durchaus frische Ciete, von Schafter Durchaus frische Ciete, von Schafter Technischen Schafter, per Schachter Geburchaus frische Ciete, und Geber von

#### Lieg fich Zeit.

Der Nr. 56 Locuft Strafe wohn= hafte Max Wagner machte geftern ber Polizei Mittheilung bon bem am 8. Geptember erfolgten Berichwinben fei= ner 16jährigen Stieftochter Julia Stern. Das junge Madchen hat in ber Racht bom 8. auf ben 9. September bas haus ihres Stiefvaters beimlich verlaffen, indem fie gum Fenfter ihres Schlafzimmers hinaus und auf bie Strafe hinabtletterte. Die Schlafgimmerthur hatte Frau Wagner bon außen abgeschloffen gehabt. Weshalb fie biefes gethan, wird nicht gefagt. Wagner gab bei ber fo fpat gemachten Melbung an, baß Julia feines Wiffens feine Liebelei mit Jemanbem hatte, bis zum Tage ihres Fortgehens. glaubt, fie fei an biefem Tage im Lin= coln Bart einem Madchenjager ins Garn gelaufen, ber fie beranlagt habe, fich bon ihm entführen gu laffen.

#### Todes Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Catharine Carftens im Alter bom 72 Jahren sanft entschlaften ift. Die Beerdigung findet fatt am Sonnabend, ben 20. Oftober, Rachmittags um I Uhr, bom Trancrbaute, 680 M. Superior Str., nach Malbeim. Um fille Theilnahme ditten die tranernden hinterbliebenen: Dane und Chrift. Carftens, Gohne. Ratie Doffmann, Tochter. Courad Doffmann, Schwiegerfohn.

#### Zodes-Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Ludwig Anguft Thiel im Alter bon 75 Jahren am Donnerftag, ben 18. Ottober, geftorben ift. Die Becedigung findet fatt am Sountag, ben 21. Ottober, um 1 Upr, vom Trauerhaufe, 667 Beft Erie Str., nach Rofebill. Auguste Ecnaefer, Otto und Theodore Thiel, Rinber.

#### Todes-Mingeige. Gratli:Berein.

Die Mitglieber bes Grutili-Bereins und Grutili-Mannerchors werden erjucht, Sauftag ben 20. b.M., Rachmittags 1 Ubr, fich am Leichenbegangniffe un-eres berftorbenen Brubers Blorian Chrofer,

#### Todes-Ungeige.

194 Barben Str., ju betheiligen.

Germania: Loge 182, A. F. M. D. Die Brüber ber Loge find erjucht, fic am Sountag ben 21. Oftober, Rachmittags 2 Ubr, in ber Logen halle einzufinden, um unferem verftobenen Brube Undreas G. Caril dle lette Ebre ju erweisen. F. B. Thomsen, Meister bom Stuhl. 3. B. Sartte, Get. fria

Beftorben: Rarn Sifder, am 19. Oftober 1900. Beerdigung am Sonntag, ben 21. Oftober, 10 Uhr Bormittags, bom Trauerhaufe, 546 Monticello Abenue.

Geftorben: Chrift. Finken, am 17. Oftober, in 2137 Butler Str. Begräbniß am Conntag, ben 21. Oftober, um 10 Uhr Borm, nach Maldheim. bfr

#### "EDEN"

Bongelifder Gottebader an Frbing Dar Boulevard u. Rolje Ctation bei Schiller Pari Boulevard u. Molge Ctation bei Collier hart Ein prächtiger, grober und hodgelegener Friedsof. Lots auf benen reichtic Kaum für jecht ers wassens Erziven borbenben ift, ben 225 aufwärts. Einzelseider: \$7.00, \$5.00, \$5.00, \$2.00, \$2.00, \$c.00, \$6.00, \$3.00, \$2.00, \$5.00, \$6.00

### Erfles Ernlefest und Ball!

Augusta-Loge No. 80, D. O. H. am Camftag, ben 20. Oftober 1900,

Südseite-Turnhalle, 3141—3145 Tidets 25c @ Verson. Aufang 8 Uhr Abends.

# Zweiter großer Ball

Goethe League No. 105, U.S. L. in her Wicker Park Halle, 501 West Rorth Abe., am Samstag Abend, 20, Ott. 1900. Eintritt 25c. Unsang 8 Uhr Ubends,

#### Erfles großes Stiflungs-Fest .... be# ...

Chicago Frauen-Verein No. 1 am Camftag, den 20. Oftober 1900, in Flory's Halle, 8609—3811 Gub halfteb Str Tidets 25c @ Person. bofrso

Grites großes Bliffungsfeft und Ball, beraufialtet vom Damen-Berein Fibelia, am Camitag, ben 20. Oft. 1900, Mifang 8 Upr Abends, in der Voran Turnhalle. Ede Dibifion Str. und California Abe. Lidet 28t D Ferjon. fria

Sozial-Demokratische Partel Maffen-Berfammlung! in ber Garfield Turnhalle, Barrabee Str. unb Sarfield Abe., am Freitag, 19. Oft., Abbs. 8 Uhr

# Ede Diverfeb, Glart und Enguften Wibe

TO KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH.

# Weinpresse.

Patentirt in 1900. Hebertrifft alle bis jest fabrigirlen Proffen! Bier verfaliedene 48, \$12, \$15, \$18. Eröften: 48, \$12, \$15, \$18. Für Pamilien-Gebrauch ob. Weinfabrikanten: auch für Butcher, als Heitvessellen, zu benutzen. 8n verfansen in: No. 339 Clybourn Avenue, nabe Rorth Avenue. Frank Kooh. Sweig: Peter Látich, Riles Centre ft.fa

## Geld auf Grundeigenthum ju verleihen

au febr gunftigen Bedingungen.  $\mathbf{WM}.\mathbf{F}.\mathbf{LUBEKE}$ 172 Bafbington Ctr., Gde 5th Mive.



Anaben im Alfer von 10 dis 15 Johren, welche ein Infrument er-ieunen wollen, um ihdre Ariglich ver Anpelle zu werden, Konnen fich mehren det herrn M. Windlen, Ar. 180 Dit Anabolis Greak, von 4 die Eller Anchmittegs. Winkler's Kapelle.

Pferde-Blankets-Bargains.

1.49 für Stall-Blankets - Bater Stalle Blantets ere Surcingles, foncy Trimmings 68c für Stall-Blankels - Schwer gefütterte Burlap 1.94 für Strafen-Blankels - 7 Bfund fewere beitert Biantets, grauer Bobn, fonth gefteefte, fart und febr bauerbaft, fart und febr bauerbaft, fart und febr bauerbaft, Samftag-Berkauf von Toilettenartikel.

53e für Cole's Dands 10c für Gb. Binaub's Cos-12: für Beobbury's Facial Gelfe ob. Cream, 25cor. 10c für import. Bril- 57c Unge für Biber's "Le Saar, 25c Grobe.

# 12c für Mennen's Tals 10c Unge f. Rirt's . Grufb: cum Bulber.

Bigarren und Tabak, hier 1 gespart. 25c für 8 berühmte Bete 40c per Bib.

25 für 15 Lude Rolleb 4c 37c für 1:Bfb. Gimer 59e für Rifte bon 50 Amert. Gaifton. lange Ginlage.

34c für 9 Badete Bloto 98 für Rifte ben 1

4.95 für Damen-Uhren — 6-Größe , 10 Jahre an-birte Gehäuse, versehen mit seinen American jeweled Ridel-Uhr-werten — 28.50 Werth. 3 95 für gerren-Uhren - Goldgefüllte Sunting-ober Open Face, garan-tirt für 10 3abre, graditte Gebäuse, berschen mit feinen geweled American Uhrwerten. 6.75 für Gerren-Uhren — 18-Brobe Eigin ober aolbgefullten Gebalfen, jedes Gebanfe geftempelt anaentiet für 20 Jahre, Ihrenhandler berlangen \$12.50 für biefelben.

7

Herren- und Damen-Uhren.



Das ist der Werth des Cagers, das wir führen; das ist der Werth des Vorrathes, von dem Ihr hier mahlen könnt. Bei dieser riesigen Auswahl, die Euch durch diese Kapitals-Unlage geboten wird, ift es tein Wunder, daß wi für Jeden das Paffende und ihm Busagende haben - es ift nicht auffallend, daß wir stets eine große Ungahl von Kleidern haben, die wir mit Dergnugen zu außerfien Bargain-Preisen marfiren, um das Geschäft zu finnuliren. Morgen ift feine Ausnahme. Wir geben unseren Kunden die größten Bargains in Chicago in Berbft- und Winter-Kleidern für Manner und Knaben. Gine positive Garantie mit jedem Kauf.

für dauerhafte \$7.50 Anzüge und Ueberzieher für Männer

Diefe Unguge find bon Caffimeres und Chebiots gemacht, in niebl. Streifen u. Mifchungen, m. breis tem frang. Borftog, torretter Schnitt und perfett paffenb. Die Uebergieher find aus Coberts, Rerfens, Beabers u. Chebiots, in Lohfarben, Blau, Schwarg u. Ogford, mit Sammet-Rragen, torrette 1900 Mobe. Dies find Bargains, worauf wir ftolg find, offeriren gu ton= nen, und fein Departement=Manager fann ihnen gleichfommen.

fir \$10 modifche Winter-Angüge und Ucberzieher für Manner

Dieje Unjuge find bon blauen und ichmargen unfin: ifhed Morfteds, ichwargen Clay und fanch Borfteds, Cheviots und Caffimeres gemacht in einfach= ober boppelinopfiger Facon, perfett geichneibert. Die llebergieher find bon ben beft befannteften Stoffen für Uebergieher gemacht, folche wie fanch Bad Coberts, Friege und Rerfens, in all ben popularen Farben, mit Geis heniammet-Rragen

für hübsche \$15 28in= ter-Angüge und Ueber= zicher für Männer

Die Anguge find bon Orford Bicuna, blauen Serges, Caffimeres Clan u. fanch geftrift. Worftebs u. fcmarg. Caffimeres gemacht, in allen beliebten Moben, Großen und Muftern, jedes Garment perfett gefcneibert und ausgeftattet - Paf= fen garantirt. Die Uebergieher find bon fanch ichwargen Coverts, imporpirten Friege, Rerjens und Bicunas gemacht, in allen beliebten Far= ben, mit garantirtem Atlas-, ober reinem Borfteb-Futter.

Beinkleider

Dauerhafte weintleiber f. Manner, b. burchaus gangwollenen Stoffen gemacht, m. Extenfion Waiftbanbs, in 10 berichied. Muftern, gut gefchneis bert, perfett paffenb, Camftag .

Moberne Beinfleiber für Manner, in nieblichen Bairline geftreiften Caffimeres . und Borftebs, in vielen berichie= benen Muftern; Beintleiber, Die bauerhaft finb, für . . . . . . .

Worfteds gemacht, in einer gro-Ben Auswahl bon Muftern; hitb= fcer Schnitt und perfett paf=

Beinkleider

Wir machen ein riefiges Geschäft in Anaben-Aleidern, weil wir Bargains geben wie diese

Subiche Anaben-Waifts und -Blufen, Großen 3 bis 14 3ahre, in den schönften Muftern Die-fer Saifon — Baifts mit Byron oder ab-\*\* 48c nehmbaren Kragen, Blufen mit großen Sailor-Kragen -Samftag nur

Schul = Aniehofen für Anaben -Ben 3 bis 16 3abre, in einer Ungahl bers diebener Mufter, ebenfo blaue und ichivarge, mit Extension Baiftbanbs, jeber Saum verftartt, fleine Sorten mit Bom verstärft, fleine Sorten mit Bow und Schnalle am Anie — Sams= 45c Aniehofen = Unjuge für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, in ichlichtem blan u. ichwarg, eben= falls in einer großen Auswahl b. Karriungen, Blaids und Mijchungen, fleine Sorten mit boppelinöpfiger Wefte, Camftags Bertaufs: breis

3=Stude Aniehofen = Mnguge f. Anaben, Gro-Ben 7 bis 16 Jahre, in netten buntlen Di= dungen, mit mobifch jugeschnittener Befte, in ber Buberlässigsten Weise gemacht 3.45

Feine Aniehofen = Anguge für Anaben, Größen 3 bis 16 Jahre, in einer Angahl bon neuen Berbft: und Winter-Muftern, jebe Raht ift berftartt, und beshalb ift feine Gefahr bor: 2.95 handen, bag fie auftrennen, extra ftart gemacht, Samftag ju . .

Feinere 3-Stude Anaben-Unguge, Großen 7 bis 16 Jahre, mit modischer einsacher ob. doppelstnöpfiger Weste, in allen populären Mustern, sowohl hell wie duntel—
Eamstag,

4.95 Feine Anichofen = Unjuge für Anaben, Größen 3 bis 16 Jahre, gemacht von Worfteds, Caffi= meres u. Cheviots, mit feinem Serge Futter, tabellos geichneibert, überall zu zu \$6.00 bertauft, unfer Bers aufspreis, Samitag gu \$6.00 vertauft, unfer Ber-taufspreis, Samftag . . . .

Lange Sofen-Unguge für Anaben, Größen 14 b. 19 Jahre, in einfacher ober beppelinöpfiger Dobe, in blau u. fcmarg, ebenjalls nette Rarri= rungen und Mischungen in grau u. braun, mit einsacher ober boppelknöpsiger Weste — Samstag offerirt zu bem niedrigen Areis von unfern beften Corten in Gerges, fchwarzem Clan u. fanch Worftebs, alle Clan u. fancy Worftebs, alle Moden-Samftag offeriren wir fie gu .

Feinfte lange Bofen-Unguge für Anaben, Gro-Ben 14 bis 19 Jahre, in den ichonften Muftern ber Saifon, mit handgemachten Anopflöchern u. handwattirten Schultern, fo gut geichneibert wie bie auf Beftellung gemach= ten, Camftags=Bertaufs=

Feine lange Sofen-Anguge für Anaben, Gros- Chinchilla Anaben = Reefers, Größen 7 bis 16 Jahre, mit großem ben 14 bis 19 Jahre, angebrochene Partien b. Sturm-Kragen und bauerhaftem Futter, gut ge-Sturm-Rragen und bouerhaftem Futter, gut ges ichneidert, völlig werth \$2, Samftags= Berfauspreis . . . . . . . . . . . .

Mobifche Anaben: Reefers, Großen 3 bis 16 3ahre, in allen begehrten Moden, Farben u. Stoffen, Reef= ers, bie bollig \$4 merth find, Camftag ju . . .

Teinfte Anaben = Reefers, Großen 3 bis 16 Jahre, gemacht b. Cob: ben, alle Moden, Reefers, die an State Str. 3u\$7.50 berfauft werben, unser Samftags-Berkaufspreis .... 4.95

Diefe regularen \$1.00 = hemben, welche wir fur 50c jum Bertauf bringen, find in modernen Streifen und Muftern ju haben. Einige haben zwei Kragen und ein Raar bagu baffende Manichetten; anbere mit nur einem Paar Lint-Manichetten. Dies ift Eure lette Gelegenheit, biese hemben zu biesem niedrigen Preis zu bekommen. Wir können teine mehr zu dem Preis bekommen, ben

Männer-Ausstattungswaaren, Strümpfe und Unterzeng

25c für feine Salltrachten f. Man-ner, in all ben neueften Jacons, Sorten und Muftern, großes und reich: baltiges Affortment. holtiges Affortment.

45c für seinere halstracten für Manner, gemacht aus reichen und egtluste inthoritren Seihenkoffen, seines Facons, neueste Muster.

23c für seine elastische Hosterstent Cafe-Off Clove-Facteners.

9c ber Stüd, ober 3 für 25c, für Nothichilb Sbecial Brand Kragen, extra comercial werden, etwal ohner der Bettel, Muster ind Broben.

15c für Fanch Galbftrümpfe f. Mans ner, in Tubfen, Mustern und Streifen; ebenfalls ichwere wollene So-den und feines baumwollene Manner krümpfe, extra feine Gauge, echtfarbig. 75¢ für feine Mocha Bromenadens Sanbidube für Gerren, egtra gut gemacht und finifbeb, nette Schattitungen, unfere regul. 21.250anbidube.

35c für Derby gerippte flieggefüt: terte Unterhemben u. Sofen f. Manner, berftartt. 45¢ für fchwere Derby gerippte Bal-bofen für Manne 75c für wollenellnterhemben u. Unsterhofen für Manner, femer berfiartt - \$1.25 Berth.

95¢ für Manner . Unterzeug - Auswahl von ichweren Derby geriphten wollenen Semben und Sofen, geripten wonten garben, feibenflichiges fütterte Unterhomben und Unterhofen u. reinwollene Ratural u. Camels hair Unterhomen und Unterhofen f. Ranner.

1.48 für ichwere gerippte reine au-Bofen für Manner, in mehrerenfarben.



gestempelt

Das ift ber Inhalt unferer Samftags = Verlaufs = Gefchichte - bies ift ber Rern ber größten Schuh-Bargain=Rauigleit, Die mahrend ber letten givei Jahre angezeigt wurden. Die Details verbreiten fich über ben Gintauf von 1,650 Paar Binter=Schuhen von ber Robal Schuh Co. von Bofton, Daff. Diefe Firma macht Standard \$3.50 Schuhe, ahnlich benen, Die jest im Sandel find, aber fie machte gu viele für ben Martt im Often, wo fie die Preise hochhalten mochte. Deshalb erhielten wir im Weften Mohnenden die Schuhe fur ben niedrigften Breis, ju bem fie jemals vertauft wurden, ober je wieder vertauft werden. Kommt ichnell und fichert Guch die Facon und Große, die Ihr municht. Dies find big Sorten,

Manner-Schnürschufe, Bog Calf, doppelle Sohlen, Befüttert geber. Manner-Schufe, Bog Call, dreifage Sohlen, Bulldog Spike. Manner-Schufe, Vici Mid, doppelte Sohlen, Leder-Fütterung. Manner-Schufe, Sterling Call, dreifache Sohlen, Leder-Futter. Manner-Schufe, Sterling Calf, doppette Sohlen, Drill-Futter.



Lofalbericht.

Die Unternehmer droben.

Die fortsetzung der Urbeit am Bundesbau vom Unstritt der Gerüftbauer abhängig.

Induftrial Union unjufrieden.

Die mit bem Bau bes Bunbesgebäu= bes betrauten Unternehmer haben angeblich gebroht, Die Urbeit bis gum Grühjahr einzuftellen, falls bie Bribge and Structural Iron Borfers' Union nicht bor ber Prafibentenwahl aus bem Baugewertschaftsrath austrete. Diefes Berücht hat in Arbeiterfreisen große Entruftung hervorgerufen, jumal jene Bewertschaft heute mit bem Berband ber Arbeitgeber binfichtlich ber Unterzeichnung bes bon biefen unterbreiteten Abtommens unterhandeln foll. Der Bau murbe Taufenden ber ausgesperr= ten und ausständigen Bauhandwerter Befchäftigung geben, falls er ernftlich

in Ungriff genommen werben follte. Mehrere Delegaten gum Baugemert-Schaftsrath beabsichtigen in ber heutigen Situng des Berbandes die Ausstoßung ber Bridge and Structural Iron Borters' Union zu beantragen.

Die Industrial Trades' Union beschäftigt fich allen Ernftes mit bem Blan einer Bereinigung mit bem Baugewerffcaftsrath. Art Syms, ber Prafibent ber "Non-Union Union", ließ fich heute einem Berichterstatter ber "Abendpost" gegenüber folgenbermaken aus:

"Wir find mit ber Behandlung, bie uns bon Geiten ber Unternehmer qu= theil wirb, fehr ungufrieben. Die Ur= beitgeber halten fast feine ber Regeln ein, bie fie in ihrem Ultimatum bom 30. April aufftellten. Bor allen Din= gen gablen fie nicht bie Löhne, bie fie au gahlen berfprachen; 3. B. erhalten unfere Baufdreiner nur 30 Cents bie Stunde, mabrend bie Deifter 421 Cts. in Musficht ftellten. Dazu tommt, baß fie die Leute wie Stlaben gur Arbeit antreiben und fie berpflichten, für niemanb anbers zu arbeiten.

Die Unternehmer berfuchen, unfere Organisation in viele fleine Bereinis gungen gu gerfpalten, um uns mehr in ihre Gewalt zu befommen. Bir wollen jeboch unfere Rrafte nicht gerfplittern; wir find ben Meiftern weit genug ent-gegengetommen, indem wir jebes Tach feine eigenen Berwaltungsgefchäfte beforgen laffen und nur bie allgemeinen Gefcafte und bie Bertretung nach außen burch ben Berband erlebigen.

Amei Berbanbe wie ber Baugemert-Schaftsrath und bie Induftrial Trabes' Union fonnen nicht neben einander befteben. Der Builbing Trabes' Council hat fich, feitbem er einen neuen Borfibenden erhalten hat, fo rabital gean= bert, bag wir wenig ober garnichts an | rigen Beftebens veranftaltet worben ift.

ihm auszusegen haben. Wir möchten allerdings nicht ohne weiteres berfoludt werben, tonnten uns jeboch gut unter einem neuen Ramen bereinigen. Wie ich hore, ist ber Prasident bes Baugewertschaftsrathes bestrebt, alle Bauhandwerker Chicagos zu vereini=

gen, um ber immer ichlimmer werben-

ben Lohnbeschneibung ein Enbe gu

wir für die Bartie begahlten, die wir mahrend biefes Bertaufs offeriren.

machen: jebenfalls murbe er unferem Blan feine Sinberniffe entgegenfeben. Die Stunde ift jedoch noch nicht getommen; bor einem Monat tonnte überhaupt nichts gethan werben, ba anbermeitige Geschäfte borliegen. Wir werben uns jeboch gegen bie Uebergriffe ber Meifter wehren, Die uns ganglich im Stich gelaffen haben und nicht=or=

ganifirte Arbeiter uns borgieben." Sechs Arbeiter behaupten, von Mil= ler, Sill & Co., Ede Rodwell unb Tahlor Str., ausgesperrt worben gu fein, weil fie gur "Metal Polifhers' & Buffers' Union" gehören. Die Firma foll fich verpflichtet haben, ausschließ= lich Gewertschaftler ju beschäftigen, jeboch balb barauf andere Arbeiter be= schäftigt und biejenigen, welche fich barüber beschwerten, entlaffen haben.

Die Möbelvertäufer ber Weftfeite haben eine Gewertschaft gegründet und John Folen jum Brafibenten erwählt. Die Beamten ber "Non-Union Union" behaupten, baf bie bier Manner, bie geftern S. Domberg, 1201 Flournon Str., ein Mitglied ihrer Bereinigung, bon feinem Bagen ftiegen und biefen raubten, Mitglieber bon Baufdreiner-Gewertschaften und ent= laffene Arbeiter ber Beftern Glectric Co. waren, wo ihr Opfer als Zimmer= mann beschäftigt ift.

Innerhalb einer Boche will ber Staatsanwalt ber "Union Preffeb Brid Co." mittheilen, ob er in bie Gin= leitung eines Quo Warranto-Verfahrens gegen bie "Chicago Mafons' anb Builbers' Affociation" einwilligt. Jene Firma will ben Freibrief bes Berbanbes wiberrufen wiffen, und amar auf ben Grund bin, bag berfelbe mit gewiffen Fabritanten bon Badfteinen und anderem Baumaterial eine Roms bination eingegangen ift, um ein Monopol zu ichaffen. Die Beamten ber Gefellicaft behaupten, bag biefe bon bem Monopol gurudgefest und baburch fcmer gefcabigt werbe. Bon feiten bes Berbanbes wirb bas Recht auf Rombination geltenb gemacht.

Die Heilfunst wied immer mehr zu einer mirflichen Wissenschaft; feuher experimentirte sie nur. Jest 3. Weiß man, daß um die schredlichen hauverboischescheragen zu lindern, nur ein erweichendes Mistel in den Sit des Leidenst eingesüdet zu werden braucht. Jur Bequemilisseite der Anderschaft; unter dem Mittel in die geeigneite form geboocht; unter dem Namen ANAKESIS ist es berühntgeworden. Die ANAKESIS ist nallen Andelsen zu daben. Roben seit zugelandt durch P. Neustaedter & Co, Box 2616, New York.

\* Ginen fehr fibelen Berlauf hat bas Bantett genommen, welches geftern Abend bon bem beutschen bemotrati= ichen Zentralberband ber Rorbfeite in Brands Salle gur Feier feines breifahBeitverzweigte Diebsbande.

Die Polizei ber Reviermache an Barren Abe. erlangte geftern bei ber Durchsuchung ber McMahon'schen Wohnung, Nr. 94 33. Str., einen gros fen Theil bon gestohlenen Gaden wie-Die Beranbaerfletterer McMa= ber. hon und Maden burften entweber ihr fauberes Sandwert auch in ben Stab= ten Milwautee, Baltimore, Philabel= phia und Cleveland betrieben, ober boch bort Berbunbete haben, benn mehrere ber borgefundenen Pfanbicheine finb bon Altwaarenhandlern ausgeftellt, bie in ben genannten Städten wohnen. 3wei folder Pfanbicheine murben geftern Abend gum 3med weiterer Ermit= telungsversuche ber Polizeibehörbe in Cleveland gugefanbt. Gin aus Mil= mautee geftern Abend hier eingetroffe= ner Detettibe ibentifigirte in ber Bar= ren Abe.=Polizeiftation einige ber aus ber McMahon'ichen Wohnung erlang= ten Sachen als bor etwa brei Bochen in Milmautee geftohlenes Gut. Bie bie geftandige Gattin McMahons behauptet, haben die Schleichdiebe bie meiften ber Golb= und Silberfachen, bie ihnen in bie Ganbe fielen, eingeschmol= gen und bie Metallflumpen alsbann an Sänbler bertauft.

D. 2B. Andrews liegt im Sterben.

Dwight 2B. Unbrems, ber einft in ber hiefigen Bolitit eine große Rolle fpielte, liegt in Autioch, Il., im Sterben. Er wurde bor zwei Tagen bom Schlage gerührt.

getreibeinfpettor. Rach Ablauf feiner egtreibeinspettor. Rach Ablauf feiner Umtsfrift murbe er megen Unterfchla= gung öffentlicher Gelber prozeffirt. Er ftattete alles auf heller und Pfennig gurud. Bor einer Untlage wurde er freigesprochen, und brei ahnliche schweben noch. Bor zwei Jahren erwarb er einen Antheil an einem Gafthaus bes Städichens, in welchem er gegenwärtig wohnt. 213 Borfigenber bes bemotratifchen Staatsausichuffes befag Un= brems einft große Macht.

Friedhofeweihe.

Am nächften Sonntag wirb ber neue St. Lutas-Friedhof unter Leitung von Baftor 3. G. A. Müller bon Mitgliebern ber St. Qutas = Bemeinbe, beren Gotteshaus an Belmont Abe. unb Perry Str. gelegen ift, feierlich eingeweiht werben. Alle Freunde ber Gemeinbe find gur Betheiligung an ber Ginweihung freundlichft eingelaben. Sollte es regnen, fo wirb biefelbe bis aum barauffolgenden Sonntag aufgechoben. Ronbufteure ber Belmont Abe.= Cars geben Umfteigefarten für bie Elfton Mbe.=Linie, und auf biefer erhalten bie Fahrgafte wieber Umfteigetarten

CASTORIA Fit Stoglings and Shote. Die Serte. Die für femer Gekauft Habt

für bie 40. Str.slinie.

Die Pullman'fche Schlafwagen-fabrit im Zeichen der Profperität.

Plane der Citizens' Street Railmay Unociation.

In ber geftrigen Direttoren-Berfammlung ber Pullman Companh tonnte Prafibent Robert I. Lincoln in feinem Jahresbericht mittheilen, bag bie Ginnahmen ber Bullman'iden Schlafmagenfabrit mahrend bes am 31. Juli abgelaufenen Betriebsjahres fich auf \$15,022,858 gegen \$11,478,930 im Borjahre geftellt hatten und bag ber Ueberschuß ber Ginnahmen über bie Ausgaben in biefem Jahre \$4,895,944 gegen nur \$2,295,465 bes Borjahres betragen. Dabei ift freilich in Betracht zu ziehen, bag im Laufe bes leb= ten Jahres bie Bagner Gleeping Car Company mit ber Bullman'ichen Schlafwagengefellichaft berichmolgen wurde, boch hat biefe Berfchmelgung auf bie Fertigstellung bon Waggons und anberen einschlägigen Produtten in ben Bullman-Berten feinerlei Ginwirfung bon Bebeutung gehabt. Die Ginnahmen für Nabrifprobutte ftellten fich mahrend bes letten Jahres auf \$16,704,111 gegen \$13,628,257 im Borjahre. Un Arbeitslöhnen murben in ben Woggonwerfen \$3,832,291 ausgezahlt; babon entfielen burchfcnittlich auf jeben Angestellten \$612.38. ben fammtlichen Departements ber Befellicaft, einschließlich bes Baggonbe= triebes auf einer Besammibetriebs= ftrede bon 158,503 Meilen Länge, ma= ren bingegen 16,066 Leute angestellt, an welche bie Summe bon \$8,483,123 an Löhnen ausgezahlt murbe. Die Bahl aller Ungeftellten im Jahre 1899 hatte nur 13,617 und bie Gefammtfumme ber an biefe ausgezahlten Löhne nur \$6,996,283 betragen. Die Bahl ber in Waggons ber Schlafmagengefellfcaft beforberten Baffagiere betrug

7,752,876 im legten, gegen 6,015,815 im borigen Jahre. Brafibent Lincoln erflarte, bag bie übliche bierteljahrilche Divibende bon \$2 pro Aftie bis ein= fchließlich jum 15. November gur Musaablung gelangte. Bu Mitgliebern bes Bermaltungsrathes für bas neue Befdaftsiahr wurden bie nachbergeichnes ten Aftionare erwählt: Marfhall Fielb, 3. 2B. Doane, D. G. A. Spraque. Benry C. Sulbert, henry R. Reeb, Ro= bert I. Lincoln, norman B. Ream, Bm. R. Banberbilt, J. Bierpont Mor-gan, Freberid B. Banberbilt unb

M. Semarb Bebb. Das Direftorium ber CitigensStreet Railwan Uffociation organisirte fich geftern Rachmittag in feinem Gefcafts= immer, im Tacoma-Gebäube, burch bie Erwählung von Beamten. Chas. 2. Bonneh wurde Prafibent, Lyman M. Baine Bige-Prafibent und Emil A.

Bafener Gefretar und Schahmeifter ber neuen Strafenbahngefellicaft, welche bor Rurgem um ftaatliche Ror= perschaftsrechte nachgesucht hat. Die bon Eingeweihten behauptet wird, be= absichtigt bas Direktorium, icon in nächster Reit bem Stadtrath ein Ge fuch um Bufprechung bes Begerechtes auf porläufig 400 Meilen gu unterbreis ten. Das Direftorium plane ferner, ben Berfuch zu machen, bon ben bereits bestehenden Stragenbahngesellschaften bie Mitbenugung bon beren Geleife= ftreden miethweise zu erlangen, ober im Beigerungsfalle in ben noch nicht benutten, mit ben beftebenben Bertehrs= linien parallel laufenden Strafen Dobs pelgeleife gu legen. Wenn man ben Un= fündigungen ber Agenten bes neuen Stragenbahnunternehmens glauben barf, fo würde fich baffelbe als ein für bas Berfehrspublitum höchft bortheil= haftes erweisen. Mls Nahrpreis auf irgend einer innerhalb ber Stabtgrenze gelegenen Strede bes Berfehrsbetriebes ber neuen Strafenbahngefellichaft fol=

Beidwerde erhoben.

Ien nämlich nur 3 Cents berechnet

Eine Sivildienstprüfung mag für ungiltig erflärt merden. Gine Bibilbienftprufung mag für un= giltig erklärt werben. Die Möglichfeit liegt bor, daß bie Zivildienstprüfung für Befegung bes Boftens eines Silfs= fetretars bes Mayors für ungiltig er= flart und eine neue Brufung abgehalten werden wirb. Beidieht bies nicht, fo wird wenigftens bie Benfur, foweit fie fich auf die Prüfung hinsichtlich Erfahrung und Renntnig ber mit bem Bo= ften berbundenen Umtspflichten begieht, abgeanbert werben. Dehrere ber Bewerber um ben Boften, welche icon in städtischen Dienften fteben, haben nämlich Rlage barüber geführt, bag Blowett Lee, welcher bie Briifungsarbeiten gu genfiren batte, bies in feinem Bribatbureau bornahm, mah= rend es in ben Umtsräumen ber Bibil= bienfibehörde hatte gefchehen follen. Selbstrebend haben bie Befchwerbe= führer eine folechtere Benfur erhalten, als ihre Ronturrenten. Roch im Laufe biefes Monats wird übrigens bie Bi= vilbienstfommiffion alle fog. "60 Tage= Leute" in ber ftabtifden Bermaltung mit Bivilbienft-Ungeftellten befest unb bann Beit haben, bie Brufungen felbft gu leiten, fo bag Beichwerben, wie bie obige, in Wegfall tommen werben.

\* Der Umftand, daß F. Bahland Brown, ber angebliche Gefchäftstheilhaber bes unter bem Berbacht bes Berficherungsschwindels, wo nicht bes Morbes, gefänglich eingezogenen Dr. Unger, ein Mitglieb bes Marquette-Rlub ift, gereicht bem Borftand biefer Bereinigung zu großem Leibwefen. Es foll bemnächft ein Romite ernannt werben, bas berfuchen foll, ben Rlub bon unliebfamen Glementen gu faubern, bie

Ein außergewöhnlicher

# Hut-Verkauf

finden hunderte bon unbollftanbigen Bartien und einzelnen Siten, die fite bas herbit-Beichaft eingefauft waren. Dieje bute find fammtlich nach ber neuesten Mobe, aber in ben meiften Fallen find nicht alle Rummern bor= handen. Der gange Borrath muß fort, um Blag ju ichaffen für unferen rieft. gen Gintauf bon Winterhüten, die jest täglich antommen. Defhalb arrangizen wir einen großen eintägigen Bertauf, um ichnell ju raumen. Die Breife find

unter ben Gerpellungsfoften. Jeber hut ift ein Bargain und jeber einzelne ift durchaus fehlerfrei. Ihr solltet die Gelegenheit nicht bersaumen. Bergeht nicht, ber Berkauf endet bestimmt am Samstag Abend um 6 Uhr.

Angergewöh C. Bargain-

Subiche Fedora: und fteife Manner: Sute, in ichwary und braun, Die neue: ften herbft = Facons, bebeutenb mehr werth;

Bertaufsbreis nur Eill Bargain- 50 Dus, fieife und Febora Manner-hute, alle far-anderswo pofiitib ju allen möglichen hoheren Breifen verlaut wer-

Große Werthe-einwoll. Golf-Rappen, in allen Schattirungen und Muftern, fehr hubich, feibegefüttert; Die OF. richtige Corte und ungweifelhaft ein Bargain gu ben gwei bon uns ber= langten Breifen, 50e und

Dier ift ein weiterer-Rnabens und Rinder: Telefcobes, Febos Rnabens und Rinder Chefters, 900 fehr fein und Up=to=bate; Gute, Die fehr bauerhaft finb; Samftag zu nur

Die obigen Bute für 900 find gut genug für Dreg, aber wir haben eine 250 rabe recht find für ben täglichen Gebrauch; Gure Auswahl für

Rafirmeffer und Revolver.

Ein wilder Streit um die Bezahlung der Urbeit eines Schuhputers. Gin Streit um ben Berth ber Arbeit

eines Schuhputers hatte geftern Abend in ber Rule'fchen Barbierftube, 5010 Cottage Grobe Abe., um ein haar gu einem blutigen Drama geführt. Ein gemiffer Charles Miller meigerte

sich, bem Schwarzen Coswell Douglas für bie Bericonerung feiner Schuhe mehr als fünf Cents zu bezahlen. Tropbem ein Unberer ben gweiten Ris del "berappte," griff ber Bolltobf ben Runben mit ber Lieblingsmaffe feiner Raffe, bem Rafirmeffer, an und jagte ihn in die Flucht. Als mehrere Manner ihm bas Meffer zu entreißen verfuchten, feuerte fein Bruber, M. J. Douglas, blindlings einen Soug ab, zertrummerte jeboch nur eine Scheibe. Run Gingang in benfelben gefunden haben. I brang ber Befiger mit bem Rafirmeffer | erftidt.

auf ben Schiegbolb ein, und es murbe Blutbergießen gefommen fein, mare nicht gerabe ein Ordnungshüter auf ber Bilbflace erschienen. Die brei Rampf= hahne wurben nach Rummero Gicher geschafft.

Reuer auf der Strafenbahn.

Gine .furchtbare Aufregung brach eftern Abend an ber Ede Sherman Abe. und Grobe Str. auf einem Stra= Benbahnwagen ber Evanfton-Linie aus, als beren Boben in Brand gerieth. Die Fahrgafte fürzten hals über Ropi in's Freie und rannten babei einanber

über ben Saufen. Gine Frau fiel in Ohnmacht. Ernftlich berlett wurde niemand. Mehrere Baffagiere langten ohne but und mit gerriffenen Rleibern ju Saufe an. Gine Reibe bon Fenfterfcheiben murbe gertrümmert. Das Feuer wurde im Reim

# ILLNER BROS

COR MILWAUKEE AVE & CARPENTER S!

auf Lager, und ba unfer jehiger Laben noch nicht anderweitig vermiethet murbe, ha= ben wir ihn auf weitere breifig Tage gemiethet, um unfere Baaren in Baargelb umgufegen. - Falls wir die Euch paffende Große haben, fparen wir Gud bon 33% bis 50 Prozent an jedem Artitel in unserem Laben. Gine folche Gelegenheit bietet fich nur felten, befonbers im Unfang ber Saifon.

Feine Dref Guits und Hebergieher für Manner, \$11.85 merth \$20.00, \$22.50 und \$25.00, gu.....

Gute Gefdafts. und Dref.Anguge, fowie Ueber: \$9.85 gieher für Manner, werth \$15.00 und \$18.00, ju ......

Unjuge und Mebergieher, werth \$7.85 und \$5.00

## Knaben- und Kinder-Anzüge zum halben Preis

Speziell!

500 Ueberzieher für junge Manner, Anaben u. Rinder für die Salfte des gewöhnlichen Breifes!

Wi	nter=11in	terzeug,	weri	5 78	ic un	b \$	1.00	, gr	48c
	fere On			79e	иир	98	c,	wert	h ges
11	an das	Doppe	Ite.						
\$1.	n Ewer	iters 31	1						69c
50c.	75c un	b \$1.00	Sals:	tradi	ten 3	u.			25c
	mollene								

e	\$2.50 Bite ju					81	.48
ts	\$3.00 Dlannerichuhe gu					81	.95
1	\$3.00 Damenichuhe gu .					81	.95
c	Mannerichnhe, werth \$2 Größen 51, 6 und 61,	31	1 .			\$1	.00
e e	Damenichube, fleine Ru bis ju \$4.00, ju					. :	50e

Kommt und feht felbft - es wird fich für Euch lohnen !

Lofalbericht.

#### Mickinsen mag kommen.

Eingeladen, die Repue über die Prosperitäts=Parade ab= zunehmen.

Die große Barade der Temofraten findet am 3. November ftatt.

Die Demofraten werfen den Republifanern Kolonifation vor.

Mind foll für alte Guuden buften.

Die "Bufineg Men's Sound Monen Affociation", unter beren Auspigien Die | beschloß bann, einen Ausschuß mit ber große Profperitats-Barabe am 27. Aufgabe zu betrauen, am Bahltag ben Ottober ftattfinbet, hat an Brafibent McRinlen die Ginladung ergeben laffen, für biefe Gelegenheit nach Chicago au tommen und die Revue über die Parade abzunehmen. Befanntlich hat Prafis bent McRinlen, weil nicht bereinbar mit ber Burbe feines Umtes, es abgelehnt, Reben in biefer Rampagne gu halten; inbeffen hofft ber obige Berband ber Geschäftsleute, bag er bie an ihn ergangene Einladung nicht abschla= gen wirb, ba, mit Musnahme ber Division ber republitanischen Legionen,

bie Barabe einen "barteilofen"Charafter haben werbe. Rimmt ber Brafibent an, wie es nach geftern im republifanischen Rational=Sauptquartier eingetroffenen Radrichten nicht unwahrscheinlich ift, so wird er natürlich nicht aufgeforbert merben, eine Rebe zu halten.

Die Barabe berfpricht eine ber größten, wenn nicht bie größte gu werben. welche Chicago je gefehen hat. Auch bon auswärts laufen täglich Unmel= bungen ein; fo wird ber berühmte Mmerican Club" bon Bittsburg fich in ber Stärfe von 1000 Mann betheiligen; ber "McRinley Club" von Polo, 311. hat fich mit 500 Mann angemelbet; Die "Fremont Uffociation" bon Jowa mit 600 Mann. Den Mitgliebern bes biefi= gen "Dib Tippecanoe Club" wird ber Chrenplat an der Spite bes Zuges eingeräumt werben. Oberft Doung hat geflern in feiner Gigenschaft als Chefmaricall ber Barabe E. J. Rohn gum Marschall ber Division ernannt, welche bie Angeftellten ber Engros-Rleiber= firmen bilben, und B. G. Bowers jum Marfchall ber Divifion ber in ben Berren=Musftattungsgeschäften bebien= fteten Angeftellten. 2118 Generalabjutant bes Chefmarschalls wird Sugh I. Reed fungiren, als Chefabjutant Leo Wampold.

Die Demofraten machen große Unftrengungen, um mit ihrer Parade, welche am 3. November ftattfinden und bie bemotratische Rampagne fronen foll, hinter ben Republikanern nicht nur nicht gurudgubleiben, fonbern biefelben womöglich noch ju übertreffen. Die berfchiebenen Rlubs und andere Barteiorganisationen allein werben in ber Stärfe bon 20,000 Mann ausruden, und Alles in Allem rechnen bie Barteileiter auf eine Betheiligung bon etma 70,000 Mann. Auch in ber bemofratischen Parabe werben Schauwagen mitgeführt werben; bie Entwürfe für biefelben muffen jeboch erft einem befonbers zu biefem 3wed ernannten Ausschuß zur Begutachtung vorgelegt werben. Als Chefmaricall ber Barabe wurde Rapt. James Farrell von ber "County Democracy" ernannt.

Unter bem Borfit von Nober Gott= lieb hielt geftern ber "Chicago Platform Democratic Club" eine Berfammlung ab, in welcher Manor Harrison und ber bemotratischen County-Maschine offen ber Borwurf gemacht murbe, insgeheim gegen bie Erwählung von Brhan gu arbeiten. Der Rlub besteht aus Un= bangern bes Er-Gouberneurs Aligelb, ber mit Harrison bekanntlich noch diverse Hühnchen zu pflücken hat, und Joseph B. Mahoneh, William J. Strong, Roman V. Lewis, Joseph S. Martin und D. L. Cruice find die lei= tenben Geifter in ber Organisation. Senator Mahonen erklärte in ber geftrigen Berfammlung, bag Mahor Sarrison jest tein Demotrat fei, und nie ein folcher gewesen fei. Der Rlub Bahlrichtern auf die Finger gu feben, um zu berhindern, bag Sarrifon und Lorimer ben Sandel gum Mustrag bringen, ben fie, wie ber Rlub behaup= tet, im Geheimen bereinbart haben. harrifon foll fich nämlich berpflichtet haben, Lorimer aus ber Rlemme gu helfen, follte bies nothig fein, mabrend Lorimer als Gegenleiftung fich angeblich bei ber kommenben Mayorswahl harrifon, ber auf eine Wiebernomina= tion fpetulirt, ertenntlich zeigen foll.

\* \* 3m republ. National=Hauptquartier ertont, feit ber Streif ber Rohlengraber beigelegt ift, Sannas Lob als Men= schenfreund in allen Tonarten. Bige= Brafibent Banne ertlarte, bag ber Arbeiter feinen befferen Freund habe. als Mart U. Sanna, beffen Ginfluß er feit ben letten 20 Jahren viel gu ber= banten habe. Allerdings laffe Sanna feine Linke nicht wiffen, was Die Rechte thut, wie er auch nie aus politischen, fonbern ftets nur aus humanitaren Gründen Die Rolle bes Bermittlers amifchen Arbeitgeber und Arbeiter piele. Much jett berbiete es feine Be= Scheibenheit Senator Hanna, bor ber Welt einzugestehen, bag ber Streit hauptfächlich auf feine Bermittelung hin beigelegt wurde, aber bie Welt habe jett endlich Gelegenheit gehabt, Sena= tor Sanna in wahrem Lichte gu feben.

Etwas anders lautet bie Anficht im bemotratifchen National-Hauptquartier über ben Senator und humanitarier hanna. Senator Jones erflätte, bas Nachgeben bes Rohlentrufts beweise beutlich, daß die Trufts nachgerade einen heilfamen Refpett bor ber öffent= lichen Meinung erhalten. Der Rohlen= truft habe die Forberungen ber Arbeis ter nur aus Furcht bavor bewilligt, bak eine Ablehnung nachtheilige Folgen für ben Ausfall ber Wahl, b. h. foweit Brafibent McRinlen, ber Freund ber Trufts, in Betracht tommt, haben würde.

Die Demofraten behaupten, bag bie Republitaner bei ber Regiftrirung in berichiebenen Warbs ihre Buflucht gur Rolonifation genommen haben, unb bas bemotratifche County=Bentral= tomite hat 40 Bertrauensleute ange= ftellt, welche mit ber Untersuchung ber Angelegenheit betraut werben. Sobalb bie Berichte berfelben borliegen, wirb bas Romite fogenannte "Sufpect Rotices" ausschiden, worauf bie alfo Benachrichtigten fich bor ber Bahlbehörbe einzuftellen haben werben, um fich bor berfelben gu rechtfertigen. Bermögen fie bies nicht gu thun, fo wird ihr Rame bon ber Bahlerlifte geftrichen werben. Bereinzelte Parteileiter geben bie Bahl

ber bon ben Rebublifanern folonifirten Stimmgeber auf 10,000 an, inbeffen ertlärt Getretar Burte bom Bentral= tomite, bag biefe Biffer wohl zu hoch gegriffen fei, obgleich bon Maffen-Ro= Ionifation mohl bie Rebe fein burfe.

Borfiger Rome bom republifanischen Staats-Bentraltomite behauptet, baß henry Raab, Borfiger bes bemotra= tifchen beutschen Bregbureau, ein Birtular an jeden lutherischen Beiftlichen im Staate berfende, in welchem auf= geforbert wirb, gegen Dates gu ftim= men, weil berfelbe in ber Schulfrage feine Stellung nicht öffentlich erflärt habe und eine Wieberbelebung bes Cb= marbs-Gefeges unter Dates'fcher Ab= miniftration zu befürchten fei. Bor= figer Rome erflarte geftern, bag er es für unnöthig erachte, auf ein fo plumbes Wahlmanöber zu antworten, ba jes ber intelligente Stimmgeber basfelbe fofort burchschaue.

John M. Lind, ber republifanifche Ranbibat für bas Umt bes Superior= gericht-Clerks, wird einen harten Stand haben. Man beschulbigt ihn nämlich, als bie Richter Carter und Sanech um bie Stimmen ber biefigen Delegation gur Staatstonvention bublten, boppel= tes Spiel getrieben ju haben, was ihm nicht bergeffen worben ift und wofür er jest bufen foll. Lind foll bamals bon Unfang an mit feinem gangen Gin= fluß für Carter in's Beug gegangen fein, als es jum Rlapepn tam aber feine gange Barb-Delegation, mit einer einzigen Musnahme, in bas feinbliche Lager zu Richter Hanech geführt ha= ben. Die Carter-Leute wollen ihm jest ben Abfall bon ihnen beimaahlen. während die Hanech-Fraktion ihm beshalb grout, weil er fich nicht bon born: herein unter ihre Fahne geftellt hat. Der Dritte, ber fich freut und ben Nugen aus bem Streit ziehen wird, ift natürlich ber bemofratische Ranbibat Ricarb Collins.

Der Marquette Club macht große Unftrengungen, um bas Erntefeft, welches er am 24. Ottober im Colifeum beranftaltet, ju einem glänzenden Er-folge zu machen. Es follen für 3000 Berfonen Gebede aufgelegt werben, unb zwar wird jebes Gebeck einen Dollar toften, ber Gintritt gur Gallerie, bie 2500 Sigplage enthalt, 50 Cents. Die Deforation ber Riefenhalle foll bei biefer Gelegenheit aus fünftlerifch arrangirten Fruchtftuden, Beigengarben u. bergl. beftehen. Unter Unberen merben Genator Sanna, Genator Burrows und 3. R. Cobbefon bon Ranfas Unfprachen balten.

Bohl ben wenigften Bahlern wirb bekannt gewesen fein, baß fie bei ber fommenben Bahl auch barüber abgu= ftimmen haben werben, ob bas County Bonds im Betrage bon einer halben Million Dollars gur Erhöhung bes County-Gebäubes um brei Stodwerte ausgeben foll. Geftern gab Rollin B. Organ, ber bemotratische Ranbibat für bas Umt bes Countyrath-Prafibenten, bie Erflärung ab, bag er gegen eine folche Bonbausgabe ift, ba gur Beit nicht folder Raummangel im County= Gebäude herriche, daß eine fo große Musgabe baburch gerechtfertigt werbe. Der nächfte Counthrath übernahm ichon fo wie fo eine bebeutenbe Schulbenlaft, bie nicht unnöthiger Beife noch bermehr merben follte. Co muffe man im nächsten Nahre Bonds im Betrage bon einer halben Million Dollars einlöfen, bie bann fällig werben.

Auf heute Abend find bie folgenden Wahlberfammlungen anberaumt wor=

\* \*

Republitaniide. Republitanische.

Im großen 3elf an 69, Str. und Rormal Abe.:
ihrer von 16 Damen; Männer-Duarkett und Inikrumental-Musik von Phinney's United States
Band; Redner: Postmeister General Smith, Rougresbageordneter Vorimer und Charles S. Denen.
Auditorium: Borlesung von Bischof Fowler über:
"Lincoln und Mekinley".
33 S. Clarf Str.; Redner: Gabriel J. Norden,
Henry R. Nathbone und Charles M. Moore.
5. Str. und Armour Abe.; Redner: G. Sertendan
Irth, Frant J. Bait, David G. Shanahan und
Milliam G. Okeis.
23 S. galiko Str.; Redner: John A. Cooke. Ald. um G. C'Reil. Halfted Str.; Redner: John A. Coofe, Alb. ter und James B. Cabanagh. Abe. und 15. Str.; Redner: H. Mas= Miciand Mbe. 881 28. 21. Str.; Redner: John E. Rorthrup und Retherwood Salle, Mariffield Ave. und Taplor Str.; Reihertwood halle, Maribsield Abe. und Taylor Str.; Redwer: Andreiv J. Hirlos, Charles C. Carnahan, Diian Cameron und Louis J. Rierjon.

1603 B. Harrison Str.; Redner: Thomas G. Bent, Charles S. Najon und Einer E. Nagets.

1450 B. Modison Str.; Redner: Rilliam Herbert Johnson, Carl T. Murrad, Anjon E. Reaver und Sam. B. Jadjon.

Bage und Maddion Str., Berjammlung im recien; Redner: D. M. Healt, T. Laramie, D. Hancroft Juliacis, und John T. Kelld.

Pancroft Juliacis, und John T. Kelld.

Pancroft Juliacis, und John T. Kelld.

Prigman, Madison Str., nahe Daslich Abe.; Redner: W. S. Thota, Harry Dijon, Colonel J. B. Rivers und Captain De Mond.

De Koden Str. Turnhalle, unter den Aufpizien des Original Italian Club: Redner: Capt. D. M. Mills, B. G. Herrmann, Andrew McAnib, Batrick B. Reany, Charles W. Ropf und James Jad Shetidan.

R. Meany, Charles W. Ropy und James 3ap Schriban.
Bigwam, 231 Schiffield Ave.; Redner: Baul B. Lincharger, Rev. Malcolm McReil, R. A. Monts gomer und Ed. R. Walter.
Et. Mathias Salle, Mestern Eve. und Linslee Str.; Redner: John Befer, Carl T. Murray, John D. Fichter und E. J. Brundage.
Schmitz Jahle. 1213 Lincoln Abe.; Redner: Ed. J. Trundage, Paul W. Linebarger, George Edmund Foh, B. Chipe Jones und Erbtrain Banning.
Spelis Salle, Fletcher und Clark Str.; Redner: Mm. J. Calhoun, M. O. Williamson, Charles S. Denerm, Abbert M. Simon, Milliam Volbenwed und Darry Offion.

ry Olion. Str.: Redner: Joseph Braden, CharlesQughes D M. Eliott. S halle, (8. Str. und Evans Ave.: Redner: S. D'Lonnell, George A. Brown und Millard Pairb's Danell, George R. Stown und Millard R. G. d'Sonnell, George R. Stown und Millard R. B. brets. Dirigo Deights, unter ben Ausprisen ber Company D. Rough Ribers, Dutt's Solle: Redner Chas. E. Rech und andere. Guie Mufft. Worgan Bart, Silver Salle: Redner; Kongresadges ordnetee Mann, Lorin C. Collins, Frant B. Sab-ler und Charles S. Cutting. Darlem, 121 Mabison Str.; Redner: A. J. Pflaum

Demetratifge. Baffenhalle des 2. Regiments, Ede Curtis Str. und Maffington Boulevard; Redner: David B. hill (Rein Hort), Camuel Jarnell, C. S. Darrow, Richter Fleming, B. D. Berfins, Ed. Raber und Mutin D. Sexton.

995 Milwaufee Abe.; Redner: Jugo Rosper und Carl A. Bogel.

607 Beren Str.; Redner: J. Bhnum und Ebivard Green. Edward Green. 11 Mentworth Abe., Germania halle; Aebner: George L. Foster, Neter J. Schaefer, Batris J. Wall, Miles J. Debine, Dan Worgan Smith, jr., George E. German, henrh Studart und Aobers E. Reblield.

533 B. 63. Etr., Englemodt: Redner: Dan Morgan Emith, fr., und M. B. Green.
Chiciago Deights, 50. Etr. und Wentworth Abe.,
Augligfas dalle; Redner: A. 3. 3. Miller, James
hoad und S. A. Dawlins.
Gigeibons dalle, W. 12. Sir. und Albanh Abe.;
Redner: Leter Dan Mentod und Andere.
McRemord dalle, 3336 Grand Abe.; Redner: F.
Krieten, fred H. Erg. Theodore Phillipp und John
Rondzerski.

deft Ausluman, Sweenet's Bavillon, Ede Halteb und 121. Str.; Rednet: David A. Smith, Walter C. Ders, J. D. Lawler und Michael Haley, eituens Solle, 519 Lerradbe Str.; Kedner: Charles A. Whitman, Charles D. Mitchell, Jacob D. Hop-tins, Jojeph Flannagan, A. A. Gaib und D. J. Welfherne.

tins, Joseph Flanmagan, U. Cold und D. J. McCiberne.

Et. Baulis Galle, Ede Hopne Tve. und L. Place; Medner: Mart G. Hartis, Senator Rahoney, Bester J. D'Arien, Limotho E. Konn, Charles C. Schumacher, Peter J. Kivibaffa, John J. Feeley, Frant D. Gomerford, James B. D'ckelfa, Frant Menter und B. E. Cerbend.

Borwarts Lucuballe, Ede l2 Str. und Mettern Ad.; Redner: Richter Moorn, Beter J. D'Erien, Frant Menter, Richter Moorn, Beter J. D'Erien, Frant Menter, Richter Genatus C. Schumacher, Timosthy E. Rhan und John J. Feeley.

James D. Dielfa, Charles G. Schumacher, Timosthy E. Rhan und John J. Feeley.

James D. Dielfa, Charles G. Schumacher, Timosthy E. Robner: About J. J. Santhon.

Freiheit Turnhale, 3417 S. Halfed Str.: Redner: James Todd, Kongregadgeordneiter Hofer, Julius Goldvier, Frant Menter, Henry Studart und B. M. Andebenter.

Solands Dalle, 4300 S. Bood Str.; Redner: M. J. Butler, Richard J. Collins, John C. Doyle und John W. Traeger.

187 B. Rorth Abe.: Redner: John Szefala, Sdward D. Tablor, August Roboalsti, Otto Qulsman und John M. Rovidi.

Fremskacht Galle, 33. und Halbed Str.; Redner: Quin O'Brien, 66 Stad, Alfred F. Gorman, Malter T. Stanton und B. B. Murry.

Under Radin's Dalle: Redner: George B. Folker, Lench Eddle, Indiana Neb. und 31. Str.; Reds.

Leington Ladle, Indiana Neb. und 31. Str.; Reds.

Lerington Ladle, Indiana Neb. und 31. Str.; Reds.

Lerington Ladle, Indiana Neb. und 31. Str.; Reds.

Meara. Irlington Calle. Indiana Ave. und 31. Str.; Reb-ner: James Todd, Charles R. Whitman, Leon Cornficin, James G. WeShane, Genry Studact und Julius Goldpice. ton B. Lander, James Maher und Frant D's Shaughneißb. Ed. Graeman's Rehautant 14 Cuftom Doufe Maces. Reduer: G. F. Bilde und F. G. Strudmeber. 1145 B. Korth Tver: Nedwer: E. B. Windester, Charles Dugd Stevenspu und Ciliad R. Joline. 386 Chicago Abe.; Reduer: H. Thebe und Ed. Furth-mann.

338 Chicago Abe.; Redner: H. Thede und Ed. Jurthmann.
330 Milmoulten De.; Arbmer: Peter A. Thornum, Ric Heinfen, James A. Tilton und M. Lundberg.
230 S. Clark Str.; Redner: W. J. Luddy, M. E. Madber, Milliam Slad und Mibert H. Tanlor, Judd Colle. Service Milliam Slad und Mibert D. Tanlor, Judd Colle. Service J. Tanlor, G. B. Langworthy und James G. O'Prien.
507 N. Clark Str.; Redner: Tr. T. A. Pland, W. J. Dauford wnd M. Meridah G. Walfer.
607 Milmaulee Abe.; Redner: Aichaed J. Gavin, Edgales O. Louds und Pen B. Duggan, U. Milo Bennett und Oscar E. Linen.
603 S. Aufted Str.: lofale Kedner.
6063 S. Balfted Str.: lofale Kedner.
607 Anglis G. Ged Halled und Sarrifon Str.;
Redner: J. B. Coultas, Jacob Jugenthron und B. McGugh.
191 Webster Abe. Redner: Emil Soechster, R. J. Min, John L. Assan und E. B. Langworthd.
120 E. Chicago Abe.: Redner: E. Glenn, Richard
J. Hinn Nohn L. Assan und E. B. Langworthd.

Garland Defen und Rochofen erhielten erften Preis Parifer Beltausftellung.

Gine Margarinfabrit ausgehoben.

Die acht Befangenen follen feit Jahren Kunftbutter ungesetzlich hergestellt und verfauft haben.

Bundesbeamte hoben geftern in bem Gebäude 2334 State Str. eine angeb= lich ungesetliche Runftbutterfabrit und in bem Saufe 129 31. Str. ben Laben ber Fertile Ballen Creamern Co. aus, bie jene Fabrit betreiben foll. Gine Un= menge bon Borrathen, Rohmaterial und Mafchinerie wurde beschlagnahmt, und folgende acht Personen wurden berhaftet: A. T. Dow, ber Besither ber Fabrit und bes Labens, 120 31. Str. wohnhaft; N. C. Dow, ber Gefchäfts= führer, 3334 Rhobes Ave.; John Moobn, ber Silfsgeschäftsführer, 34 33. Pl.; die Arbeiter F. R. Moodn. 34 33. Pl.; T. Roehn, 5028 Marshfield Abe.; fowie bie Bertäufer M. Jamie= fon, 384 44. Str., henry Rrufe, 2945 South Part Abe. und I. Jonce, 411 R. Bermitage Abe. Die Unflage lautet auf Berftellung und Berfauf bon Mar= garin ohne Regierungserlaubniß.

Mus der Fabrit follen feit amolf Jahren jährlich 900,000 Pfund herbor= gegangen fein.

Was die Leute sagen.

Macht ein Seilmittel nicht werthvoll.

Beugniffe find gut und es freut uns, immer welche zu erhalten, aber fie ma= chen unfer Mittel nicht beffer. Stuarts Dyspepfia Tablets

gut, weil fie gut find - weil fie beilen. Beugniffe beweifen einfach, baß bie Tablets Unberen geholfen haben, aber Ihr feid Guch felbft am nächften und ob fie Guch heilen werben, ift bie Frage. Es ift fehr leicht, bas auszufinden

- versucht fie. Gin volles Pacet to= ftet nur fünfzig Cents bei Gurem Apo= theter. Gie find bas werth, wenn immer fie nur ein flein wenig helfen. Die Gelegenheit follte man ju bem Breis mahrnehmen.

Dir fprechen in biefer Beife gu Euch, weil Ihr bie Tablets nicht fennt. Wenn Ihr foviel über fie wüßtet wie wir, wurdet 3hr bolles Bertrauen haben: bie Unzeige mare unnöthig. Wir haben gefeben, wie fie bie ichlimmften Fälle von Magenleiden furirt haben, Falle, wo alle anberen Argeneien ber= fagten, und bie fogar theure Mergte nicht heilen tonnten.

Sier find einige Beugniffe. Wenn3hr fie gu lefen wünscht, wir haben taufen= be berfelben:

Reb. J. R. Hoag, von Mymore, Neb., schreibt: Geit fechs Jahren leibe ich an Dyspepfia. Borigen Berbft murbe ich fehr beunruhigt megen einiger Somp= tome bon Bergleiben und tam ich gu bem Glauben, es herriche ein fpmpathi= fcher Bufammenhang zwischen ben bei= ben Rrantheiten, ober beffer, bag bas Magenleiben bie Urfache bes Bergleibens fei. 3ch griff nach Stuarts Dyspepfia Tablets als heilmittel und taufte für einen Dollar und fünfzig Cents brei Schachteln, Die mir brei Monate borbielten, und ich effe jest jebe Art Rahrung und habe guten Appe= tit. Obgleich fiebzig Jahre alt, fühle ich mich böllig mohl, und ohne irgend melde Aufforderung bon irgend Jemand, mache ich biefe Musfage als ein Rom= pliment für die Borguge von Stuarts Dyspepfia Tablets.

Mrs. Lybia Bartram, bon Affyria, Mich., fcreibt: 3ch habe 10 3abre an Magenleiben gelitten und fünf verfchie= bene Mergte berichafften mir nur theil= weife Linberung. Gin herr G. R. Bage rieth mir, Stuarts Dyspepfia Tablets zu versuchen, und vier Schach teln nütten mir mehr, als alle Debi-

ginen, bie ich je genommen hatte. Wir glauben ehrlich, bag Stuarts Dyspepfia Tablets bie befte Mebigin fin bie je für Magenleiben gemacht murbe.

Difiperftebt uns nicht. Wir behaupten nicht, bağ fie Mles heilen, nur Dbspepfia und Magenleiden. Rur bafür find fie gemacht - bas eine Leiben ift ber Beginn für faft alle Rrantheiten ber Belt.

Gebraucht Stuarts Tablets regels mäßig. Saltet Guren Magen in Orbnung und 3hr werbet nie frant fein

Gine fpezielle Offerte

feinen Photographien Gin Dupend von unfereren \$3 Sabinets und ein lebensgroßes Bild mit einer bubiden Dat, Größe 18x22 \$2.50

Photographen-Bedarf

wie die Bholefale-Freife. Schauftellung bes berühm: ten Cyto Developing Paper und mafferfarbigem Blati: num - Probe-Abbrude von Guren eigenen Regativen.

## Letzter Tag des Dept.:Managers-Verkau

Dies war eine große Boche in dem Großen Laden - Die Departemente Borfteher haben das Gefcaft geführt - Die Preife gemacht - und Die Folge bavon war ein ausgezeichnetes Gefcaft. -Die Firma ift jufrieden — und das Publikum Chicagos wird nicht mude, Aber die großen Werthe ju fprechen, die ihm geboten wurden. Diefes große Greignig, verftartt durch größere Werthe, wird morgen, Camftag, jum Banuertag machen. Reue Baaren find in jedem Departement hinjugefügt und die Preife find unwiderstehlich. Falls Ihr noch Serbstfachen einzukaufen habt, hier ist Gure Belegenheit, fie billig ju erhalten.

## Ein unvergleichlicher Schuh-Verkauf.

Zu späte Ablieferung seitens der fabrikanten gibt mir die Ge-legenheit, Euch diese Spezial-Bargains f. Samstag zu offeriren

Ihr werdet die \$3.50 Schuhe erkennen - es ift dieselbe Sorte, die an der State Strafe ausgestellt und für \$3.50 verkauft wird.

Feine Schuhe zu \$3.50 und \$3.00 für Männer-in schweren boppelten Schuhen-garantirt emaillirt-in Box

Calf- in Bici Rib, Jan, ruffifdem Calf und Ralbleber-Schuben, morberne Leiften, fammtliche fur ben Bertauf biefer Caifon bergeftellt-find elegant und bauerhaft-in allen Beiten und Größen-regulare \$3.00 und \$3.50 Schuhe-Samstag ..... Damen Schube, in Facons, Die 3hr nur in \$4 und \$5 Couben ober höheren Preifen finbet. \$3.00 Enamel - Schuhe, mannifh-fhape, ichmere Gohlen-\$3.00 Rib Coube, Patent : Tip, Good: pear=Belt, ichmere Coblen-\$3.00 Ba= tentleber Dreft = Schube, hobe Louis Abfabe, leichte Cohlen - \$3.00 feine Rib Schuhe, Louis Abjate, Patent= Tips, leichte Coh-

Mabden=, Rinber= und Anaben=Chuhe-Dies ift eine unferer beften Diferten-Schnhe werth aufwarts bis \$2.00, in Rib, Bor Calf und Patent Leber, \$1.25 -alle gu einem Preis,

Ien-Managers

\$1.98

Soit: Soles und Moccanns für fleine Rinber, Schuhe werth von 50c bis \$1 bas Baar; fancy u. einfach, alle Farben und Batent-Forings, Berfaufs-Breis ......

Louis XV. Patent-Leber Orforbs, für Mbend= und Gefellichafts=Trachten, bie forreften Abend-Schuhe, \$3.00 Orforbs -Berfaufs: \$1.69

#### Ersparnisse in Männer-Unterzeug.

3d erwarte, bag ich biefen Berfauf ju ben größten Unterzeug= Berfauf machen werbe, und werbe Bargains geben, bie unver= aleidlich find für gleichlich find für ben letten Tag Prown Tumpson, bieles großen Bers biefes großen Ber=



Flieggefüttertes Manner = Un= terzeug - fanch Streifen, finifheb m. fangem weißem 35¢ Spgienic flieggefüttertes Untergeng für Manner, - lohfarbig, blau und naturfarbig - langes weißes Flieb, bas in ber 45¢ Wintergewicht Balbriggan Un= terzeug für Manner - blau, lobfarbig und Raturicattirun: gen- Bemben gemacht mit Col: larette Sals u. Berlmuttertnö: pfen - fcmeres

Mintergemicht Doppelinöpfiges Camels Sait Unterseug für Manner - feine ociche Bolle in ichmerem Bin: tergewicht- gemacht um 85¢ ür \$1 berfauft ju merb

#### Einige erstaunliche Hut-Verkäufe.

Der lette Tag biefes Berfaufes follte, wenn niebrige Preife überhaupt etwas gu bedeuten haben, bas geichäftigfte Departement morgen im Saufe fein. Henry Harry TO TO iner: und Anaben-Quite—Derbys und tras für Männer und Anaben, in trz und braun—alle die popus 69c 1 Farben—gute \$1.50 dren Farben—gute \$1.50
fetra Qualität Männer-Süte — die allersbeften, die für das Geld hergeftellt wirden ihnnen — Derbys, Fedoras und Golf-Accous — die populären Farben und die illerneuesten Facons — in Bezug auf die Dauerschiftigteit gerade fo gut \$2.00
wie irgend ein \$2.50 dut . \$2.00

Anter den Rinder-Rleidungsftuden.

Jackels, Kleider und Kleider-Röcke

Durch einige außerorbentlich gunftige Ginfaufe bin ich in ben

Müden — neue Aermel — boher Sti in navh, Caftor, braun und weinf ter 6 bis 14 — werth \$9.75 — Samftag

Stand gefett,

Bargains zu

biefe großartigen

Josephlases

Mabden : 3adets - gemacht aus feinem Rerfeh

mit neuer Facon Saube und Spanlette - bubid

braideb und garnirt mit Choffum Bels - neuer

Muden - neue Mermel - bober Sturmfragen -

macht aus Rerfet, Boucle und Friege - feiben

gefüttert - man tailoreb - Gin und Bogfront

jamars, lohfardig, Robal und braun \$5.00 — wib. \$10.60 — Samftag . . . . . \$

Reue Ruffian Ploufe Rleiber für Dabden- aus

Gerge gemacht - garnirt mit gefteppten Banbern

bon Seidentaffeta und fanch Anopfen - neuer

Alciderröde für Mädden, aus Serge und Proadscloth — in Flounce und Flare Effett — hübich garnitt — krift tailormade — in all den neuen derobiterben — Alter 12 bis 16 — \$5.00 werth \$8.50 — Samftag

neuer Ruden - bober Sturmfragen - in

Marden-Coats - maddenhaffe Effette - ges

in nabb, Caftor, braun und weinfarbig - MI:

#### Bemerkenswerthe Bigarren-Werthe für morgen.

Morgen ift ber Schlug bes Manager=Bertaufs, und um bes Enbe ju einem großartis gen ju machen, haben mir bie Breife aufs Meußerfte herabgefest

"Lafabette" - eine bochfeine ein: beimifche Bigarre - 53off. Inbin= cibles - Cuban Banb=Mabe -3obber's Breis \$55.00 per 1000, file morgen, per Rifte bon 50 \$2.35; bas Stild ju . . . . 5¢

"Gl Bigor" - Ren Beft - reine Sas bana Bigarren, felbe Große wie Bus ritanos, bie letten biefer Corte bon unferem letten großen Gintauf morgen, per Rifte bon 

"La Tira" - Long Migeb Filler flediges Dedblatt - eine milbe unb fein buftenbe Bigarre - per Rifte bon 50 Stud . 1.18 "The Ball" - Bigarre bon boller Große - Berfecte Facon - rauchen

fich fein - per Rifte bon 75c

#### Raud-Tabak.

Smeet Tip Top, 1 Bib .= Gimer . . BlowBob, 19fb.: Gimez, Mann. 1 Mfb .: Canifters. Sanb: Dabe, 1 Bfb. : Canifter, . 50c Seal of R. C., Rantabal. 1 Bfb. Bolg: Schachtel . . . . 55c Dufes Migtue, 13, 9Badete . . 32e Rail Boud, 13, 9 Padete . . . 34c Smeet Tip-Top. 13, 9 Badete 34e Barfer, 21, 6 Padete . . . . 25c Bolar Bear, 21, 6 Padete . . . 28c

Battle Ug Blug . . . . . . . 30c

"El Morello" Sigarren, 10 fte . 35. "Rme. Ropal" — in Rem Dort fabrigirte Seeb habana Bigerren - 4fabil. Berfectos - 3he fennt biefe Corte nicht, aber 3he burft uns glauben, es find bies wirfliche 25c Bigarren - unfer Preis ber Riftden bon 50 Stild, nur . . . . 1.85

"La Wlor be Borto Rice" - Rigars ren bon boller Große, gemacht aus in Porto Rico gezogenem Tabat in Beaug auf Rlaber und Aroma fogut wie importirte Baare gu ungefähr zwei Drittel bes Breifes - per Riftchen von 50 

Die echten "Juan &. Bortuonbo" Riggerren - nicht mehr als 15 an einen Runben, Stud . 3c "Lone Star" Bheeling Stogies -Stud ju . . . . . . 90c

#### Plug-Tabak.

Rafbion. 1 Bf. - Canifters ) Stanbard Rabb Blug . . . . . . . . . . . . 310 36c Star ober Borfe Choe, Bfunb . . . . . . . . . . . 40e Spear Seab, Drummenbs Ratural Reaf, Select Society . . . . . Abmiral . . . . . . . . Sigh Abmiral . . . . 30 Berfection

# Kinder-Tag in unferm Bugmaaren-Dept

fammengeftelltjebes einzelne unter bem Preis. Tuch: Tams für Rinber-bon feinem



Sier find reichhaltige Bargains forgfältig für bie Rinber ju-S. Thurchaldy

> Flanell u. Feg-Cloth gemacht-follten für 50c verfauft werben-wir offeriren fie am Samftag, bas Die regulären 98c ichottifden, handge= ftridten Tams- nicht bie nachgemach:

Bigarretten . . . . .

ten, bie jest gu \$1.00 offertrt merbenwir haben fie in allen belieb: 98¢ ten Farben, bas Stud für . . . . 98¢ Wir haben eine weitere Bartie bon je nen Wilg-Cruibers in boller Robf: große-fpeziell in Carbinal- bie for-retten Blods - nicht 75c, fonbern ..... 50c

Für ben

Meritanifde Dute - in allen Qualitaten - einfachet Gil) und 500 Gin febr feines Affortment pon gernirten Mabdenbuten - fpegiell für biefen Bertauf marfirt - wir tennen fie als ausgezeichnete auf bem gweiten Aloor.

## Ausstellung reiner Egwaaren.

Samftag ift ber lehte Tag ber erfolgreichten Ausstellung in reinen Egwaaren, bei je irgendwo stattgefunden hat. Solug : Tag haben wir fpeziell niebrige Breife für frifches Fleifch und Groceries angefest, ebenfalls Souvenire, Unterhaltung, Promenaden-Kongert.

. \$5.00

\$5.00

Mufter bon allen neuen Egwaaren bon 1900. Mabame Ther Moulton, Belma, bie

hubiche Berferin, Bocahontas Gran, Madame Betts und Drs. Rachael asparton Romany Chpfy wird frei mahrfagen. Bringt Die Rinber nach ber Bund & Juby: Borftellung. Oscar 3. Margulies gibt taglich zwei große Konzerte mit feinem Or chefter-heredith, das hochintereffante Thema, wird jeden Rachm. um 4 Uhr von Frau C. Cornelia Claffin erörtert merben.

Fettes Spring Lammfleifc. 

Extra ausgefucte frifd aufgefonittene Port. Loins. Borf Chops ober Roak . . .

Das befte einfeimifde Mind., Sammund galb-Afeifd, das von unferen Stock Bards Rommt.

Boiling Beef . . . . . . Se, Ge, Se Goulter Moult ober Straf . . . . 100 Gerolltes Monft, fein Anochen, fein Abfall, Brima Rib Roaf . . . 17c, 16c unb 124c

Buttet - Sagel Berfen Creamery, 3-Bfb. Gimer Das feinfte gerupfte Gefüget 

Steall-Borierhouse, Sirloin, Club, 22c, 18c, 18c



# Erstaunliche Werthe

für morgen.

Kleider.

Nebergieher für Manner, bon ichwerem, gangswollenem Kerfeb gemacht, in Schwarz, Blau ober Braun, mit banerhaftem Warp ital. Tuch gestättert, Seibenfammet-Kragen, gefütteri, Seibensammet-Aragen, elegant geschneibert, feşiell \$3.48 Camftag Bebertöde für junge Männer, ben ganzwolf. Govert Drug gemöcht, mit wolfenem Plaide Ind Kagen, Größen 16 bis 20 Jahre, \$4.98 ein weiterer Bargein unorgen. \$4.98 Cine Bartie von Anzügen für Männer, einicht. Bicumas, Weltons, Serges, gestreifte Worferd, schwere Cassimeres und Sebviots, in jeden her ein ber etwe ber ein beitere, position, auf geschneibert, speich morgen, Lusiacht.

Speziell von 8 bis 9 Borm. 100 boppelfnöpfige 2 Stüd-Schulanzüge fü Knaben, bon ichwerem fanch wollenem Gaffi mere und Kovoiot gemacht, Größen 8 bis li Jahre, so sange der Borrath reicht, 756 Lusbahh Toc

Strumpfmaaren.

Schwarze, flieggefütterte Strumpfe für men, fpezieller Bargain morgen, 20c

Skirts, Jakets und Capes. Bromenabe-Rode für Damen, aus ichweren grauen wollenen Meltons gemacht, \$1.48 Damen-Jadets, aus ganzwollenen. Covert Cloth gemacht, mit Samm burchveg gefüttert, Samftag für nur nem lobfarbigen \$3.98 für nur Damen-Copes, aus feibenem Seal Ruffig ge-macht, reich mit Borte bergiert, Kanten mit Relg berbramt u. mit mergerifirt. \$2.98

Schmucklachen.



Männer=Ausstattungswaaren Sofentrager für Manner, bie beffere Sorte, mit Seibenenben und Nidele Trim: 25c mings, gehen morgen bas Raar für . 25c

Bamen-Ausstattungswaaren 

Manner-Schuhe. Graiell. Schwarze Corbovan talblederne Schnürschub für Männer, mit ichwerem Dongola-Obertheil boppeite Soble, hervortkebende Kaute unt Badfind, durchvog solides Leder, Eröken bis 10. spezieller Bargain, 30in, \$1.48



Möbel und Tenviche.

mitation Leber-Conches, feben aus wie echte berne und find gerabe fo bauer: \$9.95 100 fanch Roman Stuble, mit feibenem Damaft gewolftert, in febr munichenswerthen Spezieller Bargain für \$1.48 morgen . Bruffels Carpet Refter, Stilde bon 2 bis gu ? 

Domeftics.

Speziell von 8 bis 10 Borm. 5000 Parbs befter 4:4 gebleichter Long: 33c Provisionen.

Beste Qualität amerikanischer Kase, ber Bjund ... 14c Braun & Fitts Hosskein Butterine, 30c 5-Bsb. Drum ... 30c 17c Fanch Sonn ber Afund 

#### Lotalbericht.

Beamtenwahlen.

In ber bor Rurgem abgehaltenen Sah= tesberfammlung ber "South Weftern-Loge Mr. 484, J. D. D. F.", wurden nachverzeichnete neue Beamte erwählt: Mobel Grand, Emil Freger; Unter-Meifter, P. Fuchs; Gefreiar, R Quebi; rechter Gehilfe bes R. G., 3. Rirft; linter Gehilfe bes R. G., R. Schachinger: rechter Gehilfe bes U.= M., J. Klasges; linter Gehilfe bes U.-M., H. Krüger; Raplan, E. Eggert; Innere Bache, 3. Steffens; Führer, Rleiberkammer aus. Singelmann; Mitglieber bes Ginangtomites: C. Ulmer, S. Rruger, 3. Gingelmann; Mitglieber bes Bergnügungstomites: G. Freger, A. Müller und A. Krumm.

Cefet die "Bonntagpoft" | ter Figgerald um \$10 gebüßt.

Abhilfe nölhig.

Dem Publifum wird Pferdefleisch statt Rindfleisch

verkauft. Pferdefchlächtereien follen ligenfirt

und unter Rontrolle geftellt

werben. Der Ogden Gas Co. Kuddelmuddel noch immer nicht aufgeflärt.

Richter Chetlain giebt eine wichtige Ent: fceidung ab.

bis 3611 S. Salfteb Str., fein erftes Stiftungsfest. Das Romite welches bie Borbereitungen in Sanben hat, ift aus erfahrenen und bewährten Mitgliedern zusammengestellt. Das Fest verspricht tionen auch Konzertvorträge bes von

Die Plattbeutsche Gilbe " Cbel= weiß" no. 53 halt morgen, Camstag, Abend in ber Arbeiter=Salle, 12. u. Baller Str., einen großen Bauernball ab. Seit Wochen haben bie Mitglieber bes ftrebfamen Bereins Borbereitun= gen für biefen Feftabend getroffen, an welchem fie in ichmuden Bauerntoftumen ericheinen und fich nach Bergens= luft amufiren werben. Unermublich ift auch das Arrangements-Romite - be= ftehend aus Frau A. Behr, R. Dunter, Iba Lehnert, M. Dahlte, A. Rling= ner, M. Robenburg, Glife Dreisbogt und Q. Lowes - an ber Arbeit geme= fen, um bie Borbereitungen fo gu tref= fen, baß bie Gingelheiten bes Weftes fich wie am Schnurchen abwideln. Die Befucher burfen beghalb mitBeftimmt= heit einem bergnügten Abend entgegen-

Der Chicago Frauenberein

Mr. 1, welcher fich das Motto "I will"

gewählt hat, beranftaltet morgen,

Camftag, in Florns Salle, Nr. 3609

einen glangenben und für alle Befu-

cher genugbringenben Berlauf gu neh=

men. Das Brogramm umschließt au-

Ber Gefangsbortragen und Detlama=

Brof. Dannenberg geleiteten Orchesfters. Um ferner bas Rupliche mit bem

Angenehmen zu verbinden, hat ber Ber=

ein beschloffen, jede Randibatin, welche

fich am Festabend gur Aufnahme mel-

bet, ohne Gintrittsgelb bon ihr gu ber=

langen, in ben Berein aufzunehmen.

Butritt gu biefem Berein haben ge-

funbe beutsche Frauen ober Mädchen,

Die über 18 und unter 50 Jahre alt

Mugufta = Loge Mr. 80, D. D. S., begeht morgen Abend in ber Gub= feite=Turnhalle, Nr. 3141 State Str., ihre erfte große Erntefestfeier mit ba= rauffolgenbem Ball. Das aus ben Damen Frieberite Jouern, Selene Gichemann, Louise Ulmer, Margareth Ballbrid und Augufte Sauerhagen beftebenbe Arrangementstomite hat fich weber Arbeit noch Mühe berdrießen laf= fen und ben Borbereitungen bie größte Sorgfalt gewidmet. Den Besuchern flehen somit bergnügte frohe

Stunden in ficherer Musficht. Sein brittes großes Stiftungsfeft begeht ber Pfalger = Frauen = ber ein am Samftag, ben 27. Ofto-ber, in Yondorfs Salle, Gde North Abenue und Salfteb Str. Den bereits getroffenen Borbereitungen nach gu urtheilen, berfpricht bas biesjährige Stiftungsfest bes ftrebfamen Bereins alle feine Borganger noch weit in ben Schatten gu ftellen. Der Barugari= Sangerbund und bie Liebertafel Freiheit haben ihre Mittvirfung jugefagt. Romifche Deflamationen bon herrn und Frau Thompson, wie auch andere Bortrage bon Frl. Diga Schlies unb Frl. Glife Steinmet fteben auf bem abmedfelungsreich und genugentfpre= chend zufammengestellten Programm.

In ber Salle bes "Boran=Turn= berein", Ede Divifion Str. und Cali= fornia Abe., feiert morgen, Sams= tag, Abend ber "Damenverein Fibelia" fein erftes Stiftungsfeft burch bie Beranftaltung eines Balles. Die Bortehrungen für die Festlichkeit werben aufs Umfichtigfte bon bem Arrangements=Romite getroffen, bas zusammengeset ift wie folgt: Marga= rethe Doescher, Brafibentin; R. Lange, Setretarin; Mimi Trud, Johanna Brand, Frieberite Rleinfelbt, Maria Renfchel und Raroline Worthen.

Diffen Rorth eime haben.

Armee-Offiziere, welche gu bem Quartiermeifter Stabe geboren, murben burch bas Lefen bon Bet Stabe gehören, wurden durch das Lesen den Zeitungs. Depeichen bezüglich der Leiben der amerikanischen Exuppen in der Sie in China wegen ihrer dütte sehr überrasche. Ran glaubte, daß die nach Sdite sehr überrasche. Ran glaubte, daß die nach Sdite sehr überrasche Reglumenter mit Korffelmen equipirt worden wären, und daß deren felbugu-güte abe geschafft worden seien. Die Sonnendige ift gesährlich, das Ueberbigen der Berbauungsorgane in das aber noch mebr. Um Reigung und andrer Magensleiden zu beseitigen, gibt es nichts, was hostetters Magenbitters gleichsommt. Gleicheiel wie lange Ihr an Berftopfung, Berbauungsseiden Dobpepfie, so die Leberz und Riecenstörungen gelitten baben mic Leber: und Rierenftörungen gelitten baben miget, dos Bitters wied Euch furtren. Fünftig Jahre lang bat das Bitters tres voler Rachamungen jen fein felb behauptet. Es reinigt auch aus Spitem und erzeugt einen berghoften Appetit. Er pflein ausgezeichnetes Belebungsmittel für die Rerben. Briucht es.

#### Rurs und Reu.

\* Feuer richtete geftern in ber Bob nung bon George Roche, Rr. 32 Goge mont Abe., einen Schaben von \$200 an. Die Flammen gingen bon einer

\* Beil er fich bon berAntlage, einem Gefcaftsreifenben im Bartefaal bes Bahnhofes an Polt Str. ben Regenrod gestohlen zu baben, nicht zu reinigen bermochte, wurde Billiam Goodman, bon Mr. 410 State Str. bon bem Rich

Der Gebante, baf bas "Beeffteat", welches berführerisch bor feiner Rafe buftet, in Bahrheit bereinft einem eifenbeschlagenen Einhufer angehört hat, mag gwar manchem Liebhaber biefes faftigen Lederbiffens wenig ap= petitlich ericeinen, inbeffen wirb er fich boch an benfelben gewöhnen muffen, fofern er einen einigermaßen fteptifch ber= anlagten Magen hat. Das ftäbtische Gesundheitsamt hat jest bie Thatsache jugeftanben, bag ber Sandel mit Pfer= befleifch in Chicago folche Musbehnung genommen hat, baß feine behördliche Uebermachung im Intereffe eines glaubigen Bublitums bringend geboten erscheint. Un und für fich ift gegen ben Bertauf von Pferbefleisch ja nichts eingumenben, mohl aber bagegen, bag bas= felbe als Rinbfleifch und gum Breife bon foldem berfauft wird, wie es in Chicago leiber in vielen Fallen bortom= men foll. Wie Dr. Britcharb bom Gefundheitsamt, welchem die Fleisch= ichau unterfteht, erklärt, gibt es in Chicago nur eine Pferbeschlächterei, an Auftin Abenue gelegen und bon ei= nem gemiffen Beagle betrieben, bie ehr= lich und offen ihre Baare - meift für ben Export nach Schweben bestimmt als Pferbefleisch auf ber Etiquette fenngeichnet. Dr. Britchard hat biefem Etabliffement ichon berichiebentlich Befuche abgeftattet und bon bem Fleisch getoftet, welches, nach feiner Musfage, einen gang borguglichen Gefcmad hat. Das Gefundheitsamt entbedte aber fcon bor langerer Zeit, bag Pferbe= fleifch, welches nicht aus ber Beagle'= ichen Schlächterei ftammt, in ben Martt gebracht und bon Fleischern gu 2 Cents bas Pfund erftanben wirb, um bann als Rinbfleifch mit enormem Profit an bie Runben bertauft gu mer= ben. Wie Dr. Pritchard erflart, gelang es ihm gu emitteln, bag eine große hiefige Firma Pferbefleisch als

Rindfleisch bertaufte. Als er jedoch in ihrem Etabliffement borfprach, um ben Inhalt einiger berbächtiger Faffer ju priifen, mar berfelbe ichon bet= taufcht worben, und Dr. Pritcharb fand wirkliches Rindfleisch in ben Faffern bor. Ratürlich fonnte unter biefen Umftanben bon einer ftrafrecht= lichen Verfolgug nicht die Rede sein, in= beffen ift Dr. Pritchard entschloffen, in jedem Falle, in bem er genügendes Be= weismaterial erlangt, bie bolle Strenge bes Gefekes malten zu laffen. Um

bas Bublitum bor Betrug zu fcbugen. mirb bas Gefundbeitsamt bem Stabt= rath bie Empfehlung unterbreiten, bie Pferbeschlächterei als Induftriezweig anguertennen und fie ber Inspettion und Rontrolle ber guftanbigen Behörbe gu unterftellen.

Roch immer ftreiten fich bie Leut' herum, wer jest eigentlich Befiger ber Daben Gas Company ift. Prafibent Unbrew Samilton bon ber Municipal Bas Company, ber geftern bon Rem Dort gurudtehrte, wo ber Bertauf ber Daben Gas Company angeblich gu Stanbe tam, erflärte, bag ein Synbi= fat, beffen Bertreter in Chicago er felbit fei, ben tontrollirenben Untheil an ber Befellichaft erftanben habe. Diefe Ertlärung wird bon Brafibent C. R. G. Billings bon ber Beoble's Bas Light & Cote Company beftätigt, mahrend Roger C. Sulliban, Thomas Saban und die übrigen Sauptattionare ber Daben Bas Company behaupten, baß fie ihre Aftien nicht bertauft hat-3mifchen biefen beiben Extremen ten. balt Er-Richter Moran, burch welchen ber Bertauf bermittelt worben fein foll, bie Mitte mit ber Erflärung, bag amar Unterhandlungen wegen Anfaufs ber Daben Bas Company im Bange, biefelben aber noch nicht jum Abschluß getommen feien. Das Publitum hat aber wenigstens bie eine troftreiche Bewißheit, daß es ber People's Gas Light & Cote Company wie früher \$1, ber Ogben Gas Company 90 Cents pro 1000 Rubitfuß Bas bezahlen barf, woraus zu ichliegen, bag zwischen ben ftreitenben Barteien jebenfalls wieber Eintracht herricht, auch ohne daß eine bie andere verschludt hat.

Die geftern berichtet, hat ber ftabti= iche Elettrifer Ellicott photometrifche Proben an bem bon ber People's Gas Company ber Stabt gelieferten Bas porgenommen und babei bie erfreuliche Entbedung gemacht, bag baffelbe nur bie Salfte ber tontrattlich bedungenen Leuchttraft hat. Die Proben find fortgefest worben, ohne bag fie ein burchichnittlich gunftigeres Refultat ergeben hatten. Auf Grund biefer Unterfuchung hat ber Korporationsanwalt Balter erflart, bag bie Stabt ihre, am 1. Oftober fällig geworbene Gasrech= nung nur bann bezahlen werbe, wenn bie Gefellicaft fich bereit erflären will, fich angefichts ber Ellicott'ichen Entbedung einen angemeffenen Abgug gefallen laffen gu wollen. Die Gasrechnung, welche bie Stabt ber Beople's Gas Company am Erften biefes Do= nats foulbete, beläuft fich auf bas nette Summchen bon \$60,000. Prafibent Billings bon ber Beople's Gas Co. ftellt natürlich entruftet in Abrebe, bag bas ber Stabt gelieferte Bas nicht bie erforberliche Leuchitraft von 24 Rergen habe, und hat Demjenigen, ber ibm bas Gegentheil beweise, \$5000 in

Aussicht geftellt. . . . Superintenbent Rourse bom ftabtiichen Bafferamt will Beweife bafür in Sanben baben, bag eine große Fabritfirma, beren Anlage nicht in ben Bieh-



gieher bon fanch Bad Coverts, neuen rauhen Cheviots

Samftag ....\$6.95

Ungüge und Uebergieher für Rnaben . . . Alter 14 bis

19 . . . Ungüge bon ichwargen und blauen Gerges,

nicht appretirten Worfteds, fanch Caffimeres, Tweeds

cords, Bicunas, Montagnats, Rerichs und rau-

hen Cheviots . . . ber regulare Preis in anderen Ge-

Unfere Partien ber feinften Unjuge und Uebergieber

für Anaben rangiren im Breife bis ju \$29 und

\$37.50 . . . bie feinften Waaren, Die in Amerita ge-

1900 Facon in Süten.

Stetson's forrette Facons für ben Serbit und Winter 1900—1901 bar ren jeht Eurer Befichtigung Gine neue Partie ber allerneueften Fadorit spoken erhalten in allen ben hübichen Facons und Farben . Es wirde närrisch sein, gemandem für irgend einen St. 30 ju bezahlen, wenn wir bie. ber rühmten Stetson verfaufen sit.

Alle Damen Chicagos find biermit freundlicht eingeladen, morgen unfer prachtvolles neues Pelg-Departement zu besuchen. Bir baben babielbe auf's Eleganteste ausgestattet u. beffen bisberigen Blat verlegt, und zwar hinter bas Mannerhute-Departement auf bem Haubtlior . Wir haben es mit der feinsten Aus-

auf dem Kauptssor. . Wir haben es mit der feinkte wahl den Beltzachen ausgestattet, die je im Westen offerien. . und wir verkaufen durchaus die allerseinken Collarettes, Sturmfragen, Scarfs, Musse n. j. w., für 40 Prozent billiger als irgend ein ausschließlicher Pelz oder irgend ein anderer Laden . . Emer Besuch wünscht . . . Ihr tönnt es selbst am besten beurtheilen,

höfen gelegen ift, bie Stadt feit langer

Beit um Baffer begaunert hat. Den

Ramen ber Firma will er nicht befannt

machen, ehe bie Untersuchung gu Enbe

\* \* \*

möglichft gur Entscheibung gu bringen,

murbe alsbald Berufung an bas Dber-

Banterott-Erflarungen.

laufen. James &. Dignan - Berbindlichfeiten \$2100; Be-

ftunde -. Afbby Thompfon - Berbinblichfeiten \$14,200; Be-

ubay Lyonapon — Serbindlichfeiten \$14,200; Befande — Perbindlichfeiten \$300; Beftande — Billiam E. Bilder — Berbindlichfeiten \$2000; Befande — Braed — Berbindlichfeiten \$3200; Befande — Bres u. A. erfuchen bal Gericht barum,
bie Confumers' Tea Company für bomferott zu erflaren, beren Berbindlichfeiten fich auf \$1000 belangen.

in Rurge erfolgen wirb.

weismaterial zu fammeln.

Ertra spezielle Diferte sür morgen in Derby- und Kedora-Düten für Mäunte . . . une Facous und Farsbeu ... cine foe, Martie, welche wir ansaufen, um fle für \$2.50 wieder zu verfaufen, veiche jedoch zu der beitimmten Zeit nicht \$1.50 werde eintraf . Spezial \$1.50 Preis morgen ...

macht werben.

Offen Samftag Abend bis 10 Uhr. ies ist der seinste der Ueberzieher.

Es ist der verbesterte Ragtan für 1900-1901.

Beachtet den unbertennbaren Gefcmad und ten bornehmen Schnitt, fo treffend burch bie Runftler bargestellt . . . Dies ist die genaue Abbildung des Rodes und Die anerkannten Führer der Mode betrachten ihn als einen ihrer schönften Entwürfe . . . Solch' ein Rleidungsftud, wenn auf Bestellung gemacht, tostet fuch von \$50 bis \$95 . . Wenn aus unserem riefigen Vorrath ausgewählt auf keinen Fall mehr als \$50 und häufig nicht mehr als \$10 . . . Ter einzige wirkliche Unterschied ift, daß in einem Fall eine Prämie für den Namen des Mannes bezahlt wird und in unserem Falle nur für den Rod . . . Unsere Auswahl in Ueberröden ist diesen Herbst großartig und vollständig . . Kesn Geschäft in Amerika ist in so ausges behnter Weise und so gründlich zu Werke gegangen . . . Unsere Ausstellung für morgen zeigt, welch ein beachtenswerther Fortschritt in sertigen Neidern gemacht worden ist, und was man erwarten kann, wenn der Kille porhanden ist ber Wille porhanten ift.

Unfer beliebter \$10 Ueberzieher feinfte ichwere fanch Bad Coverts und neue Exford graue Stoffe . . in ben neuen langen Facons und mit Manischten gemacht ...

Die feinften Uebergieher . . . wir maden eine Spezialität von den feinften Rleibern, Die in ber gangen Welt hergestellt werden, und lenten Gure Aufmertsamfeit auf unfere prachtige Auswahl bon echten Geban Montagnat Ueberziehern . . . unzweifelhaft ber feinfte Rod, ber gemacht wird . . . fie find mit der thenersten Seibe gefüttert und von den besten Wholesale-Schneidern Ameritas gemacht . . . wenn 3hr biesen Ueberzieher auf Bestellung machen laßt, wird er Euch 895 toften . . . wenn 3hr ihn in 

Glegante Berbft: und Winter:Anzüge für Männer.

Gute, ganzwollene Cassimere : Anzüge für Manner . gut gemacht und persifed und für Männer . in einsach oder doppelknöpfigen fas cons . wirtliche kl. . die Sorte, für welche Euer Kunz für "denftag, für . . bei gene kl. . in einsach oder doppelknöpfigen fas cons . wirtliche kl. . die Sorte, für welche Euer Kunz für "denftag, "denftag, "denftag, "denftag, "denftag. . ipeziell morgen, Camitag . . ipeziell morgen gen

für ... morgen, Samnag ... 2,000 Paar fanch Worfted Manner-Hojen ... gemacht von bem besten Wholesale-Schneider in Amerika, bessen Kame Euch Allen bekannt und in jedem Paar angebracht ift ... sie sind passend für Semi-Teg Gelegenheiten und kommen in neuen Streis 3.75

Alles was Eure Knaben zu ihrer Ausstaltung gebrauchen.

Angüge und llebergieher für Anaben . . . Alter 14 bis Anichojen = Angüge und Reefers für Anaben . . . Mis Bute, Kappen und Ausstattungsmaaren 19 . . . Anjuge find gemacht bon gang reinwollenen ter 3 bis 16 . . . bie Anjuge find v. feiner reiner Bol-Stoffen ... ichlichte und fanch Mijdungen . . . Ueber= Ie, in doppeltnöpfigen und Rovelty Moben . . . Reefers bon reinwoll. Chinchilla und Briff Friege, in und Bicunas . . . überall in Chicago im Retail ver- blauen, braunen, Orford und Clive Schattirungen . . . in anderen Geichaften nie fur weniger als \$5 und \$6 

Feinfte Anaben=Unguge, Reefers und Hebergieher . . . Großen 3 bis 16 3ahre . . . gemacht von ben iconften und Chebiots . . . Uebergieher in Covert Cloth, Whip: Stoffen . . . in ben hubich:ften und neueften Effetten . beffere Doben und beffere Qualitaten wie jene, bie in anderen Geschäften zu \$10 offerirt \$7.45

3=Stude Aniehojen=Unguge für Anaben . . . Größen 8 bis 16 . . . einfacher ober boppelfnöpfiger Schnitt . . . feine reinwollene Stoffe in blauen, braunen grauen und grünlichen Mijdungen . . andersivo möglicherweise für \$7, sur nicht weniger ... \$4.95

#### Modische Serbst-Sandschuhe.

Sochfeine englische Cape Promenabenhandiduhe für Manner . . . modifce Augennabte . . . gels bes und rothes Stitching . . . lobfarbig, braun und roth . . . 3br werbet anderswo für Manner . . . modifche Augennabte . . . gel-Feines Gesundheit : Untergeug für Manner . . . Wintergewicht . . . rein Seiden geflicht und nicht eingebend . . . die Sorte, bie bot anderen gu \$1.50 bertauft wird . . . alle Großen, morgen . .

Sochseine neufarbige hemben für Männer ... exflusibe Auster, soeben erhalten ... 2 Kaar abnehmbare Mauichetten, bie andersivo \$1.50 tosten ... 986 morgen .

Modische Fanch Seidenwesten für Männer . das Neueste in Farden und Muster . die Sorte, die adners . \$2.98

für Anaben und Rinder. 75c noturmoffenes und Ca-\$1.50 Rnaben Streaters aus reiner Lammwolle, einfach ober fanch . . . .

75c Anaben Baifts und Blou: fen, Madras und Bercale . . . Samftag zu . . . . . . 50c Bicycle: und Golf-Rappen 50c Biegeles und Golf-Rappen für Rnaben, ein einfachen und 250 blauen fanch Plaids . .

\$1.50 Wedora: und Derby: Sute für Anaben, lauter neue 98¢ Farben . . . Camftag gu . \$1.00 einfache und fanch Sam O'Shanters für Rnaben ... 48c

Die bestgemachten Schuhe.

Beracht nicht The Subs berühmten "Cornell" Schub für Nänner beim Eintauf Euerer Fußlebefleidung für den Berbit . Es ist der beile Schub für den Bereis, und ift zu daben in engl. Enaue. franz. Glanzleder. Besour und Bog Ralb, Kiei Ald und echtem Gorschiede weiser beiten Edmie, die den der den Gorfehbe wosserbie ein elder . jo gut wie die besten Schube, die don enderen zu 44 und Si vertauft werden, und wir vertaufen sie für . Banner, bon ben defanntesten Fabrisanten in Rewarf, R. Z., sabrizier . feinste importirtes Leder, Knamel, Glanzleder und Kiei Ald . perfest Arbeit und Lessten . mit Trill oder Kalbleder gestüttert . so gut wie die Schube, welche so werten . unfer spezieller Borting zu 60 und kr angezeigt B5.00 werden . unfer spezieller Breis. Dennen, die auf der Suche nach eleganter und feisner Fußdesseing der der Gleganter und feisner Fußdesseing der Gleganter und feisner Fußdessein der Gleganter und feisner Gusbesseichung der stehen. Beson Kalb und Kief kied . neuer Rope Stitch u. moderne Leisten Liden . joziell .

Bron-Clad Coulfduhe für Anaben für \$1.50 und \$1.35.

#### Beirathe Bigenfen. Folgende Beiraths: Ligenfen wurden in ber Office

Allegander Schiehbauter, Mathilba M. Rech, 35, 27.
Frant T. Horb, Margaret M. Leadh, 28, 24.
Frant T. Horb, Margaret M. Leadh, 28, 24.
Frant T. Horb, Margaret M. Leadh, 28, 25.
Fried Malmfors, Amanda Candberg, 22, 31.
Sount Glidelberg, Emma Chreiber, 26, 29.
Southand T. Ettman, Nouife Traud, 29, 28.
Fred Malmfors, Amanda Candberg, 22, 31.
Sount Glidelberg, Emma Chreiber, 26, 29.
Southard T. Ettman, Nouife Traud, 29, 28.
Fred Malmifors, Martie Ullerich, 28, 28.
Hufus A. Signins, Edith Boltmann, 21, 17.
Sount B. Radmer, Genevide Wisel, 25, 22.
Nartin E. Jamett, Cornétia G. Embor, 27, 23.
Lendsef Vandbog, Bronislatou Alis, 32, 22.
Friz G. Bittle, Nona Prinfman, 26, 21.
Thomas Jette, Kole Lee Clate, 25, 22.
William Ettmebig, Lena Pleil, 72, 47.
Hribut Marche, Cleanor Carlibe, 26, 19.
Gactano Bentwengo, Jisbella Eugene, 26, 23.
Francis W. Trale, Marion Muhin, 47, 49.
Sount G. Griffin, Rate Meires, 24, 25.
Mildael Briefolfe, Ligit Borfolfe, 20, 21.
Aurgis Retractis, Mishela Allewiguth, 29, 22.
Walter Mills, Geriffine Steila, 22, 22.
Gbioard D. Manaula, Sophic Badmann, 25, 25.
Ludwig Arieger, Anna Bangero, 23, 18.
Muguth Anaba, Banda Arnero, Brace M. Ridols, 23,
Muguth Bent, Mathiba Madalinsta, 33, 23.
Muguth Went, Mathiba Madalinsta, 33, 23.
Muguth Went, Mathiba Madalinsta, 33, 24.
Spilliam M. McBurney, Grace M. Ridols, 23, 21.
John Absolecton, Carrie Shorben, 41, 41.
Outleppe Espotie, Rofa Gatanete, 48, 34.
Carl J., Jahandon, Lena Boberg, 38, 27.
Jack D. Hombalds, Clara Dubt, 26, 20.
Carl M. Magner, Gertrube Bantigam, 39, 24.
Spilliam M. McBurney, Grace M. Ridols, 23, 21.
John Evodoba, Anna Danfo, 32, 23.
John Evodoba, Anna Danfo, 32, 23.
Multiput Burley, Mos Gatanete, 31, 27.
John Evodoba, Anna Danfo, 32, 23.
Multiput Burley, Mos Goberneth, 28, 17.
John G. Goberneth, Warter Dentingam, 39, 30.
Carl Bronemann, Lipit Edmig, 37, 18.
John S. Book, Ratherine McGurn, 25, 24.
Frant M. Recte, Rate Matter, 39, 29.
Amme geführt worben ift. Wie verlautet, wird in ber Rabe ber Fabrit gur Zeit eifrig nachgegraben, um weiteres Be= Richter Chetlain gab geftern eine Entscheidung ab, welche, wenn anders bas Obergericht fie nicht über ben Saufen wirft, ber Abwafferbehörde Machtbolltommenheit über ben Chicago= Fluß, als einen Theil bes Abwafferfanals, berleiht. Es hanbelte fich bei ber, Richter Chetlain gur Enticheibung porliegenden Frage birett barum, ob bie Abmafferbehörbe bas Recht habe. Bonds in Sohe von 21 Millionen Dollars jum 3mede ber Erweiterung und Regulirung bes Fluffes gu verausga= ben. Der Richter erflarte in feiner Enticheibung, bag bie Abmafferbehörbe unter ben gegenwärtigen Berhältniffen bem Ranal nicht bas gefetlich borgeichriebene Waffervolumen zuzuführen im Stanbe, und baber vollftanbig be= rechtigt fei, einen Theil bes Ranals, als welchen ber Chicago-Fluß fraglos au betrachten, berartig gu erweitern, bağ er bem Abmaffertanal bie gefehlich borgefdriebene Baffermenge guführt. Somit tonne bie Behorbe auch eine Bonbausgabe für biefen Zwed beschlie= Ben. Um biefe wichtige Frage balbgericht angemelbet, beffen Enticheibung Gefuce um Entlatung bon Berbindlichteiten find im Bundes-Diftriftsgericht eingereicht worden, wie folgt. 3. 3. Datton — Berbindiciteiten 2001: Beftande... Franklin MacBeagh & Co. u. A. erfuden bas Ge-richt barum, ben George Anobies bankerott ju ertigern, bessen Berbindichkeiten fic auf \$800 be-

George F. Tapper, Mazie B. Botter, 29, 26.
Alba Merrill, Florence A. Weft, 46, 40.
Oermann B. Arruher, Flizabeth Rebmann, 22, 20.
Sarry B. Betth, Margaret G. Samtin. 30, 19.
George S. Stearns, Annie S. Wob, 28, 22.
Fdbbard S. Dealn. Flizabeth Breth. 25, 23.
Baclad Margowski, Delena Jynicwicz, 30, 20.
Charles Carlon. Sarah Flack, 28, 28.
Garl Barne, Frieba Martens, 34, 28.
Chost. B. Stebens, Ar., Sigrib G. Segerskin, 26, 23.
Bartl A Ban Bormer, Chiz, 3. Triscoll, 27, 28.
Ratrid Pierfe, Catherine D'Dare, 28, 35.
Rolph Jaden, Koulie Steinmet, 24, 22.
Robn T. Gabill, Agnes Goffen, 24, 24.
John T. Balm, Mannes Goffen, 24, 24.
John T. Molan. Ellen Reilly, 21, 18.
James G. Scheidt, Umalie Bend, 42, 25.
Oermann Buld, Frieda Jetd, 31, 21.
Brendard F. Angren, Augusta Johnjon, 38, 39.
Robn Tolfgren, Rellie Gutes, 34, 17.
Libeddore S. Alinn, Sebie Schunder, 22, 23.
Frant M. McRiff, Anna B. Tuell, 40, 30.
Alben S. Dall, Chara Tehrens, 28, 16.
Batrid Feeley, Mary Jones, 33, 30.
Fivoard J. Steben, Clover May Miljon, 29, 24.
Rybn Labourd, Clara Tehrens, 28, 16.
Batrid Feeley, Mary Jones, 33, 30.
Fivoard J. Steben, Clover May Miljon, 29, 24.
Rybn Labourd, Luguita Garlfon, 26, 22.
Libbu D. Thompson, Delia Afbana, 21, 19.
Rames fix Gerald, Ange Rearns, 33, 23.
Ralbb Bolfe, Ida Thompson, 26, 22.
Libbu D. Thompson, Delia Afbana, 21, 19.
Rames fix Gerald, Ange Rearns, 33, 23.
Ralbb Molfe, Ida Thompson, 27, 25.
Robunn Reuth, Bathay Rearns, 33, 23.
Ralbb Molfe, Ida Thompson, 27, 25.
Robunn Reuth, Berlin Quiffon, 35, 34.
B. Luojowska, Killoria Embartfericity, 27, 19.
Radwond Minold, Bertha Trens, 24, 40.
Grent Aront, Mary C. Dalberg, 42, 44.
Radm Reuth, Berlin Duffon, 35, 34.
B. Luojowska, Killoria Embartfericity, 27, 19.
Radwond Minold, Bertha Trens, 24, 20.
Grenett G. Graft, Reite Rearnet, 35, 23.
Derent Roman, Mary C. Dalberg, 42, 44.
Radm Reuth, Bellin Giffon, 35, 34.
B. Cholin, Schole G. Memirona, 33, 31.
Rades Tavis, Gemme C. Widina, 28, 22.
Frant Tomaszewski, Apolonia Gerlia, 28, 23.

### Todesfälle.

Rochtebend folgen bie Ramen ber Deutiden, über beren Tob bem Gerundbeitsamte gwifden gestern und teure Radricht juging:

heure Rachricht zuging:
Aibisonie, Aarolina, 22 J., 3253 Allinois Str.
Ferna, Balentine, 5 73... 412 28. Str.
Dunaroff, Albertina, 23 A., 2106 State Str.
Goldkein, Betth, 45 3... 42 R. Bood Str.
Kiphodel, Iohanna, 75 3... 972 W. 18. U..
Arbistool, Iohanna, 75 3... 972 W. 18. U..
Arbistool, Iohanna, 75 3... 972 W. 18. U..
Arbinann, Anguit, 65 3... 520 R. Bart Wee.
Assmuffen, Guttan, 43 3... 476 W. Obie Str.
Schruta, Warb, 64 3... 1317 Legington Str.
Thhie, Hoparles, Arlie Crie Str.
Thousencl, Wards C., 31 3... 3356 Madafs Ave.
Ann Worner, Iohans, 42 3... 2744 Princeton Ave.
Beir, Mary, 44 3... 138 Pafrings Str.

#### Cheibungetlagen wurden anhängig gemacht von

3. Bilion gegen darriett E. Debenh, wegen Berslaffens; Deien R. gegen Stedben G. Doofer, wegen Trunffucht und graufamer Kehandsung; Rickie gegen Herbert Abdgers, wegen Trunffucht; Lüfte Eiischeit gegen Frederick D. Dir, wegen Ebekuchs; Mabel Be, gegen Geon Dr Moutreville, wegen Berslaffens; Unna B. gegen Charles W. Croother, megen Trunffucht, Berloffens und graufamer Behardslung; Fris gegen Amalia Engelbard, wegen Berslaffens; Oermann gegen Carrie B. Schallenberger, wegen graufamer Behardslung: Aris gegen Amalia Engelbard, wegen Berslaffens; Dermann gegen Carrie B. Schallenberger, wegen graufamer Behardslung und Seberuch; Allevia gegen Faufamer Behardslung und Seberuch; Allevia gegen Faufamer Behardslung und Seberuch; Allevia gegen graufamer Behardslung, wegen Seclaffens.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-llebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber murben autlich

Tie folgenden Grundeigenthums-llekertragungen in der Sode den 11000 und darüber wurden auntliche eingetragen:

A. 40. Ave., 1320 F. sind. den Bron Manur Abe., 139 Acres. Daily M. Brewster an Dermann B. Baumgart, \$33,139.

D. Str., Sibostede Elis Glis Ave., 207×125, Iof. P. Albford an Benjamin E. Page, \$90,000.

Grundbild 120 Minchester Ave., 24×125, und anderes Grundbild 120 Minchester Ave., 24×125, und anderes Grundbigenthum, Frances 2B. Holden an Billiam. D. Holden, \$2.

Soudhald Ave., wisiden 109, und 110. Str., 25×125, Iodaun M. Reinlich an Clara A. Jardan, \$12,000.

Maddalh Ave., wisiden 109, und 110. Str., 25×125, Ind anderes Grundeigenthum, C. Rupper an R. Ban Renupena, \$1.

Chesnut Str., 105 F. well. von Wisson Ave., 35.

Ward, 45×77, X. D. Wilson an Sarda, \$200.

Sdiogo Ave., 200 F. well. von Arcitic Ave., 50×119, A. Bants an R. Periolat, \$1500.

Chicago Ave., 200 F. well. von Arcitic Ave., 50×123, Ind. and Ind., 24×2 F. nördl. von Misson Est., 25×123, Ind. Chesnut Gr., 25×123, Ind., 25×125, Ind., 25

all ages G. Seedenion, \$11,800. Jained Str., 160 F. nördl, den Koot Str., 751X 126, John N. Spos an Leifa Holpard Webb, \$1. 51. Str., 50 F. well, dan Sawher Ave., 25×125, C. Finfrod an B. Schuidt, \$1500. 51. Str., 59 ff. weill. dan Caudher Wee., 25×125, C. ffinfrod am B. Schmidt, 41500.

Avers Ave., 125 ff. fübl. von 18. Str., 26×116, und anderes Grundeigenthum, W. Tauchman an Sodie Cilidant, 55000.

Solfied. Str., 48 ff. fübl. von 17. Str., 24×100, C. defined m. H. an B. Beifert, \$1500.

Seminard Ave., Noedostede Mund Ave., 61-ff. 518 jur Csgood Str., M. Auchdol an F. Soffman, \$3000.

Lalman Ave., 200 ff. jübl. den Le Mohne Str., 55×125, C. ff. Thomas an Warty C. David. 13000.

Let 5, Sub. jübl. 5, weill. 20 ff., Blod 12, Aspect Hart, D. T. Rechrold an C. L. Doung, \$1000.

Binona Str., 286 ff. öbl. don Sonthpoet Wee., 30×18, 2. M. Arown u. K. an R. Feldein, 11000.

Solt Str., 100 ff. jübl. don Arablet Str., 35×126, do. documan an ff. Gradospsti, 21650.

Southou Mee., 180 ff. fübl. son Boothe Str., 35×126, Majonte Me., 50 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 60 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 180 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 180 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 180 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 20 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 20 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 20 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 20 ff. fübl. son Po. Str., 35×126, Majonte Me., 20 ff. fübl. son Receive Me., 24×100.

Le Rab Str., 250 ff. norbößl. den Seepit Etr., 24×100. \$40.000.

De Kalb Str., 280 F. norböll. von Leavill Str., 24/100. R. Darbie an Marb A. Darbie \$1000.

Villog Str., 108 F. Oll, von Kodwell Str., 191%.
125. B. Honng an A. W. Junter, 2000.

Aberdeen Str., 246 F. nörbl, von 55. Str., 371/124.

D. G. Seinwerth an Leawed L. Near, jr., \$187.

Fridange Ave., 287 F. filbl, von 90. Str., 25/1304.

L. J. Pacydnsfi an S. J. Pacydnsfi, \$1000.

Zefet bte SONNTACPOST.

Un ben nachfolgenben Stellen merben fleine Ungeigen für bie "Abenbpoft" und "Conntagpoft" ju nfelben Breifen entgegengenommen, wie in ber haupt-Office bes Blattes. Benn biefelben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben, erfcheinen fie noch am nämlichen Tage, mabrend für Die "Conn: tagpoft" bis um 10 Uhr Samftag Abend Ungeigen entgegengenommen- werben.

#### Rordfeite.

Cagle Bharmach, 115 Cibbourn Abe., Ede Larrabee Cir. C. H. Lemie, Apothefer, 80 Oft Chicago Abe. C. 8 o b e I, Apotheter, 506 Bells Str., Ede Schiller R. 3. Bablteid, Abbifon und Salfted Str. G. C. Stolge, Apothefer, 886 R. Calfted Str. und Clarf und Abbijon Str. und Giart und Abbijon Str. A. A. ge mf e, Apotheter, Center und Orchard Str. F. D. Uhlborn, Apotheter, Ede Bells und Division Str. Chas. C. Lindftröm, 96 Mells Str.

Bidert's Bharmach, 377 Cleveland Abe. John Bolge, Apothefer, 445 Rorth Ave., Ede

Relion & Co., Apothefet, Clart Sir. und Rerth Abe. Dr. B. Centaro, Apoth. Wells und Dhio Str. Der in. Fr b, Apothefer, Salfteb Etr. und Rorth

Q. G. Rrueger, Apothefer, Ede Cipbourn und Bieland Pharmach, Rorth Ave. und M. M. Reis, 311 Oft Rorth Abe.

6. Ripte, Apotheter, 80 Webfter Abe. Derman Grb, Apothefer, Rorth Mbe. und 30bn Boigt, Apoth., Biffell und Center Str. Robert Bogeliang, Apotheter, Fremont und Clay und Fullerton und Lincoln Ave. 3obn 6. Cottinger, Mpoth., 224 Lincoln Mbe. G. Rebner, Apothefer, 557 Cedgwid Str.

M. Dartens, Apoth., Cheffield und Center. BB m. Feller & Co., 586 R. Clart Str. Gev. Roehne, Apothefer, 122 Seminary Ave. Bt. D. Doeber I ein, Apothefer, 985 R. Dalfteb Etr., Ede Dobfter Abe. B. D. Liefe, Apothefer, 451 Larrabce Etr. . Bitters, Apoth., Center und Clart Etr.

M. Romano, 185 R. Salfteb Etr. E. Q. Babijd, Apoth., Center u. Larrabee Etr. M. M. Gaupel, Apothefer, 201 Oft Rorth Mbe. MIb. 6 dreiner. Rorth Abe, und Subjon Abe. Chas. Linbftrom & Co., 96 Bells Str. M. Zanger, 96 Cheffielb, Gde Cinbourn Abe. gate Biem.

Undrem Daigger, Lincoln Ave., Ede Brightwood und Cheffield Ave. Geo. Du ber, Apothefer, 1358 Diverfen Str., S. M. Dobt, 909 Mojart Str.

Ches. Sirfd, Apothefer, 303 Belmont Mre. M. Q. Brown, Apotheter, 1985 R. Mihland Mbe. M. Borges. 701 Belmont Mbe. 3. D. Banne, Apothefer, Gde Ravenswood unb

Grant Rremer, Apothefer, 2520 Lincoln Abe., Ede 59, Str. M. B. Reimer, Apothefer, 702 Lincoln Abe. Gupler Bharmach, 1659 Lincoln Ave. Chas. Ben g, Apetheler, Couthport und Belmont

A. Cormit, 813 Lincoln Abe. B. D. Schmidt, Apothefer, Roscoe und Roben Str. 8. 3. Berger, Apothefer, Southport Abe. und Roben Str. 3 no M. Mertes, Apothefer, 886 Lincoln Abe. Ches. R. Coffmann, Apothefer, Lincoln Abe., Ede Cornelia.

3. 3. 6 d m i t t, Apotheter, Arlington Place und Clart Str. Dartin Brauns, 156 Belmont Abe., Ede Beftfeite.

F. 3. Dichtenberger, Apothefer, 833 Mil-Senth Schröber, Upotheter, 467 Milmautee Wie., Ede Chicago Abe.
Dio E. Saller, Upotheter, Ede Milmautee und Rorth Abe. Dtto 3 Dartmig, Apotheter, 1570 Milmautee Abe., Gd: Beffern Abe.

mubolib Stangobr, Apothefer, 841 Beft Divifion Str., Ede Baibtenam Abe. 6. Ruben, Apotheler, Ede Best Livision und Bood Str. E. Behrens, Apotheter 807 G. Salfteb Str., Gde Canalport Abe. Mar Den ben reid, Apothefer, 890 BB. 21.

3g nag Quba, Upothefer, 631 Center Abe., Gde 5. G. Relo msty, Milmautee Ave. und Robla Etr. und 570 Blue Island Ube. 6. 3. Rasbaum, Apotheter, 361 Blue 38lant Mpe, und 1557 2B, Garrifon Str.

C. S. Elsner, Apotheter, 1061-1063 Milmantee R. O. Sante, Apoth., Rorth und Weftern Abe M. C. Freund, Apoth., Armitage u. Redgie Abe. R. B. Bachelle, Apoth., Taplor u. Baulina Str.

28 m. D. Cramer, Apotheler, Dalfteb und Ran: G. Fifder, Lincoln und Dibifica Str. G. Remus, Apothefe. 952 Milmaufee Abe. Q. G. Drebel, Apothefer, 2Beftern Abe. und Garrifon Etr.

E. G, F. Brill, Apothefer, 949 BB. 21. Str. W. Canfen, Apothefer, 1720 BB. Chicago Abe. Chas. Mathai, Aboth., 623 B. Chicago Ave. Beo. Beeller, Apoth., Chicago u. Afbland Abe. Dag Runge, Apothefer, 1369 2B. Rorth Ave. 6. 8. Shaper, Apothefer, 1190 Armitage Mbe. 2. M. Grimme, 317 2B. Belmont Abe R. D. Bilfon, Ban Buren u. Darfhfield Ave 6. 20. Grablo, Apothefer, Salfted und 12. Sir Ebeo. Bebrens, Upoth., Laflin und 12. Etr.

Domind Behmers, Apotheter, 232-234 Mil: maufee Abe. G. 3. & e i h, 4736 BB. Divifion Str., Gde Maple-M. D. Rremer, Apothefer, 381 Grand Abe., Ede Roble Str.

Robie Err.
Riot's Upothefe, Afhland Abe. und Emily Str.
Eraeble & Roebler, Apothefer, 748 Weft
Chicago Abe.
Theo. D. Dewit, Apoth., 2406 Milmaufee Abe. The o. d. Dewis, Apoth., 2406 Milmoutee Ave.
Rappus, Apothefer, 1704 B. North Ave.
Staiger & Feinberg, Apothefer, 14. Str.
und Einster Ave.
Sachs, Apothefer, 599 B. Taplor Str., Ede
Laffin Str.
Chas. Teit am. 1901—1903 Milmoutee Ave.
Chas. Thiel, 514 Well 12. Str.
Upton Bharmach, 1488 Milmoutee Ave.
B. 3. Liveic, Moothefer, 849 Grand Ave.
Mells Bharmach, 400 R. Affidand Ave.
Mells Bharmach, 400 R. Affidand Ave.

3 obn Brob Chemical Co., 349 2B. Rorth Wennie.
5. M. Merten, 1543 B. 12. Str.
Behrens Bros., 12. Str. und Meftern Ave.
E a Lovel, 1629 Capen Ave.
5. A. Daven port, 894 R. Galifornia Ave.,
nabe Mabanfia. nape Madanna. u I G. heinemann, 418 B. Dibifion, Ede Robed Str.

Robet Str.

T. Fechter, Canalport und Jefferson Str.
Tari R. Gruener, 859 W. North Abe.
John A. Beek, 660 R. Weffern Abe.
Thuin Vernard, Tablor und Robet Str.
Thuin Vernard, 12. Str.
Thas. Thiel, 1649 Ochen Abe.
T. E. Frank, 1144 Milizaufee Abe.
M. Merten, 1543 W. 12. Str.

Eudfeite.

8. D. Chantler, Apoth., 35. u. Paulina Str. 18. R. Forfpth, Mpotheter, 3100 State Str. 28. R. Forfpth, Mpotheter, 629 31. Str. Naul Finn nin ger. Apotheter, 420 26. Str. Mares, 2876 Archer Abe.

8. Woolph B. Braun, Apotheter, 3100 Bents worth Abe. Ges 31. Str.

9. Masquelet, Apotheter, Rordon-Gde 35. mith Balfted Str.

20. arrh Milles, 28. Str. und Bentworth Abe. 28 nis Jungt. Apotheter, 5100 Albland The.

18. M. Backer, Apotheter, 44. und Dalfted Str.

20. B. Padard, Apotheter, 44. und Dalfted Str.

21. B. Padard, Apotheter, 43. Str. und Bents worth Abe.

. W. Nadara, Apotheter, 43. Str. und Ment-worth Ube.
g. A. Abams, 5400 S. Halfeb Sir.
de a. Leng & Co., Apoth.. 2901 Mallace Sir.
heeler Drug Co., 32. und Ballace Sir.
Grund, Abotheter, 33. Str. und Anfeb Sir.
ea. Harwig, Apoth.. 37. und Haffeb Sir.
W. Hung f. Apothefer, 47. und State Sir.
M. Jung f. Apothefer, 47. und State Sir.
e. Gruernagel, Apoth., 31. und Deering

Straße.

Gen 1. Apothefer, 31. Sir. und Bortland Ave.

N. 6 it d. Mothefer, 5012 Tottage Grove Ave.

T. 6. dis. Abothefer, 488 29. Str.

G. 2 red h ier, Mothefer, 5030 State Str.

G. 2 red h ier, Mothefer, 5030 State Str.

Une en v. Gerrman, 228 31. Str., nabe Institute Ave.

M. Eisson 5084 Cottage Grove Ave.

d h view, Month. 3046 Mentmorth Ave.

T. Girten, Month. 3046 Mentmorth Ave.

d v. Stein frank. 2500 Malace Str.

Races, 2876 Archer Ave.

3. Burawsti. 4500 Coomis Str.

Bergnügungs.Begweifer.

Bower 8 .- Jojeph Jefferfon in abwechfelnben Studebaker.—"The Little Theonn". Grand Opera Douje.—"The House, that Jad Brand Der a goule.—. Epegouse, that gan Built".

Mc Bider S.—. Madourneen".

Great Korthern.—. Cld Jed Rrouth".

Dearborn.—. The Merchant of Benice".

Dopfin S.—. The Merchant of Benice".

Mihambra.—. The Etrole of Twilde."

Vijou.—. Addition of Cruneste.

Wishambra.—. Rowsood Truneste.

Micadem D.—. Rowsood of Truneste.

Micadem D.—. Rowsood of Truneste.

Micanji.—Rongette jeden Abend und Somultag

Radmittag. If garten .- Beders Samen-Orchefter. boli : Garten . - Iproler Alpenfanger Baubebille.

Gine merfwürdige Musgeichnung. Bageilles und Paris haben bas Rreug ber Shrenlegion erhalten, bie gebnte und elfte Stadt, Die feit ber Gründung bes Orbens diefer Musgeich= nung theilhaftig geworden find. Man tann in ber Ernennung einer Stabt mit fluthender Bevölkerung gum Rit= ter ber Chrenlegion eine belächelns= werthe Rinderei feben. Wer ift ber Ritter? Sind es Die Ginmohner? In feinem Menschenalter find fie bie Gohne berjenigen, Die bie Stadt ein Menichen= alter vorher bewohnt haben. Sie haben fein Recht, fich ber Großthaten, Die ber Stadt bie Musgeichnung eingebracht haben, auch nur in bem Mage gu rühmen, worin Rachtommen fich allenfalls mit ben Berbienften ber Borfahren bruften burfen. Sind es bie Strafen und Säufer, bie bas einigermaßen Dauernde im Wechfel ber Großftabt barftellen? Es mare ein munberlicher Gebante, ben fteinernen Rahmen ber lebenben Menschen für bas, mas biefe gethan haben mögen, zu belohnen. Doch es ift nun einmal frangofifche Ueber= lieferung, Stadte für Rriegsthaten auszuzeichnen, und jedes Bolt hat bas gute Recht, in feiner eigenen Beife munberlich zu fein. Run entfteht aber für Baris eine Schwierigfeit. Es ift Ritter ber Ehrenlegion geworben; fcon; allein wohin mit bem Rreug? Der Einzelne hat fein Knopfloch, bas er mit bem Bandchen ober bem Abget= chen fcmuden tann. Aber bie Stadt? Gie fann ben Orben offenbar nur ihrem Bappen einverleiben. Das fagt fich leicht, ift aber nicht fo einfach, wie es fcheint. Wie foll bas Rreug bem Wappen hinzugefügt werben? Soll man es am rothen Bandden bem Dap= penschilbe anhängen? Bei Privaten ift bas zuläffig. Aber auch bei einem Bemeinmefen? Ober foll bas Bappen einen fogenannten Ranton ober Frei= viertel aufnehmen, bas beißt ein tleines Feld, bas mit bem Rreug zu belegen mare? Auch bann ware noch ber Ort bes Freiviertels zu bestimmen; benn es tann nach ben Regeln ber Beralbit, fei es in ber Mitte bes Schilbhaupts ober in ber rechten Gde ober am Schilbfuß angebracht werben; nur nicht als Berg= fcilb, ba bie Beschaffenheit bes Barifer

mit Gegel und Wanten, besgleichen, und einem Schildhaupt, blau, befat mit Lilien, Gold, für Frankreich, überfliegen bon einer vierthurmigen Mauer= frone, Gold". Der alteste Theil bes Wappens ift bas Schiff mit geblähtem Segel und wehendem Wimpel, bas fich icon in einem Siegel aus bem Jahre 1200 borfindet. 3m 15. Jahrhundert fam has Shilbhaupt mit ben Lilien bes Herrscherhauses bazu. Noch später befate bie Willfiir eines Rünftlers ben Wimpel mit benfelben Lilien. Die große Ummalgung ichaffte alle Bab= ben ab, alfo auch bas bon Baris. Das

Raiserreich stellte sie 1809 wieder her.

Paris änderte fein Wappen den Um-

ftänden gemäß: es ersetzte die Bour=

bonen-Lilien im Schildhaupt burch die

goldenen Bienen Napoleons; auf bas

Wappens diefe Anordnung nicht zu=

läßt. Diefes Mappen befteht befannt=

lich "in rothem Felde aus einem

Schiffe, Gilber, auf bewegtem Meer,

Schiff pflanzte es eine sonderbare filberne Ifis, beren Ginn Niemand gu erklären vermag. Unter Ludwig XVIII. berbrängten die Lilien wieder vie Bienen und die Isis verschwand, seitbem ift das Wappen unverändert geblieben. Man empfiehlt, bas Gilber= egel des Schiffes mit dem neuen Orbenszeichen zu belegen, ba auf biefe Weise bas Aussehen des Wappens die kleinste Aenderung erführe. Man Tollte es nicht glauben, daß die Orbens=

ist aber bennoch fo. Das Wappen prangt nämlich in taufenden von Dieberholungen an den öffentlichen Gebäu= ben, Bruden, Dentmalern u. f. m., in Stein gehauen, in Bronze gegoffen ober gemalt. Alle diefe Bappen muffen natürlich umgestaltet werben, fie müffen bie verliehene Mehrung aufnehmen, und das toftet eine ganze Menge Geld, poraussichtlich mehrere hunderttaufend Franken. Es hat benn auch ichon ein Bettlauf ber Unternehmer gur Geine-

berleihung an bie Stadt Paris auch

eine finanzielle Seite haben tonne, dem

Brafeftur und gum Stadtrath begonnen, die sich die Lieferung sichern wol-So läuft im heutigen Leben schließlich Alles auf eine Gelbausgabe hinaus. Dber ift bies immer fo ge=

Amor und das Telephon.

Tropbem bas Telephon eine berhält= nißmäßig alte Erfindung ift, hat es of= fenbar immer noch einen bon jugenbli= der Thatfraft strogenden Pregagenten. Wir lefen beinahe jeben Tag über eine neue Verwendung bes Telephons. Wer irgendwie mobern, ober wie man hier fo schön fagt "up=to=bate" fein will, ber muß ichon irgend etwas Wichtiges in feinem Leben per Telephon gethan ha= ben, z. B. sich verlobt, verheirathet ober wieder icheiben haben laffen, ben ange= fündigten Besuch ber Schwiegermutter abbeftellt, Banterott gemacht ober fonft etwas angenehm Aufregendes per Tele= bbon gethan haben.

Das ift Alles icon einmal dageme= fen und es ichien wirklich ichwierig, wenn nicht unmöglich, auf bem längft nicht mehr ungewöhnlichen telephoni= schen Wege noch irgend etwas noch nicht

Dagewefenes thun au tonnen. Da tritt ein fimpler Clert mit ber Behauptung berbor, für beren Bahrheit er unumslößliche Beweise bringt, bak er fich nicht nur ber Telephon ber liebt, fonbern auch die gange Liebschaft bis zu bem Puntte, ba fein perfonliches Ericheinen unbermeiblich murbe, ge-

Beld' ein Triumph ber Biffenichaft und ber Tednit und - nicht gu bergeffen - welch' eine Erfparnig! Man tann per Telephon ebenfowenig bas Theater besuchen, eine Spazierfahrt machen und bergleichen toftspielige Unterrehmungen ausführen, wie man über ben Fernsprechbraht Gefrorenes genießen ober einen Blumenftrauß

überreichen tann. Die telephonische Liebe ift also un= beftreitbar bas Billigfte, was ber min= ber bemittelte Liebesbedürftige in Dieser Beit ber ftart angezweifelten Profperitat fich leiften fann. Much für Die profpettiven Schwiegereltern bes tele= phonischen Liebhabers ift bie Sache fehr billig. Man bente nur an bie Er= fparnif an Gas in Folge bes Beg= fallens der abendlichen Befuche!

Warum biefe 3bee nicht in ihrer weiteren Musführung berfolgen? Warum tonnen nicht Cheleute gemiffe Ungele= genheiten, Die bei perfonlicher, b. h. Dirett mündlicher Erledigung eine un= liebfame Wendung zu nehmen pflegen, burch ben Fernsprecher abmachen? Bum Beifpiel, wenn bie Frau einen neuen but, eine neue Toilette haben oder eine Babereife machen will. Das Fluchen über ben Gernfprecher ift nicht erlaubt. "Alfo wird ber Frau Unangenehmes er= fpart. Weinen tann man über ben Fernsprecher auch nicht ober wenigstens tann man nicht ertennen, ob bas tele= phonische Schluchzen bon echten, naffen Thranen begleitet ift. Mithin wird auch bem Manne manches Schwere er= fpart.

Schlieflich barf nicht bergeffen werben, bag eine fleifigere Benutung bes Telephons zu anberen als rein ge= schäftlichen 3weden auch bem fo fehr unterftühungsbebürftigen Telephon= Monopol ju Gute tommen wurde. E3 würde alfo in schönfter Weife bas Un= genehme mit bem Nüglichen verbunden merben fonnen

- Sat bas Beib ein Rabel, berro= ften Nahmaschin und Nabel.

- Rindermund. - Töchterchen: "Nicht wahr, Mama, die Negerinnen pubern fich mit Ruß?"

- Der große Moment. "Was ma= chen Gie benn für ein erbarmliches Geficht?" — "Seien Sie still, ich mache einen Wit!"

- Sittliche Entruftung. - Ben= fionsborfteberin: "Fraulein Grethchen, Sie haben ergählt, im Traum bon einem jungen herrn gefüßt worben gu fein. Derartige ungiemliche Traume fann ich nie und nimmer in meinem Inftitut leiben."

Bau-Grlaubnificheine

murben ausgeftellt an: rion, 2-ftod. Frame Flat, 340 Sumbolbt nibt, 1-ftöd. Brid Anbau, 772 R. Abe., \$2,200. 9, 3-ftöd. Brid Refidenz, 5222 Caft End wei 2-ftod. Brid Flats, 2004:2006 efrancois, 3-ftod. Brid Flat, 249 Soman Mbe., \$6000. . Becg, 2:ftod. Brid Flat, 2005 2B. 22. Str.,

Marfibericht.

Chicago, ben 18. Oftober 1900. Die Breife gelten nur für ben Brogbanbel.)

Schlachtvieb. - Befte Stiere, \$5.75-\$5.90 er 100 Bfb.; befte Rube \$3.90-\$5.00; Maftichmeine Molferei: Brobufte. Butter: Dairy 18e; Greamery 103-21e; befte Rochoutter 14-16ge. Rafe: Friicher Rachmidie 104-10ge bas Bfund; ans bere Sorten 10-13ge bas Bjunb.

Raje: Friiger Kadminge 103—103c das Plund; ans bere Sorten 10—1352 das Pjund.

Geflügel, Eier, Kalbstleist und Fild und Filde.

Geflügel, Eier, Kalbstleist, das Pjund; Gibner 74c; Guten 73-18c; Ganie 186.25—6.75 d. Ohd.

Truthüburer, sir bie Küche bergerichtet, 18—34c das Pjund; Gibner 8-9c das Pjund; Guten 8c das Pjund; Guten 8c das Pjund; Tauben, 180me. 78c—181.75 das Dubend.

Eier 17ze das Dubend. Albisteist 5c—9c das Pjund; find ber Oualität. — Ausgemeibet Lämmer \$1.10-183.20 das Stind, je nach dem Gewicht Fisches Fisches Bistolistes. Ausgemeibet Lämmer \$1.10-183.20 das Stind, je nach dem Gewicht Fisches das Pjund; Karpfen und Kisches 18ches 18ches

Rartoffeln, 25-33c per Bufhel; Süglartof: eln \$1.50-\$2.85 per Faß. feln \$1.50—\$2.85 per Fab.

G em ii je...-Sellerte, 35—40x die Kiste: Ropfsalat 15—20x die Kiste; robte Kiben 40c p. 13 Buspel Sad; Resercetig, 60x der Dukend: Schwarzburget, 25—30x per Dukend: Gurben, 6—10x per Oukend: Mohretiben, 70x wer 100 Bündel; Erbien, \$2.00 per Sad; Bachbohnen, 50x—\$1.00 per Sad; Alimum fohl, \$2.50—\$3.00 per Haß; Tomaten, 25—40x per Buspel; Einform, \$2.50—\$3.00 per Haß; Tomaten, 25—40x per Buspel; Einform, \$2.50—\$3.00 per Haß; Tomaten, 25—40x per Buspel; Einform, \$2.50—\$3.00 per Haß; Lomaten, 25—40x per Buspel; Point 25c per Kübel.

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas 29ort.)

Ber. St. Marine: Arrh?

Refruten berlangt!
Gejunde, unberheirathete Männer im Alter von 21 bis 33 Jebren, nicht weniger als fünf Juh die 7001 und nicht über iechs Guth ein 3001 groß: nicht bein Brauntwein-Genuh ergeben und von gutem moralisischembharatter; mitigen eingeborene oder naturaliste Bürger der Ber. Staaten sein oder ibre Absicht fundgegeben haben, solche zu werden; mitigen leien und scheiden fannen. Die Dauer des Dienkes ift fünf Jahre, mit der Annahme, daß der dabon an Boro eines sleegebenden Reiegsichtse verbacht werden, wodurch Gelegenheit gedoren wird, die Tedele der Weltzu beinichen. Der Lodu beträgt von Als die Abeile der Weltzu beinichen. Der Lodu beträgt von Als die Abeile der Veltzuber Monat, je nach Kang und Dienk. Wegen weiterer Einzelbeiten wende man sich an die Marine-Korps-Refruitrungs-Office, 308 S. State Str., Gbicago.

Berlangt: Starfer Junge an Brot. \$5 und Board. 1805 29. Rorth Ave. Berlangt: Junger Mann als Porter im Saloon. 263 W. Chicago Ave. Berlangt: Alter Mann für Sausarbeit. Gutes Deim. 102 B. Mabifon Str. Berlangt: 15- bis Ibjabriger Junge in Apothele. 451 Larrabee Str.

Berlangt: Junger Ronditor als zweite Sand. — henrici, 108—110 Randolph Str. frfa Berlangt: Gin guter Mann für Ruchenarbeit. 61 2B. Ringie Str. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Lundmann. 180 Ran-bolph Str.

Berlangt: Sofenmacher auf bas Land. Stetige Ar-beit und guter Lobn. Rachgufragen bei ber Detmer Boolen Co., 200 Monroe Str. Moolen Co., 200 Montoe Str.

Berlangt: Eisenbahnarbeiter für ben Süben und Weiten, Binterarbeit. Freie Fabet. fro für Farmen nnd Lunber Camps. Liffigfte Tidels nod. em Oreleans und allen Buntten an ber South Inivis Centrab Bahn, Aof Labor Agency, 33 Martet Str., Den.

1906, liv

Berlangt: Borter für Saloon: und Ruchenarbeit. 560 R. Salfteb Str. Berlangt: Lediger Mann in Farberei. Billiam John. (9) B. Chicago Abe. Berlaugt: Guter Wagenmacher. 2530 Cottage Grove Ave., 3. Robs. fria Berlangt: Ein Teamfter, ein Barnmann und ein Mann, der die Babnhofe tenut. 340 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin guter Butder. 145 2B. Ranbolph Str.

A STATE OF THE STA

Berlangt: Manner und Anaben.

Birfangt: Gin altlicher Mann ober Junger. Baderei gu arbeiten, 810 pro Monat und Board. 379 28. Ban Buren Str. Berlangt: Bainter. 5231 G. Mibland Abe., in Berlangt: Drei ftarle Jungens jum Regelauffeben

Berlangt: Gin guter reinlicher Porter für Saloon Arbeit, &5 die Woche und Board. 285 28. 12. St Berlangt: Gin guter Schneiber. 1034 Osgoob Str. Berlangt: Guter Borter für Caloon: und Sallen Arbeit. Coziale Turnhalle, Belmont Abe. und Bau:

Berlangt: Comied und Seller, Frang Rung, Bilmette, 3u. Rehmt Evanfton Clectric. Berlangt: 2 gute Schneiber an Damenfleibern nut in Bujbelman an Gerrenarbeit. 37 R. State Str. Berlangt: 3mei gute Lente für bie Farm, Die mit Bierben umgeben fonnen, 181 2B. Late Str. fria Berlangt: Guter Junge an Bagenarbeit. 16-18 abre alt. Nachzufragen 91 Seminarh Ave., zweites

Berlangt: Junge, ungefähr 16 Jahre alt, mit teferenzen. 31 R. Clart Str. Berlangt: Saloonporter, lediger Dann. Empfeh: Berlangt: Gin tüchtiger, williger Farmarbeiter, Dauernbe Stellung, Anuechbungen bei August Rote, Union botel, Ronvolph nabe Clarf Str., 3wiichen 7 und 8 Uhr Abends.

Berlangt: Maurerhanblanger und gewöhnliche Ar-beiter. Nachzufragen Gde G. Grace Str. und Alfa Bifta Tetrace, zwei Block öklich von Korth Clark Str. Kommt fertig zur Arbeil. Berlangt: Gin junger Ronditor. 176 R. Clart Berlangt: Stetiger Teamfter. \$25 per Monat und oard. 916 Tunning Str., weftlich bon Southport

Berlangt Burftmacher, friich eingewanderter bot-Berlangt: Gin guter Schneiber für alte und neue Arbeit. 153 Center Str., D. Foellner. Berlangt: Einguter Schneiber. 636 R. Clarf Str. Berlangt: Gin erfahrener Junge ober ein junger Bader an Brot und Cafes, 951 R. Clarf Str.

Berlangt: Guter Schneiber an feinen Choproden 18 R. Roben Str., nabe Divifion Str. Berlangt: Aeltere Manner erhalten guten Ber-bienft burch Berlauf unferes Artifels. 125 C. Clarl Str., Zimmer 31. Str., Zimmer 31. Dort Berlangt: Erfahrener Flafchenbier-Treiber für gie Rordfeite, fofort. Abr. &. 225 Abendpoft. bofrfa

Berlangt: Breffer an hofen. 220 BB. Divifion Str. Berlangt: Gin Borbugler. 710 Racine Abe. Berlangt: Agenten und Rolleftoren finben hauers

e Stellung und guten Berdienft. Borgufprechenittigs, 191 G. Clart Str., Bimmer 21. Berlangt: Mann jum Ralender-Bertaufen. Fr. Schmidt's Deutsche Buchhandlung, 226 Milwaufee Abe. 140f, lmX Rerlangt: Agenten für eine dauernde, lahnende Bilder-Agentur, ohne Rifto. D. & S. Silberman, S. 13, St. Paul, Minn.

Berlangt: Leute, um Ralenber für 1901 ju berfaus fen. Größte Auswahl, billigfte Preife. A. Laufer: mann, 36 Fifth Abe., Zimmer 415. Berlangt: Leute, um ben beliebten Fibelen und Luftigen Boten Kalender zu bertaufen. Guter Ber-beiten, Bei al. Lanfermann, 56 Fifth Abe, Jimmet 415.

Briangt: Agenten und Ausleger für neue Bucher, geitichriten und Ralenber, für Chicago und aus-marts; hefte Bebingungen. B. M. Mai, 146 Bells Etr. 28iplin&X Berlangt: Bertäufer für importirte Ralender; Deuticher Kaifers, hinfende Botes, Regensburger Marien: unb Gortenlande-Ralender, billiger als an-berswo. B. M. Mai, 146 Bells Etr. 28plm&X Verlangt: Band Samer für Schreinerarbeit; eben-falls Schreiner. 245 Wells Str. 13oflm Berlangt: Junger lediger Mann als Borter unb Batter. 2281 R. Clarf Str. 15oflm

Berlangt: Danner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Birlangt: Gin intelligenter beuticher Mann ober Dame, um jur "The Tribe of Ben Dur" gu ag ben besten Berficherungsorden in Illinois. Dr 3. Reill. 467 Milmautee Abe. 2—230t, 2-23of, Difrion

Stellungen fuchen : Danner. (Angeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin Schloffer, ber auch Schniedearbeit berfiebt, fucht Arbeit. 491 Fifth Abe., 3. Floor. 30= febb Rinblig frfa Befucht: Gin Mann in mittleren Jahren, mit que n Zeugniffen und ftetiger Arbeiter, jucht Stell Delivernwagen ober abnliche Beschäftigung. Abr. . 342 Abendpoft. mif: Gefucht: Aelterer Mann, ber Pferd ober Auf besorgen fann, jucht Stelle, wo er eine Heimath hasen fann, buch eine tann. Bricht nicht auf Lohn. Rachgufragen beutsche Gefellichaft, 50 LaSalle Str.

Befucht: Bader, gweite Sand an Brot, fucht Ur: beit. 3. Mladich, 611 G. Center Abe. Bejudt: Junger Brotbader, erfte Sand, fuct Ar-Befucht: Bader an Brot und Rolls fucht ftetige Ur-eit. Abr.: R. 428 Abendpoft.

Gejucht: Bartenber, guter Baiter, fucht Stellung. Schent feine Arbeit. Referengen. Abr.: B. 388 Abendpoft, frja Gefucht: Intelligenter, abettswilliger Deutscher 27, erheirathet, nimmt irgendwelche Arbeit an. Abr. 333 Abendpoft.

Gefucht: Junger beuticher Mann, fürglich einge-wandert, jucht ftetigen Blat als Cleftrifer ober Minmber. Dat auch langiabrige Grfahrung auf Schiffswerften. Raberes 5247 Fifth Abe. Gefucht: Bartenber jucht Stellung, ift Billens, alle bortommenbe Arbeit im Saloon gu thun. Chrift. Rabe, 10 Beft Beethoven Place. mibofr

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baden und Fabriten. Grfahrene Mabden für Bluich Cafe Arbeit etc., guter Lohn. Chicago Blufh and Leather Cafe Co., 126 Dearborn Str.

Berlangt: Gine Frau jum Ausbeffern, welche auch twas bom Schneidern verfteht. 658 La Salle Abe. Betlangt: Madden für Store. Rut foon in far-berei gearbeitet haben. Billiam John, GI Beft Chicago Ave.

Berlangt: Madden um Aleider-Befat zu maden; solche die bei Sand naben und auch bateln fönnen, mögen vorsprechen um sofort anzusangen. C. F. Baum Co., 220—222 Madijon Str., Ede Arcantlin Straße. Berlangt: Damen erhalten guten Berbienft burd Bertauf unferes Artifels, 125 S. Clart Str., Bim: mer 31.

Berlangt: Mafdinenmadden in Sofenfabrit. 220 Divifion Str. be

Berlangt: Eine altere, alleinstehende Frau findet bei einer ebensolchen, die geschäftlich viel aus dem Dause ist, febr guten Und als Dausbalterin. 574 Orleans Str., nabe Ok Arth Abe., mittleres Flat. Reldungen Morgens bis 10 Uhr. Berlangt: Fran ju einer Wocherin und für Hous-arbeit. 2007 Fillmore Str., 2. Flat, nabe 12. und Springfield Ave. fria Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Haus-arbeit. 498 N. Clart Str., Store. fria Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -feine Bajche. 643 Fullerton Boulebard, nabe Car:

Berlangt: Gine gute Rodin, mus auch gut wafden und bugeln fonnen. 831 B. Montoe Str. fria Berlangt: Ein tuchtiges Mabchen für zweite Ar-beit in lieiner Familie. Rur ein folches, bas feine Arbeit verfiebt und Englisch (pricht, moge fich mel-ben. 515 LaSalle Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. — Reine Baide. 643 Fullerton Boulebard, swifden Larrabee und Ordard Str. frja Berlangt: Gin Madchen bei gwei Leuten. 94 Cip: Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnliche hausarbeit. 6270 Glifabeth Str. Berlangt: Gin erfahrenes Dabden in Diningroom 156 G. Rorth Abe. Berlangt: Deutides Mabden für Sausarbeit. --Mansbad, 194 Center Str.

Berlangt: Midden, um bei allgemeiner Sausar: beit gu belfen. 364 G. 22. Str. bofrfa Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 142 Liwis bofria Berlangt: Röginnen, Mabden für allgemeine honigarbeit, meite Arbeit, haushälterinnen, Ninder-naden, eingewanderte Madden erhalten gute Seteller durch bas beutiche Stellenbermittlungs-Aureau bon Mrs. G. Runge, 654 Sedgwid Str., Ede Archer.

29. Gellers, bas einzige größte beutich mijde Bermitlungs-Inftitut. befindet fic 596 %. Glort Str. Sonntags offen, Sute Pfüge und gute Mabden prompt beforgt. Bute Dankfufgerinnen immee an Dank. Zel. Morth 196.

Beriangt: Granen und Dadden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Daubarbeit. "Mabden für allgemeine Sausarbeit Bertangt: Dienftmabchen. 2 in der Familie. 1713 Diberfen Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. tejerengen. Rachgufragen: 149 Angufta Str. fr'a

Berlangt: Gine Lunchlöchin, welche im Saufe ichla-ten und auch jugleich auf ein Maden von 12 Jad-ten Obacht geben fann. Bewerberin muß im Alex von 25-30 Jahren fleden. Antworten erbein unter B. 222 Abendpost. Gutes Sein für alleinfleckuber B. Wachten

Berlangt: Erfabrene Röchin. Muß wojchen und Arbeit des erften Floors vereichten, \$3. Empfchlun gen vom legten Plag, 17 Lane Place, nabe Center Etr. Radyufragen Samfing. Berlangt: Meltere Fran fur Sansarbeit. Reine Baiche. 287 25. Str. fria

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 889 21. Etr. Berlangt: Gin junges beutiches Dadchen für Saus-rbeit. 5822 Paulina Str.

Berlangt: Sausarbeitsmädchen, Familie bon 3, \$4. Berlangt: Deutides Madden für hausarbeit. Dui a Saufe ichlafen. 1038 Bolfram Etr. fr. Berlangt: 25 Mabden für Sausarbeit. 199 2B. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 2 Milwaufee Abe. Berlangt: Gutes beutiches Madden, bas tochen, afchen und bugeln tann. 1824 Belmont Abe.

Berlangt: Gine alleinstehenbe Frau jur ahme bon 4 Stuben gegen Reinhalten einer ung. Marfon, 652 Milwantee Ave. ung. Marjon, 602 mitteden.
Perlangt: Mädden für zweite Arbeit, bas bein. Bajden und Bügeln helfen tann. 1824 Melroje Etr., frafan

Berlangt: Aeltere Frau jur Stuhe der Sausfrau, eine die mehr auf gutes Seim als hoben Lohn fieht. Rachzufragen: 51 Center Str. mifrja Berlangt: Gute Röchin und Laundreg. 12 Couth Bater Etr.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Gine alleinstehende anftaitbige Bittme ttleren Alters wünscht ben Saushalt eines Deren zu führen. Borzusprechen Samstag und Sonn tag Abend von 8 bis 10 Uhr. 270 Oft Chi cago Ave., hinterhaus, 1. Floor.

Befucht: Junge Bittwe mit einem 6 Monate alten fincht Stelle als haushalterin. Abr.: R. 403 Abendpoft. Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Kochen und Hausarbeit in Keiner Familie. 4092 State Str. Gefucht: Mabden bon 15 Jahren fucht Stelle gur Singe ber Sausfrau. 1857 R. Roben Str., unten, hinten.

Gesucht: Eine Bittme, 55 Jahre alt, sucht Plat als Saushälterin in anftändiger fleiner Familie, auch bei alterem herrn. 236 Bladhawt Str. Gefucht: Bittwe, 48 Jahre alt, alleinstebend, fucht Stellung als Birtbicafterin bei altem alleinfichenben berrn. Mrs. B., Calumet Beights, Miller Station, 3nb.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Rinderlofes Chepaar fucht Janitor-Stelle. 1675 Flournon Str. frigion

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 5 Bimmer an finderlofe Leute billig. 1400 R. Salfted Str. frfe Bu bermiethen: 7 Bimmer Cottage und paffend für Milchgeschäft. 180 Fremont Str. Bu bermiethen: Doppelfer Store mit neuer Gro-cerb- und Meetmarket . Einrichtung, in bester Lage. Bermiethe auch einzeln. Raberes: Ernst Stod. 374 Oft Division Str.

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Bu bermiethen: Gute, reinliche Bimmer, \$1 bie Boche, Board, wenn gewunicht. 367 Carrabee Str. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer mit ober ohne Board. 199 E. North Abe. Berlangt: Boarbers. 11 Star Str., nahe Sebg: wid und Rorth Abe., oben. bfrfa

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gesucht: Junger Mann sucht Zimmer und Roft bei tatholischer Wittwe oder lieiner Fami-ie. Abr.: B. 326 Abendpoft.

Beidaftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) unverheirethet, mit etwas Geld, als Partner in Blu-mengartnerei. "Näheres: 1138 Milwaufee Ave. Gefucht: Bartner mit \$500 Ginlage, Rapital ga-rantitt, für ein Mbolesale Lampengeschäft. Sehr lohnend. Raberes Louis Albert, 160 Washington Str., Zimmer 603.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) den Connabend oder Conntagmorgen. 416 Berenice Abe., nabe Lincoln Abe. Sunderte von neuen und Second Sand Magen, Budzies, Rutiden und Geichirren werden geräumt zu Eurem eigenen Preise. Sprecht bei uns vor, wenn Ihr einen Bargain wünscht. Thiel & Ehrbardt, 33, Wabaib Ave

Rahmaidinen, Bieneles te. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Bort.) Ihr fonnt alle Arten Rabmafchinen taufen ju Mont Str. Reue fiberplatifite Einger 210. Digd Urm \$12. Reue Bilon \$10. Sprecht vor, ebe Jor fauft.

Pianos, mufifalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bat Wort.) Rur \$90.00, feines Hallet & Cumfton Upright-Biano; leichte Abzahlungen. Aug. Groß, 682 Wells Str. 15oflm

Raufs. und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Möbelfabrif-Sartholy, \$2.50, große Load. 586 B. Grie Str. Bu berlaufen: Meatmarlet:Ginrichtung, Bferd und Bagen. Rachzufragen 557 Sedgwid Str. ffa

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubeit, I Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Wegen Abreife, feines Meffingbett mit hacrmatrabe, feine Rugs, Barlorfitible, fowie andere Mobelftinde. 201 R. 42. Abe., 3rbing Part, nabe Frbing Bart Boulebarb.

Bu berfaufen: Gin iconer Parlor-Ofen. 711 Bel-mont Abe. "Lion", 192 Oft Rorth Abe., billigfter Blat für eiferne Betten, felbitgemachte Ratragen, Cruches. 20fp, 1m#

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Berlaufen: 2 Bonies, Fuchsmähre und brauner Bengti. Abzuliefern gegen Belohnung 916 Dunning Str., weitlich bon Southport Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.) Schnibts Tangidule, 601 Mells Str. Riaffen-Unterrieft 25c. Mittwoch und Freitag Abends und Donnerftag und Sonntag Kachmittags. Kinder Sagte ftag um 2 Uhr. Bester Unterricht garanirit.

Magie, 368 R. Afhland Abe.
nabe Milmautee Abe. Erfter Rlaffe Untericht in Binno, Bioline, Manboline, Bither und Guitare, Go Cents Alle Corten Inftrumente ju baben Bholefale.

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.)

Puther C. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, forg-fältige Bebienung; rechtsgiltige Batente; mabige Breife; Ronjuttation und Buch frei. 1136 Monad tod. 27janx\* Bm. R. R u m m fe r, beutider Batenianwalt. DeBiders Theater-Gebaube,

Befdaftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) "Büderei"; \$1500; wünschenswerthe Gegend; Tassumiah ungefähr \$55; guter Skretrade; Michaelissumug; "glue" Sache, Aranfbeilssalber, Hinge, 59 Dearborn Str. 12,15,17,19,22,24of "Dinge". - Ber eine "Baderei", einen Calcon ober irgend ein anderes "Beidajt" faufen ober verlaufen möchte, follte fic bireft au "hinhe" wunden! Schnelle und reelle Geidaftsmethode. "hinhe", 26 Daraborn Str. off5,17,19,22,24,25

Bu bertaufen ober ju bertaufchen: Baderei und undtroom. 263 28. Mabijon Gir. fria Farmer:Ausspannung am Dammarfet, berbunder mit Boardingbaus und Salvon, ift Umftände bal-ber mit geringer Angahung zu verfaufen. 28. Re-ipitel, 142 W. Randolph Str. Bu pertaufen: Futter Store, auch Pferd und 2Ba-n. 731 R. Beftern Abe.

Bu vertaufen: Fanch Store, gute Aundichaft, billi v. 360 Oft Rorth Abe. 190f, lm& Bu bertaufen: Billig, guter Ed-Grocerpftore. Much neine Garm' übernehmen. Offerten unter R. 427. Ibendboft erbeten. Abendhoft erbeten. jrsa
In berfaufen: Saloon, 112—114 Tearborn Str.
Berfaufgrundt: Araufheit.
In berfaufen: Junger bentscher Mann mit Frantenn eine gute Mirthichaft unter auberft gundigen Bedingungen übernehmen. Raberes: "Hundurger Keller", 133 Randolph Str., zwischen 9 und 11 ilhe Bermittons.

Ju verkaufen: Gutgehendes Ressaurant und Lunch Bounter, billige Wierhe, \$18 Umion, Famili.ntranf-eitshalber durch mich zu verkaufen. auch Theilzab-ung. 188 W. Madijon Str., Berzinat, 3. Floor. Bu berfaufen: Gin gutgebendes Zigarren: Geichäft, Canby, Baderei, Stationerp., Rotion: und Canby-Office, billig, wegen Rrantheit. 263 Larrabee Str.

Bu vertaufen: Englische Zeitungsroute, an der Welifeite, wegen Krantheit. \$35. 2. Weinang, 756 B. 14. Place. 218. 14. Place.
Bu taufen gesucht: Gine guter Confectionerbitore ober Grocerp und Market, für ein neues 5 Zimmer haus, ober Lotten. Abr. D. 235 Abendpoft. fia Bu bertaufen: Roblengeichaft, Pferb mit 3 Roblen-wagen. Arantheitsbalber. 79 Cleveland Abe.

Bu verfaufen: Saloon, nabe ber Brauerei, \$100, perth \$300, wegen zwei Geichaften. 871 R. Roben Ju verlaufen: Saloon, einer ber besten in ber Stadt. Eigenthumer muß die Stadt verlaffen wegen Krantheit. Abr.: R. 404 Abendpoft. bofrja Bu vertaufen: Feines blübendes Delifateffens etc. Beichaft. Gute Wohnung, Deutiche Rachbarichaf Subjeite. Abr.: B. 346 Abendpoft. Dofri

Bu berfaufen: Gutgehender Butcherihop. Rachgu-fragen: 1010 Lincoln Abe. bimidofria

ragen: 1010 Lincoln Abe.
"Dinhe", Geschäftsmaller, 50 Dearborn Str., ber fauft "Geschäfte" jeder Art. Käuser und Leckäuser sollten vorsprechen. Weiselm&X Geld auf Dobel te. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Belb! Brauden Gie meldes?

Chicago Finance Co.,

85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

459 B. Rorth Ave., uabe Roben Str.
Telepbon Best 611.

Bir machen Datleben in großen ober kleinen Besträgen auf kurze und lange Zeit auf Mobel, Lianos, Pierde auf kurze und lange Zeit auf Mobel, Lianos, Pierde und Bagen, Waaren, hinrichungen, Salare, Benstonen ober ingend welche andere Sicherheit. Absablungen arrangirt nach Euren Unntänden, so dog Ibr sie ohne Undequemlicheit oder Arrager einhalten tonnt. — Die Sachen bleiben in Gurem ungestörten Bestz. Keine Beröffentlichung. Keine Ertundigungen dei Freunden oder Kachbarn.

Menn Idr irgend einer anderen Darkeben-Company schubet und Euce Kontrast gefällt Euch nicht, so bezahlen wir es sir Euch ab und geben Euch weiteres Baargeld, wenn Idre wich die die Kontrast gefällt Euch nicht, so der jahlen weiter der winsiger.

Unter Webstein office ist sin die Bequemlichkeit volune, so das für einst nach kan der Kontonelicielt wohnen, so das sinch nach Schulericielt wohnen, so das sinch nach Bedrech ihreibt ein der Kontonelicielt wohnen, so das sinch nach Bedrech ihreibt ein der Kontonelicielt wohnen, so das sinch nach Bedrech ihreibt ein der Kontonelicielt wohnen, so das sinch von Bedrech sparen. Chicago & : nance Co.,

labren brauchen und so Zeit und Fahrgelo sparen. Wenn es Euch nicht pakt, vorzulprechen, soreibt vober telephoniet Central 1000 und wir schiden unse ren Bertrauenswann zu Euch. Bet une wird beutich gefprochen. hebt biefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen nanchmal fefr ju ftatten.

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Sir., Zimmer 304, Aef. Central 1000, und 459 W. Rorth Abe., nabe Robey Str. Telaphon West 611.

Gelb gu berleiben auf Dobel, Bianos, Bierbe, Bagen u. f. m. Aleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Euch Die Mobel nicht weg, wenn wir Die Unleihe machen, fondern laffen Diefelben machen, fondern le in Gurem Befig. Bir baben bas

größte deutide Beidaft in der Stadt. Alle guten ehrlichen Deuticen, fommt gu uns,

wenn Ihr Gelb haben wollt. Ihr werbet es ju Garem Bortheil finden, bei mir borgusprechin, ebe Ihr andermatie bingebt. Die ficherfte und guberläftigfte Bebienung jugefichert. M. S. Frend, 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

Belb gu berleiben. in Summen von \$25 bis au \$300
an gute Leute besteren Standes, auf Möbel urd
Tianos, obne dieselben zu entsernen, zu den billigsien Katen und leichtesten Bedingungen in der Stadt,
zahlbar noch Bunsch des Borgers. Ihe könnt so viel
Zeit haben wie Ihr wollt, wenn frühre abkezahlt,
desom wie Ihr wollt, wenn frühre abkezahlt,
desom wie Arten Radaft; dies geben wir Ende
sieht heisen wie Andersagen verben gemacht die
Kachbarn oder Bertwandten, Alles ist ktreng verischniecen; Ihr genieht beselbe bösliche Behandlung, wie
der Kausumann von seiner Bank. Bitte spreckt vor,
te Ihr aubersvo dingeht. Es ist unveldingt noch
wendig, wenn Ihr borgt, daß Ihr palen funre Lavielt zu einem ber
antwertlichen Geschäft geht. Bit palen funre Lapiere in unsierem Best und geden sie nicht als Sicherbeit, sie Beld zu borgen, wie manche in besem werjahr Cure Sachen bereitert, unser Geschäft ib derantwertlich und Lang etablirt. Wir haben alses
beutsche Leute, die Ench ale Austanste mit Bergnügen geben, ob Ihr von uns borgt oder nicht.

Das einzige beutsche Geschäft in Chicazo.

Tas cingige beutsche Geschäft in Chicago. Cagle Loan Co., Otto G. Beeller, Manager, 70 LaSalle Str., 3. Stod. Zimmer 34, Ede Kanbolph Straße.

A Prozent.

4 Prozent.

5 Prozent.

Gin Privatinann von gutem Ruf und anertamnter Reclitiat wönicht ein vaar taujend Dollars in Summen von 829 bis 4500 an ebrliche respettable Leute zu verleiben auf Möbel, Pianos und gemöhnliche Haus baltungs Eachen.

Rei ne Berech nung für die Ausftels lung der Papiere, Iung der Papiere, Iung der Papiere, Iung der Hausftelstung der Beild Geld! Geld! Geld! Geld!

Bicago Mortgage Loan Company, Italy Minner 12, Hausmer 216 ung 217.

Chieago Mortgage Loan Company, Italy Minner 12, Hausfon etr., Timmer 216 ung 217.

Chieago Mortgage Loan Company, Italy Minner 12, Hausfon etr., Timmer 216 ung 217.

Bir leiben Erch Gelb in großen und fleinen Betragen auf Bianos, Möbel. Pferbe, Wagen ober itgend welche gute Siderheit gu ben billigften Bebungungen. - Darleben fonnen ju jeber Beit gemachs irerben. - Theilgablungen werben ju jeder Zeit aneenonmen, woburch bie Roften ber Anleihe berrungert werben. Shicago Mortgage Loan Compans, 175 Deerborn Str., Fimmer 216 und 217,

Spicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Simmer 21. Beid gelieben auf irgend welche Begenftanbe, Reine Berölfentlichung. Reine Bergögerung. Lampe Zeit, Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Acten auf Robel, Pianos, Pfride und Magen. Sprecht bei und vor und ipart Gelb. Pranche Cifice, 534 Lincoln Abe.. Lafe Biets

(Angeigen unter biefer Rubrit 3 Gents hat Mort, aber feine Angeige unter einem Doller.) Deirathsgesuch: Rettes, bubides, judices Mab-den, 24 Jahre, heiter und liebenswürdig, gebildet, im haushalt erfahren, mit Bermögen, wunicht fich mit josten, ebrenwerthem Manne, wenn auch an-beren Glaubens, zu verbeirathen. Bittmer nicht ausgeschloffen. Briefe zu senden an h. 212 Abend-poft.

post.
Qcirathigefuch: Gandwerter, in den Dreifiger Jahren, mit fletigem Berdienst, jucht die Befanntischaft eines ehrenwertben Möddens oder Wittme ju machen, wieds heirach Briefe unter Abr. D. 215 Abendpost. Agenten verdeten.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Ernts bas Bort.)

Garmianbereien.

36 Adet, 14 Meile bon Stadt und Eisenbahn, 10 der guter Wald, feines Land, gutes Hans, nur 1809, werth \$1256, Schreibt für Lifte an Geo. Berthage Ec., Bengor, Mich. Farmignd in Birginien am James Miber, Deutiche Farmiens in Erfenien um James neber, rearing Kolonie, Ekenig Geld erforderlich, nur nod 2009 Acres übrig, 18,000 verfahit, Kirchen und Schulen gebant, Kommt alle nächkol Sonntog Nachmittag zu unierer Berjammlung nach 1842 R. B. fr.en Abe.

Bu verfaufen: Gin fleine Subnerfarm, 15 Meilen

Zu verfaufen: Eine 89 Ader Farm mit Gebaus den, gegen Chieggo Property (\$3090). Zojeph C. Warjon, 652 Milwaufee Ave. Morbweufeite.

Mordweitseits.

Bordus bekehf ein hein?

1. Aus der Lot, worang es zu donan;

2. Aus dene dans, das auf der Lot gebant wird.

Ener Michdig in so bezährt für Beide s.

E. E. Großi große Mitwoaffe Ave, Addition.

Feines Stadt-Sigenthum im Herzen der 27: Ward.

Lotten 2600 das Enad und anfwatts.

Kommt und jehet Enad diese Sigenthum an, weldes Alle, die es je gesehen, als die prachtvollste Suddition deserden.

E. G. Groß Endbirtsons haben immer große Brositie große.

fife crzielt. Fur fion, Sountag, 21. Ottober, um 2 Uhr Radmittags.

S. E. Groß Spezialpige verlaßen das Chicago & Rortwockern Tepot, Kinzie und Rells Str., um 2 Uhr Radmittags, balten an bei Etydourn Station. The Radmittags, balten an bei Etydourn Station. The Radmittags das Chicago et et eine Lidets am Padnhofsgitter.

Wie das Eigenthum per Straßendahn zu erreichen: Rehut Wilwanter Ave. Rabel und elektrische Kahn direct bis zum Blage, oder nehmt Transfer von der Lifton Ave., Angleich Rehalt Die Man, Pineiln Ave., R. Glatt Str., Kaliko

Sit., R. Ahland Ave. oder R. Aobey Sit. Ear auf Jiving Bart Boul'd Linie, lieigt ab an Milwaulee Are, und geht einen Biod bis jum Berkaufspröllen. Wie das Ligenthum per Hochbah zu erreichen ilt: Nehmt Logan Square Planch ber Metropolitan Hochbah bis Galifornia Ave. und nehmt elektrische Caa an Milwaulee Ave. zum Ligenthum; oder nehmt die Porthweitern Lochbahn bis Sheridan Tribe und neigt um auf die Jiving Nart Boulevard Cars, fteigt ab an Milwaulee Ave. und geht einen balben Bied fühltch zum Ligenthum. Imelgoffre auf vom Eigenthum.

balben Blod fiblich jam Gigenthum. Zweigotifter auf bem Eigenthum offen heute und jeben Tag. Fragt nach in ber Haubtoffice jeden Tag und wir führen Ench nach dem Eigenthum binans. E. Erob et Hipten Schler Floor, Majonis Temble, Chicago Bu berfaufen: 363 Wellington Abe., 22 Blod's meft:

Ju verfaufen: Gerade vollendet, neues zweifiödiges gimmer Hall, Preis 22.5. 2150 Angabing, 215 pro Monat. Sprecht vor beim Eigenthauer, R. W. Gef. R. Laundale Ave. mid Mexean Ave., 1 Biod nordlich von Armitage Ave.

Ju verfaufen: \$150 Angahing und \$15 monatlich, 1954 M. Redzie Ave., 12 Blod's nördlich von Belmont Wiee, neues 6 Jimmer Saus, das beftgebaute Saus an der Nordweifelte. Ihr fount es jeden Tag des jeden, wenn Ihr wortprecht.

IlotX\*

In verfaufen: Logan Square, 1812 R. Central Park Ave., 1 Liot of Adve.

Plage. 110ff. 3umertaufen: Reue 5 Jimmer Hönigen in be 250 gie maffer, au humboldt Ste. und Andison in be. 350 Baar. 210 monatlich. 3 Biods von Eifenn Ave. Car. Enfi Melmis, Eigentbümer, 1950 Milwaufer Ave. Errft Melmis, Eigentbümer, 1950 Milwaufer Ave. Ju berfaufen: Lot nahe Chicago Abe. und Samfin Abe., nur \$325. Harry Greenebaum, 84 Labington Str. 150f, lmt, X Str. 150f, luit, & 3u berfaufen: Brid-Cottage auf Stein-Fundament, mit Gas und Baffer-Rlofet, billig, beim Eigenthismer, 450 R. California Abe. frie

Endweftfeite. \$9.60 monatlid. \$9.00 monatlid.

Bezahlt für nenes fünf Zimmer gepreftes Brid-Front Hans. Preis \$1150. Baarzablung nur \$100. Sprecht vor in der Zweagoffice, 4515 Juftine Str.— Rednut Aibland Ave. Cars bis 45. Etr. oder 47. Etr. Cars bis Albland Ave. Achair aige and Albland Ave.
Str. Gors bis Afhland Ave.
S. E. Groß, Eigenthümer, 604 Masonic Temple.
25/p, X.

Bu verfaufen: Zweifiodiges Framehaus mit Gas und Bade:Einrichtung. Bringt \$30 Miethe. Rachgu-fragen: 85 Fremont Str. Dimidoirfa Beridiebenes.

Dabt 3hr Daufer zu verlaufen, zu vertauschen oder zu verniechen? Komunt für gute Resultate zu uns. Bit baven immer Kaufer au Hard. — Sonntbast offen von 16—12 Uhr Bermitters. — Rich ard R. Loch & Co., Rew Jort Life Gebäude, Roydolf-Ede LaSalle und Montos Str., Immer 814, Fins 8. Bu verfaufen: Wegen Abreife nach Birginien, gut irgenb einem Breife, Geichafts Propertn. boffenb für jedes Geichaft. Aug. Stein, 1342 R. Weftern Abe.

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.) Eeld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leibe Arivat-Kapitalien von 4 Brog, an ohne Kom-mission. Bormittags: Reideng, 377 R. Hohne Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago Ave. Nachmittags: Critice, Zimmer 341 Unity Blog., 39 Dearborn Str.

Erste garantirte Gold : Sphotheten von \$200 bis \$3000 au verfaufen.
Senutags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags,
Richard M. Roch & Co.,
31mmer 814. Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bal Bort.) Schuldet Ihren Jemand Geld? Wir tollestiren schneigens: Lebne Jemand Geld? Wir tollestiren schneilens: Lebne Boten, Beard Bills, Miethe und Schulden jeder Alt auf Aragente. Richts im boraus zu bezahlen-durch nuier Stiffen sann jene Bechnung follestirt lorden. Wir berechnen nur eine kleine Kommission und zieben es von der follestirten Bill ab. Durch biese Beriadren mird die allergröße Aufmerfannleit erzielt, do wir nichts verheiren, pis wir follestirt baben. Wir zieben mehr schlechen, den ein als irçend eine Agentur Chicagos. Kein Erziel, seiner Bezahlung. The Vreene Agenty, 502 30 Dearborn Str., Zel.: Central 871.

1701. In R. Löhne, Roten und ichtechte Rednungen aller Act telleftirt. Garnifbee beforgt, ichlechte Miether ents ternt. Sphothefen foreclofed. Reine Borausbegablung. Ereb it br is Mr erc an rit e Mge u. ch. 125 Dearborn Str., Jimmer y, nabe Mabijon Str. 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nage mapipun Sie. Eduit, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Renftabler. 28f5,11

Gir 19 Gmis per Tag fauft 3br einen mobischen Angug ober lleberzieher, fertig ober nach Maß, det Et an e's (Leichte Abzahlung),
167 und 160 Ababig Abe, 4. Stock Clebator:
Alle Quaeren garantirt. Falls 3hr nicht fommen fonnt, jo ichreibt, und unser Berkarter wird vorsprechen.

Theo. Giefen, bitte tomme oder schreibe zu Schwester. 287 AB. 25. Str. Echte beutiche Filgichube und Bantoffeln jedes Grobe fgbrigirt und balt vorrathig: 2. gimmers mann, 148 Choourn Abe.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

A beert A. Araji, Rechtsanwalt.
Brogeffe in allen Gerichtsbojen geführt. Rechtsgesichäfte flehe bejorgt: Bonfrodt.
Berfahren eingeleizet; gut ausgeschretes Kolletti-tungssebeth. Runtprücke überall burchgiegt, Löben ichaell follefliret; Abstratte gammirt. Befe Refes ichaell follefliret; Abstratte gammirt. Befe Refes tengen. 155 La Calle Str., Bimmer 1015. Telebond Central 582. 5uov. 1 Balter G. Rraft, beutschraften Abobat. Gale eingeleitet und vertheidigt in allen Berichten. Rechtsgeichäfte ieber Art gufriedenstellen bertreten. Berhaften in Banferotifdlen, Gut eingerichtete Rolleft-rungs-Department. Uniprüce überal burdpeiett Edbre fonel folleftier. Schnelt Giberdingen. 134 Bafbington Str., Jimmer 814, Zel. R. 1843.

Fred. Blotte, Rechtsanwolt.
Tie Rechtsfachen prompt besorgt.— Suite 844—948 Unich Building, 79 Deatforn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. Wonne, 19

Ebmarb Mentin, Suite 408 Journal Bibg. Testamente tostenfrei aufgenommen. — Nachlahlachen eine Spezialität, Ertundigungen eingezagen, Melechte Schulden in den ganzen Ber. Staaten tollettiet. 2019, Ims E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 502 Reaper Blod, Rording Gde Basbington und Clarf Str. - Deutich gesprochen.

(Angeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bal Bort.)

Bon Deutschland gurudgefehrt, Dr. 3. Bennauer, Spezialargt für Franen-Arantheiten. Difice in Schreiners Apothefe, 334 E. Rorth Ave. Gotlinik Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial Argt. -Geschiechts, Soute, Blate, Aieren, Lebere und Mas gentrantheiten ibnell arbeilt. Lonjultotion und Uns gerfindung fert. Sprechtunden 9-9, Sountags 9-3. Sehr allgemein.

Ploglice Menberungen ber Temperatur

entwideln viele Beiben bes

halfes und der Lunge.

ie huften, Ertalinngen, Brouditis.

Brippe und Afthma, gegen welche Bei-ben es nichts befferes giebt, wis

Dr. Angust Könia's

Hamburger

Bruftthee.

Runft ober über bie Frechheit ihrer

"Wer foll benn tommen? Gutchen"

(fo nannte fie ihren Mann) "ift ja auf

ber Mühlwiefe. Bei bem freilich find

"Ad!" Sie blies geringschätig burch bie Lippen. "Glaubst Du, ber fabe fo

"Bon feiner Schwefter boch biel-

"Gott, wie oft hab' ich ihm bamit bie

Beit bertrieben, baß ich ihm Abends auf

feinem Zimmer Alles hinter 'nanber

borgemacht hab', was wir borher im

Apollotheater gesehen hatten! Ich bin fo biel junger, als er, und bie Eltern

waren tobt. 3ch bin immer bem Raro

fein Spielzeug gewefen, und er hat mich

Bolfine fdüttelte ernfthaft benRopf.

"Das ift ja eine nette Erziehung ge-

"Wirft Du jest philiftros fein, Bol-

Bölfin schwieg, weil fie an ihre eiges

nen wilben Jugenbftreiche bachte. Da

fette fich Guft auf ben Partett-Fuß-

boben und fraute fich mit ber Spike

bes rechten Juges hinter'm Ohr. "Siehft Du, bas tann ich auch,"

rühmte fie triumphirenb. "Dachft Du

Wolfine mußte lacen. Gufi fah

Dann fing Sufi an, Comeicheleien

"Bifi Du eigentlich viel über zwan-

Bolfine errothete, weil fie fich in

beinah vierzig, und bas fiehft Du und

"Bei Gott, ich hab' Dich nicht für

"Gufi, mach' mich nicht bos! Sältst

Du mich benn für fo fcredlich bumm,

bağ ich Dir folden Unfinn glaube und

"Wenn Du nur wollteft," fuhr Guft

Gine bistrete Buberanwen=

fort, ohne zu bemerken, wie fie sich felbst

wibersprach. "Sieh mal, Du thuft ja nichts für Dich, Du nimmft nicht mal

bung thut Bunber. Man muß bas

(Fortsehung folgt.)

2ehte Cannibalen-Gebiete.

Unlängst wurde aus hermofillo,

Mexico, gemelbet, bağ 9 Mitglieber ber

Wells'ichen Forschungspartie bon men-

fchenfrefferischen Gingeborenen ber In-

fel Tortugas (im Golf bon Califor-

nien) getöbtet und berfpeift worben

feien. Diefe Runbe tonnte wieber ein-

mal baran erinnern, daß bie Menschen-

frefferei auch auf ber westlichen Salb.

tugel noch nicht gang ausgestorben ift,

gleichzeitig aber auch baran, bag fich

ihr Gebiet außerorbentlich bertleinert

Bor noch nicht fehr bielen Jahren

war ber größere Theil ber Gilande

im Guben bes Stillen Oceans bon

Menfchenfreffern bewohnt, - beutgu=

tage aber tommt biefe unangenehme

Sepflogenheit nur noch auf fehr wenis

gen Bacific - Infeln vereinzelt bor. Die Fibichis, bie Tongas und andere

Infelgruppen, bie fo fehr in biefer Be-

giehung berüchtigt waren, find fogut wie bollständig frei bom Cannibalis-

mus, meiftens infolge eines eifernen

Regimes feitens europäifcher und ames

ritanifcher herren biefer Gilanbe, Die

genannte Tortugas gehört zu ben ber-

dwinbenben Musnahmen im Stillen

Ocean. Dazu tommt noch, bag teines-

wegs alle Rachrichten über Falle bon

Gannibalismus an einigen entlegenen Stätten in diesen erläßlich sind!
Seute sind allem Anscheine nach gewisse Theile Afrika's der Hauptsit des Cannibalismus, – aber vielleicht wird es damit dort noch schneller ein Ende haben, als mit den spärlichen Resten

ber Menschenfressert auf unserer Seite ber Weltfugel. Es tommt gang barauf an, wie groß ber Berfehr in ben betref-

fenben Gegenben infolge ihres gefcaft-

liden Merthes wirb

wirklich fo nieblich und brollig aus!

Jahre alt, mein' ich."

"Lüg' boch nicht!" rief fie.

viel älter als zwanzig gehalten!"

mich noch geschmeichelt fühle?"

Sufis Seele schämte.

fo 'ne Scherzchen nicht beliebt."

"Aber Dein Bruber."

was zum erften Mal?"

Sie lachte hell auf.

als Bebe genommen.

bas nach?"

gu fagen.

gig, Wölfin ?"

\_Mas ?"

weißt Du."

Buber.

nur berfteben."

neuen Freundin.



Was reicht am Weitesten, balt & am Besten und ift am Billigsten? Fleishers Stridgarne!



60

Bebem Strang ift ein Rartden mit unferem Sanbelszeichen beis gelegt, unb wer brei babon mit 5 Cents für Borto einschidt, erhalt unentgelblich eine neue prattifche Stridicule bon Fleifhers Morfteb Works, Philabelphia.

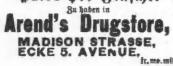
Sichere Beilung aller tatarrhali. ichen Leiden.

# AREND'S

Rerben, Magen, Leber, Rieren, etc. Bewirkt Munder in affen Jaffen von

Sowice, Blutarmuth, etc. Gine Doffe ber Zag erhöht die Rebenstraft und vertreibt alle Mattigfeit. Grine gute Birtung macht fich bereits in wenigen Zagen

\$1.00 per Tlafche.





Brüche.

für ichwachen Mutterfcdben, u. fette Leute, rumbfe, Grabes batter ind alle Apparate für Berteimmungen bes Rudgarates, ber Beine und Palbe etc., in reichhaltigker unterflen borrathig beim größten Uniswohl zu Gabritbreisen borrathig beim größten Babritbreisen. De. Robert Wolfertz. W hiften und Berwachlungen bes Körerts. In sehem falle pafitie Deilung, Rud Genntags offen bis 12 libr. Damen werben von einer Tame bedient.

DR. J. YOUNG, Deutscher Speintl Arge.
für Angene, Ohrene, Rafem und Salsieiben. Behanbelt bieselben gundlich und ihnell bei mähigen Breifen, schwerzeich ihne nach meihden. Der harinädigte Rafenkatarrh und Schwerz häbeigkeit wurde kurtt, wa andere Acceste erfolglod blieben. Ruftliche Augen. Brillen. Unterziedung und Rath frei. 167 Zearharm Etc., Zimmer 806. don 1-4 Rachn. Conntagi; 10-12 Borm. — Alvnift: 261 Rincoln Abe., 8-11 Borm., 6-8 Abends.

Schwache, nervole Personen,

Libben und faledern Tranmen, erfahres aus dem "Ingendiremt" wie einfach und blifts Geschlechte Frankfelten, Golgen der Augendunden, Kramps-abesbruch (Barlevecte), suschhöpende Ausfläße und andere marte und denwerechende Leiben, ihnes und bauernd gebeilt werben ibnnen. — Ganz neues deitverfahren. — Auch ein Kapitel über Berhitung zu größen Kinderlegers und deren ich neueste Auf-lage nach Eupruich Buch, deffen neueste Auf-lage nach Empfang don 25 Cenis Briefmarten berfägels berfandt wird don der

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y. Borsch 103







WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

CASTORIA Für Singlage and Made.
Ble Sorte, Die Ihr Immer Sekasif Rahi

Im gerenring. Bon Frieda Freilin von Mulow.

(Fortsehung.) Sufi bertheibigte fich. "Er ift mein Liebstes auf ber gangen Welt! Mein Augapfel! Und Sie wiffen nicht, mas ich ihm Alles geopfert habe! Diefer große, einfältige Menich ware langft gu Grunde gegangen, wenn ich ihm nicht immer und immer wieber heraus= geholfen hatte. Tropfenweise mein Bergblut hab' ich für ihn hingegeben! Und ich will nichts bon ihm bafür ha= ben, als bag er gut ju mir ift, bag er mich lieb hat und es mir que ein big= chen zeigt! Beiter verlang' ich ja nichts! Aber nicht einmal bas! nicht einmal bas fleine binchen Liebe!"

Sie hatte bie legten Worte mehr herausgeweint, als gefprochen.

Bolfine fette fich neben Gufi auf bie Bant unter bie Trauerweibe und fagte in einbringlichem Ton: "Bas Sie an Liebe berlangen, ift immer gu biel. Liebe läßt fich niemals forbern und auf Berlangen austheilen, tein Athom ba= bon. Bas Ihnen nicht aus bes Un= beren Richtanberstonnen gufallt, bas berlangen Sie nie. Dagegen tonnen Sie leicht burch bies unsinnige Unfpruchmachen bas, mas Gie befagen, berlieren, - burch Ihre Schulb."

Guft mifchte bie Thranen ab und ichien nachzubenten. Auf einmal fclang fie, wie einer jaben Regung folgenb, bie Urme um Wolfinens Sals und füßte

"3ch habe Gie lieb! Gie find gut gu mir! Go gut hat lange Reiner gu mir gesprochen. D bitte, nehmen Gie fich meiner an. Geien Gie meine Freundin! Rennen Gie mich ,Guft und ,Du'! Erlauben Gie mir ,Bolfine' und ,Du' gu fagen! Darf ich? Ja ?! 36 werbe Dir ewig, ewig bants bar fein!"

Es war eine Ueberrumpelung, traf Wolfine bollig unborbereitet unb machte fie verwirrt.

Diefer fich flebenb anschmiegenben Warme Ralte entgegenfegen? Wolfine war bazu zu weich. Bogernd entgegnete fie: "Wir tennen

uns fo wenig. Ich weiß wirklich gar nicht, ob wir foweit harmoniren, um Freudinnen werben zu tonnen." "Ach bitte, fein Abwägen! Schent mir einstweilen großmüthig Dein Bertrauen! 3ch will um Deine Liebe

gang gebulbig werben." Wolfine fühlte Rührung.

"Nun gut, Sufi. 3ch will versuchen." D, wie bant' ich Dir, Du Guge!" jubelte Gufi. "Nie, nie will ich Dir bergeffen, wie gut Du gu mir gemefen

Wolfine bachte: "Ich gut zu ihr ges wefen? wie benn'? Aber Sufi ließ ibr gu Ginwendungen feine Beit. Gie fuhr in ihrer übertriebenen Beife fort: Siehft Du, ich bin fo bantbar für ein bifichen Liebe! Und jest bete ich nur, bag mich ber liebe Gott einen Tag erleben läßt, an bem ich meinen Dant noch anders, als durch Worte beweisen

"Benn bas 3hr . . . Dein Ernft ift, fagte Bolfine, "wenn Du mir glauben und auf mich hören willft, bann tomm jest und mach Deinem Bruber ein freundliches Geficht. Zeig' ihm, baß Du bernünftig bift.

Sufis eben noch ftrahlenbes Geficht erftarrte. Gie big fich auf bie Lippe und fah finfter bor fich bin.

Bolfine ftanb auf. "Siehft Du, wenn Du um meinen Rath nichts gibft, bann tann Dir meine Freundichaft auch nichts nügen."

Gufi begriff, wie fehr gerreigbar bas Band war, mit bem fie die fühle paffibe Bolfine eben gebunben hatte. Sie entfcbloß fich, fofort nachzugeben.

"Gut, ich will. Du fouft mit Deis ner fleinen Guft gufrieben fein. Sieb, bas ift mir jest bas Bochfte: Deine Bufriebenheit zu erringen."

Während biefer Unterhaltung unter ber Trauerweibe maren Maria und Uglar nach ben Erbbeerbeeten gegangen und pflüdten jest bie großen rothen Früchte für ben Mittagstifch, Uglar an bem einen Enbe ber Rabatten in ein Rorbchen, Maria am anberen in ein großes, wie eine Schale geformtes blaugrunes Rohlblatt.

Dorthin, wo Uglar gebudt ftanb, hüpfte Sufi, und ihr Schritt war nicht mehr fchlepepnb, fonbern fich wiegenb und tänzelnd.

"Raro!" rief fie luftig, "toenn 3hr noch bis Dettisberg fahren und um Mittag gurud fein wollt, burft 3hr Guch nicht mehr lange aufhalten." "36 bente, wir follen nicht fahren?"

entgegnete er, ohne aufzubliden. Er war offenbar noch gu biel bers ftimmt, um ben liebenswürdig gebotes nen Friedenszweig fogleich aufnehmen

gu tonnen. Bolfine bachte: ,Ra? wird Suft stichhalten, ober geht's jest bon Reuem

Aber Guft rief unbefummert: "Ratürlich fahrt 3hr! Und mir ifi's gerabe

recht. 3ch werbe unterbeffen Erbbees ren einfochen." Bolfine fühlte in biefem Moment etwas wie Stolg auf bie Tapferteit unb Willigfeit ihres neuen Schütlings und

bamit gleich eine Wallung bon Barticofeit. Auch Uglar war befiegt. Er richtete fich auf und ichaute mit einem fonnigen Lächeln balb auf Sufi, balb auf Wol-

fine. "Aber nun, Karo, gibst Du mir erft rasch einen schonen Rug!" bat Suft. Gie ftanb bor ihm in ber fcmalen Furche gwischen gwei Erbbeerbeeten auf ben Fußipigen, bielt ben rofenfarbenen Morgenrod mit beiben Sandchen fotett und zierlich in bie Sobe, redte ihm bas Salschen enigegen und fpigte tugperlangend bie Lippen.

Molfine bachte: fie fieht genau fo

aus wie ein soubrettenhaftes Rammet-tähden auf Bilbern. Sang fo. Aber wie verliebt fie fich gebarbete! Diese Art, zu tuffen, war bo gang unb

gar nicht ichwefterlich. Mit bem inftinttiben fceuen Burudfdreden reiner Frauennaturen bor etwas Unfdidlichem wanbte fie fich ab und fah nach Maria.

Die ging fcon eilig bem Saufe au. \* \* \*

In bemfelben Mage, wie Gufi fich an Bolfine heranbrangte, fchien Maria fie gu meiben. Feinfühlig und ftolg bon Ratur, fpurte fie bielleicht jene bon Wolfine gleichfam als Schilb borgehaltene Ralteschicht. Jebenfalls berging mander warme Frühsommertag, unb Molfine war bereits burch Gufi in ein bichtes Ret bon Intimitäten eingefponnen worben, ehe fie ein einziges Mal unter bier Mugen mit Maria gefpros chen hatte.

Es war ihr einerlei, ja fogar recht angenehm. Sie fühlte fich fo am freieften, und ihre übernommene Dif= fion hatte ja nicht unmittelbar, fonbern nur auf bem Umwege über Gufi mit bem berichloffenen jungen Mabchen gu Gufi mußte fie ergrunden, und Gufi

wollte fie, ba fie ihr nun einmal Freundschaft zugefagt hatte, womöglich lieb gewinnen, jebenfalls aber ihr burchaus gerecht werben. Aber nicht Gufi allein bemühte fich

um Bolfinens Gefellichaft, fonbern auch Uglar. -Wolfine hatte fich einmal wieber

nach bem Rachmittagstaffee auf ihr Bimmer gurudgezogen. Es bauerte aber nicht lange, ba flopfte es an ihre Thüre. Gufi ftedte bas Raschen burch ben

Thürfpalt. "Wölfin! Das treibft Du nur eis

gentlich immer in Deinem Bimmer, Du! Brauchft Du geheime Coonheitsmittel?" -3m Barten, auf bem Wege am

Saufe, ging Uglar borüber und menbete jebes Mal ben Ropf nach bem offenen, aber berhangenen Barterres fenfter, hinter bem er Bolfine mußte. Er tonnte wenig bon ihr feben, fie aber fah ihn burch ben englischen Tull-

borhang gang beutlich, und fein Schilbs wachegeben machte ihr Bergnügen. Gufi fanb es weniger erfreulich. "Romm mit in meine Bimmer!" bat

Sufis Zimmer lagen eine Treppe Es maren brei nebeneinanber

liegenbe luxuriofe Salons. "Du glaubst nicht, wie muft bas Alles mar," berficherte fie ber bie Bracht

anftaunenben Bolfine, "bie reinen Ställe! Rorn hatten fie hier aufgefpeis dert! Diefen Erter hab' ich einfach gefchaffen, inbem ich gu beiben Geiten ber aufammenliegenben Genfter Bolgberfchlage bab' einbauen und mit ber Bimmertapete hab' vertleiben laffen. Es fieht aus wie bide Mauern unb macht bas Rimmer viel weniger langweilig, nicht"?

Das gab Wolfine zu. "Und bie Dede hab' ich malen laffen und ben Fugboben partettiren. Das war leiber ein bigchen theuer. Aber nicht mahr, ein paar elegante Raume

muß man boch haben?" Ginfache Bimmer thun's meinte Molfine.

Ach, ich weiß ja, "Na ja, Wölfin. baß ich fehr unvernünftig bin in man-3ch bin einmal von den Dingen. Rind an ben Lugus gewöhnt und tann nicht gang ohne ihn leben. 3mifchen billigen Möbeln, fahlen Manben unb unechten Teppichen wurbe ich bertoms

"Ich gar nicht. Ich murbe bie unechten Teppiche hinauswerfen und gwis ichen ben tablen Banben Lugus mit

Licht und Luft treiben." "Ja, Du bift mohl eigentlich fo eine Art Astetin. Bie gut murbeft Du aur Beiligen paffen. Beilige Bolfine,

bitt' für mich!" Gufi ließ fich mit einer theatralifden Gebarbe bor Bolfine auf bie Rnie nies ber und ichnellte rafch wieber empor.

"Mein, wie bift Du elaftifc!" rief "Ja, ich bin faft ein Schlangen-menfc. 3ch habe überhaupt mancher-

lei Talente. Goll ich Dir mal was Ohne Antwort abzuwarten, hupfte

fie an bas Pianino, beffen Dedel auf= ftanb, und eh' fie noch recht auf bem Drebichemel faß, fpielte und fang fie

Und wie! Wolfine hatte etwas Mehn: liches nur einmal in einem Parifer Baubeville gebort. In nafalem Ton Barifer Rouplets: ted, gragios, frivol

In Wolfine ftritten Staunen, Beluftigung und Berlegenheit. "Woher haft Du bas nur?!" Man fcnappt es auf. Talent.

Soll ich mal bie Prette Guilbert mas Das fie jeht bortrug, mar fo gragios, bon fo allerliebften Schelmenmienen und fleinen, berebten Geften begleitet, bag Wolfine, bie bas berühmte

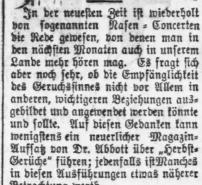
Borbilb nicht tannte, bon ber Bortrefflichfeit ber Darftellung gang überzeugt Sie ift göttlich,

comarmie Sufi. "Ich tann aber auch

Ballet. Willft Du mal feben?" Sie fprang auf, hob ihre Rode etwas und begann, auf ben außerften Spigen ber fleinen, in reigenben Schubchen stedenben Fufe ju trippeln und fich im Rreis gu wirbeln. Bulegt hob fie bie Rode fehr boch, fchleuberte bas vorgestrechte Bein in die Luft und tangte bor ben flaunenben Mugen Bolfinens einen fin-de-sieele-cancan.

"Du, aber wenn jest Jemand tame!" rief Wolfine, bie nicht wußte, worüber fie fich mehr wundern follte: über bie

Gerbfigenuß mit ber Rafe.



Betrachtung werth. Um bie gloriofe Beit bes Berbftes ober Inbianersommers bon ihrer besten Seite gu genießen - fagt ber Doctor - muß man bie Gerliche, welche uns burch bie freie Luft gugeweht wetben, berftanbnigboll einathmen. Gie find theilmeife noch werthvoller, als bie Blumenbufte im Fruhfommer. Die Serbftblätter bilben eine mabre Beil-Apothete ber Ratur, welche für bieners ben ber Stabtmiiben ben beften Balfam liefert. Gs ift baber ein großer Fehler, im biefe Beit bie freie Ratur weniger aufzusuchen, als im Sommer ober Frühling. Leiber ift unfer Beruchsfinn bisher bon ber Cibilifation arg bernachläffigt worben. Derfeibe läßt fich bei ben Meiften in fehr hobem Grabe ausbilben, wenn rechtzeitig bamit begonnen wirb, und bilbet bann nicht nur eine fehr fchapenswerthe Quelle größeren Lebensgenuffes, fonbern oft auch eine Warnung por Ges fahr, und ift in vielen Fällen auch bon großem prattifchen Rugen. In neues rer Beit bentt man wenigftens baran, Schulfinber etwas mehr in bem Bebrauch biefer Fahigfeit gu üben; nur follten bann auch in allen Fällen bie Lehrer ihren Geruchsfinn ftets wohl gepflegt haben, sozusagen tüchtige Ra= en-Turner fein, bamit ihre Unterweifung ben Rinbern recht forberlich

fein tann.

Schon allein als Genuffe für bie Sinne find bie berbftlichen Gerüche biel größerer Bürbigung werth, als ihnen bisher gutheil murbe. Richt burchmeg find biefe Benuffe am beften bei fchonem Better gu haben, fonbern theilweise find fie bei regnerischem Wetter noch lebhafter (wie auch bei vielen Blumen in ber Frühlingszeit.) Ginem Saufen Gichblatter g. B. entftromt nach einem Berbftregen ein feiner Duft. ber alle Ginne anregen, Dumpfheit bertreiben und bie Rerben fraftigen fann. Gin Sidornnuß=Blatt gibt, wenn es berlett wird, einen herrlichen Duft bon fich, und überhaupt ift ber Geruch bon Nußblättern, besonbers von Walnußblattern, ein fehr genugreicher unb wohlthätiger. Birte, Saffafras unb viele andere gewöhnliche Bemachfe, iowohl Blätter wie holz, entfenden eben-falls fehr werthvolle Gerüche für Denenigen, ber empfänglich bafür ift. Aber von geradezu orientalischem Reich= thum ift ber Duft ber Bluthenbolbe und Blätter ber Schafgarbe (biergus lanbe "yarrow" genannt), befonbers wenn feuchte Luft über bem Grafe liegt; boch auch noch in getrodnetem Buftanb babeim, ift ber Geruch ber Schafgarbe febr erquidenb unb gefundheitsforbernb. Und bie Berüche ber wilben Rraufenminge und noch ar mancher anbern bescheibenen aros matischen Pflangen nehmen in biefer Beziehung einen hohen Rang ein. Wie Wenige fonnen fich bis jest biefer Ges nuffe erfreuen! Es giot tein Blatt, feine bermelfte Bluthe, bie nicht ihren besonberen Geruch hatte, fogufagen ihre Geele, und bie demifche Wirtung bes Froftes bringt manchmal befonbere, und niemals unangenehme Ber=

wandlungen in diefen Berüchen ber= Man hat bie Gumpfe icon febr folecht gemacht, aber nach ber Meinung bon Dr. Abbott gum guten Theil mit Unrecht. Diefelben tonnen ein mahres Geruchsparabies für ben in ihnen Umberschweifenben bilben: bie ftechenben Gerüche bon Calmus, Bafferschierling und anberen Sumpfge= wächsen liefern wichtige Beitrage hier=

Bare ber moberne Durchfcnitt3. mensch nicht "fo hoffnungslos mit Ci= bilifation gefättigt", fo wurben fogar biele fogenannten anftößige Gerüche als angenehm und gefund empfunden merben und oft noch bon besonberem Rugen fein. Ammoniat = Berüche im Freien 3. B. beuten auf eine reichliche Menge Erbwärmer, Insectenlarven und ahn-licher Geschöpfe bin, und wo biefe find, ba sind auch herbstvögel nicht weit babon. Wer Gerüche ergrunben und würdigen fann, ber wird auch ftets, im Bachen und im Schlafen, nur burch bie Nase athmen, die Lippen geschlossen halten und fich baburch bor Erfältung

und manchen anberen Uebeln bewah-Und welche Poefie tann im Geruchsfinn fleden, wie oft tann uns g. B. ein feiner Geruch bon einem längft berwitterten Blatte Erinnerungen an cone vergangene Tage mit voller nas türliche Lebhaftigleit gurudrufen! Jeber weiß, bag bies in gewiffen Fällen gutrifft; aber in viel höherem und allgemeinerem Grabe murbe es jur Geltung tommen, und burch bie Wirtung auf bie Rerben und bamit auf bas Bemuthsleben eine Fulle wohlthuenber und heilfamer Ginfluffe fich über uns ergiegen, wenn unfere Empfänglichfeit

Ratten STEARNS' **Electric Paste** 



# STATE MEDICAL Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, III. Roufultiren Sie die alten Merzte. Der medizinische Borfteben

bon beutichen und amerifanifchen Univerfiteten, bat langjahrige Erfahrung, ift Autor, Bortrager und Spezialift in ber Behandlung unb Beilung gebeimer, nervofer und dronifder Rrantheiten. Taufenbe von jungen Mannern wurben bon einem frühzeie tigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber bergefiellt und ju gludlichen Batern gemacht. Berlorene Danmbarfeit, nervofe Edwaden, Diffbrand Des

wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frab-

jeitiger Berfall und Rrampfaberbrud. Alles find Folgen bon Jugenbfunden

und Uebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Sie jeboch, bag Gie fonell bem letten entgegengehen. Laffen Sie fich nicht burch falfche Scham ober Stoly abe halten, Ihre foredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher fomude Jungling bernachläffigte feinen leibenden Buftand, bis es ju fpat war, und ber Tob fein Opfer verlangte. Anstedende Grantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stadien- ers artige Affette der Reble, Rafe, Anoden unb Ausgeben der Baare, fomobl wie Strifturen, Chftitis und Orditis werben fonell, forgfältig und Dauernd

nicht allein fofortige Linderung, fonbern auch permanente beilung fichert. Bebenten Sie, wir geben eine absolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furiren, bie jur Behandlung angenommen wird. Menn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreibem Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Boft hergeftellt werben, wenn eine gen naue Beschreibung bes Falles gegeben wirb. Die Argneien werben in einem einsachen Riftigen so verpaat und Ihnen zugesandt, bag fie teine Rengierbe erweden.

geheilt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fu

#### Medizin frei bis geheilt.

Bir laden überhaupt folde mit dronifden Uebeln behaftete Leibende nach unferen Anftalt ein, die nirgends heilung finden tonnten, um unfere neue Methode fic angebeihen gu laffen, bie als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. 6-8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Je für leidende Frauen! Warum noch länger leiden, wenn fo billig und ficher geholfen werben fann? Reine abigenlichen parten Mittel nöthig, teine Untersachung, feine Operation, alles einsach und sicher auf natürlichem Wege mit diesen Mitteln. Frauentrantheiten Stur. (Fomnle Complaints Cure.) Besonders Aur für alle Krantheiten des weibrichen Geschends. Allen Jällen passend, wie alt und welcher Art das Belden auch fet. Iede Fran follte die Krantheiten in allen Fällen nuch fet. Iede Fran follte die Mittel mit Jäpschen für krilichen Gebrand ausmunn für \$1.00 per Bost gefandt. Rath frei. — Schreibe gleich oder besuche den Dottor. Dr. Carl Buiched's Office auer Behandlung 1619 Diversey, CHICAGO, ILL,, awijden Salfteb und Eint Strafe. Ban nehme North halfteb Electric Cars ober North Meften Clenated nach Diverien, ober Clart ober Mells St. Calle bis jum Car Burn. Aller arzitichen Aach per Brief ober in der Office umfornk. — Sprach flunden bon & Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Diversen Bagsand Abends non & bis 9 Uhr. Conntage gefüleffen.— Erterhon, Lake View 578.
Bejuche bei Kranten werden für eine fehr manige Begantung gemacht.

bafür entsprechend ausgebilbet unb rein bewahrt waren! Gine ber berborragenben Berfonlichfeiten, welche gute "Geruchs-Turner" waren und barin eifriger Nachahmung würdig find, war Robert Louis Stebenfon.

- In ber Ortfcaft Rrenge ftrage bei Frehung hat ber 21jabrige Schneibersfohn Frang Biebl nach por= ausgegangenem Streite feinen eigenen Bater erftochen. Schneibermeifter Diebl tam Abenbs, wie öfters, betrunfen nach Saufe, warf mit einer Schiffel und einer Laterne nach feinen Rinbern und ging angeblich mit einem langen Meffer auf fie los. Frang Biebl will ihm nun bas Meffer entwunden und zweimal berart in ben Ruden gestoßen galen, daß der Tod sofort eintrat. Der Mörber wurde berhaftet.

Bett Chare Gifenbahn.

Bier limited Schnellunge täglich motiden Edicage L. E. Louis nach Aren Hort und Bolton, via Waddell-Citendahn nud Richt-Valent-Valen mit etganten Es-nind Valent-Schletwagen durch, odue Wagenwechiel. Rieg geden ab don Chicago die folgt: Bi a Ed ab a f h. Befahrt 12.02 Megs. untunft in New York 3.30 Nachm. Bofton 5:50 Abds. Kew York 750 Born. Bi a Ni de l Bl at View Hork 3:00 Nachm. Bofton 10:20 Born. Bi a Ni de l Bl at View Hork 3:00 Nachm. Bofton 10:30 Born. Big geden ab don Schooling bei hold 10:30 Nachm. Bolton 10:30 Born. Big geden ab don Schooling bei hold 10:30 Nachm. Bolton 10:30 Born. Big geden ab don Schooling bei hold 10:30 Nachm. Bolton 10:30 Born. Big geden ab don Schooling bei hold 10:30 Nachm. Bolton 5:50 Abds. Per Hort 7:50 Born. Befan 10:20 Born. Bolton 10:20 Born. Bolton 5:50 Abds. Per Hort 7:50 Born. Bolton 10:20 Born. Bolton 10

Jülindis Jentral-Eliendage.

Alle durchfahrenben Läge verlassen den Jentral-Gahrendes.

des der finnen (mit Ansnahme des Postages) an der Roten fönnen (mit Ansnahme des Postages) an der R. Sir. 39. Sir. obet Art nin 63. Sir sichen Sir. und Andersumm Sotel.

Burdhuge: Bendrick der Unfahrt Anfahrt Anfahrt Rennen Sir. und des Sir. und Andersum Sir. und Andersum Sir. und Andersum Sir. und Bendrick Liberahmis Englist 18.30 F. 11.20 M. Monticko. In. und Becatur. 12.30 R. 11.20 M. Monticko. In. und Becatur. 10.13 R. 13.30 M. Sir. der Greinafteld. Andersum Sir. 13.30 M. 13.30 M. 13.30 M. Sir. der Greinafteld. Dablight.

St. Kouls Springfied Liamond (0.15 R 7.35 Y 64. Kouls Springfied Adight (1.05 R 8.20 H 69. Kouls Springfied Adight (1.05 R 8.20 H 69. Kouls Springfied (1.05 R 8.20 H 69. Kouls Springfied (1.05 R 8.20 H 7.00 R 90. Kouls Springfied (1.05 R 8.20 H 7.00 R 90. Kouls Springfied (1.05 R 90. Kouls Springfied (1.0 

Conal Straje, mijden Rabifon und Abams Str. Lidet-Office, 101 Abams Str. Let. Cent'l. 1767. Tidet-Office, 101 Beams Str. Act. Cent'l. 1767.

Zöglich, FAusg. Sonntings.

Patentie Etate Apreh-St. Kouis.

Land Roman St. A. 200 B. 800 R.

The Alton Emisire—für St. Louis.

The Alton Emisire—für St. Louis.

The Mon Limitel—für St. Louis.

The Mon Louis.

The Alton Emisire—für St. Louis.

The Alton Emisire—für St. Louis.

The Alton Emisire.

The Mon Louis.

The

ERIE

Gifenbahn-Rabrblane.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Lidet-Offices. 212 Clart - Strube, Zel. Central 783, Caffey Mve. und Wells-Strube Station. The Colorados Deziai Dess.
Meinis, Omaha, Denves.
Des Moines, C. Bluffs, Omaha
Calt Late: Can Francisco.
Los Angeles, Dortland.
Denver Omaha, Siouz Cith. \*10:00 Bm \*8:30 Rm fon City, Rairmont Cled

Dulnith Limited

G. Bank Kinnenbolis,
Janisville, Wedelpon.
Gan Claire.
Winona, La Groffe, Madrion.
Winona, La Groffe und Wesflern Minnefors
flern Minnefors
Johof, However,
Green Bob und Menomines.
Afbland, durles, Deffemer,
Fronwood u. Khinelander.
Oktofs, G. Ban, Menominee
Marquette u. B. Suberror.
Green Bah, Hisrence Girlat.
Dabendort. Mod Alland. \*\*Dadenhort, Mod 34land - BM. '10 Dm., †12:35 Rm., '10:20 Am. Dadenbort - Rhf. †5:30 Radu. Radford und Freeport - Bhiabrt. †125 Dm., Bod. Bm., †10:10 Bm., †4:45 Am., §6:50 Am., †11:40 Am. Radford - Rhf., '3 Bm. †9 Bm., §2:02 Am., 34:30 

Burlington Linie. Tinton, Moline, And Jeland
Me Orte in Lynd
Golfsburg und Chincy
Hoot Madelou und Acolut
Grot Madelou und Acolut
Grot Madelou und Acolut
Grot Madelou und Acolut
Grot Madelou und Acolut
Groting Andele und Notiford
Girning Andele und Notiford
Girning Andele und Notiford
Girning Andele und Acolut
GerbaGer Band und Minneapolis
GerbaGer Band und Minneapolis
Heolut
Hot Madelou
Groting
Heolut
Groth
Grot

MONON BOUTE-Dearborn Ctation. Lidet Offices, 202 Clari Str. unb L Riaffe Gotels.

At Get Diffices, Son Clark Str. und 1. A Bagang.
Indianapolis u. Cinclunati... 2,45 B.
Lafapette und Louisviffe... 8,50 B.
Judianapolis u. Cinclunati... 8,30 B.
Judianapolis u. Cinclunati... 1,45 B.
Judianapolis u. Cinclunati... 1,45 B.
Lafapette und Louisvife... 8,30 R.
Lafapette und Louisvife... 8,30 R.
Judianapolis u. Cinclunati... 8,30 R.
Judianapolis u. Cinclunati... 8,30 R.
Lafapette und Louisvife... 8,30 R.

Baltimore & Ohio. Sofal-Expres. Ubelehrt Anne Hem Horl und Wassellungton Besti-lyied Limited. 10.30 B. 245 A. Hem Jost. Mathington und Pitts-burg Bestianted Umrird. A. 10 A. 6.21 D. Golumburg. Wheeling, Circeland n. Hinsburg Sybrate. 200 B. 4.50 D. Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago unb

" Et. Louis-Gifenbahn. 

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Roste."

Grand Central Cinetics. 3. The. unit durition Give
City Office: 118 Manns. Allebbon Evol bearest.

Thighis, Taxsigns. Genetage.

Winnesbotts. 66. Tent. Durit. 6... 25 cc.

Junio, G. Gir. 62. Septeb
Del Rosins, Marthaltona. 10.3 2 2.

Del Rosins, Marthaltona. 10.3 2 2.

Delamons unit Buyen Occil. 2.10 2 2.

Delamons unit Buyen Occil. 2.10 2 2.

in feinen Manner-Sofen - eine fpezielle Partie focben erhalten - Die beften Du=

Diefer Saifon in fanch Worftebs, Die neueften geftreiften Effette - jedes Paar tadellos zugeschnitten und ber bestmöglichften Art gemacht-alle fehr fleibfam-alle werben Camftag gu einem be= mertenswerth niedrigen Preis offeritt - berfaumt bieje Gelegenheit nicht.



State, Adams und Bearborn Str.

in Anaben-Beftee-Angugen, wir fauften eine fpezielle Bartie fehr billig; fie tommen

hubiden Muftern, in bauerhaften Caffimeres u. fancy Cheviots; find gemacht mit Seibe Facing und ichonen fanch boppelfnöpfi: gen Weften, alle Großen bon 3 bis 8 3ahren, und über 300 Un= guige gur Auswahl. Gichert Guch wenigftens einen Angug für



Speziell! The Fair's große Anzug-Offerte zu 6.95 gute Caffimere = Anguge fur Manner, in einfach buntelgrauen und braunen Schat-

tirungen, ein Stoff, ber wir ohne Bebenten garantiren, in einfach- ober boppelinopfiger Facon. bauerhaft gefüttert und forgfältig gemacht, alle Größen; für Samftag gu bem erftaunlichften Breis angezeigt. Biele Leute find ber Unficht, bag ein Unzug zu 6.95 nicht biel werth fein kann, fich nicht gut trägt, nicht gut aussieht u. A. m. Gewöhnlich ift bies auch ber Fall-b. b. er trägt fich nicht fo gut wie ein Angug, ber \$10 toftet. Sier ift aber eine Musnahme, und Manner, bie gewöhnlich \$9

Gibt nichte Befferes. Speziell! The Fair's große Anzug-Offerte zu 9.75 - bie Unguge find bon blauen und ichwargen unfiniffed Borftebs und Gerge in

neuen Winterftoffen gemacht - jeber Unjug burchaus reine Borfteb Bolle, in einfachs ober boppelinopfiger Facon, in Größen 33 bis 44. Wir betrachten bies als einer ber beften Berthe, bie wir in biefer Saifon offerirt haben. Die ausgezeichnete Qualität. Boffen und Mobe, bie 3hr morgen in The Fair für 9.75 betommen fonnt, werben Guch ficher überrafchen. Gin echter Bargain im mabren Ginne bes Wortes, burchaus hochfeine Anzüge, richtiger Schnitt und gutes Paffen, gu einem gang ungewöhnlich niebrigen Preis, bie Qualität natürlich in Betracht gezogen.

Gibt Befferes

Speziell! The Fair's große Ueberrock-Offerte zu 7.50 - graue Uebergieher find in biefer Saifon hochmobern. Bir haben ichon hunderte ba-

bon bertauft. Morgen bringen wir jum Bertauf eine ausgezeichnete Partie in buntlen, mittleren und Pearl grauen Stoffen, burchaus gang Bolle, nicht bie geringfte Baumwolle ober Stobby enthaltenb, Qualitäten bie wirklich bauerhaft find - jebes Garment ift forgfältig gemacht worben, alle Großen bon 33 bis 40 - nie gubor tauften 7.50 einen folch guten Uebergieher. Sat= ten wir biefelben nicht bebeutend unter bem Roftenpreis gefauft, fo mare es unmöglich, fie ju annähernd bem Breis gu offeriren,

und \$10 für ihre Unguge bezahlen, werben ben Bortheil ertennen, inbem fie

Befferes.

Speziell! The Fair's große Neberrod - Offerte zu -11.00-hier ist eine höchst wunderbare Offerte. Falls Ihr ein Mann seid, ber

gute Rleiber gu ichagen weiß, berfaumt nicht, bie Uebergieber gu befichtigen, bie wir morgen au \$11.00 gum Bertauf bringen. Gie halten jeben Bergleich aus mit Rundenschneiber-Arbeit; fommen in ben in ber fconften Schaftirung bon buntelgrauen Orford gangwoll. Stoffe, moberner Schnitt in ber richtigen Länge, boppelte feibengefteppte Rabte, feine Sammettragen, und bauerhafte Futterftoffe, burchweg ausgezeichnete geschneibert; Größen 33 bis 44. Die gu= bor habt 3hr mehr für Guer Gelb betommen. Befichtigt biefelben.

Gibt nichts Befferes

# Wie gesallen Euch diese Knaben-Kleider-Offerten als große Werthe?

biefe Offerte untersuchen.

Combination Aniehofen:Angüge für Anaben; ein Anaben boppeltnöpfiger Red und 2 Baar Sofen, gemacht bon guter Qual. Caffimere in neuen buntlen unb mittleren Farben : Muftern, ebenfo in ichlichtem marineblau: alle Grogen bon 6 bis 16 Jahren u. ju bem berlangten außer: orbentlich niedrigen Breis ein großer Bargain; Eltern follten biefe Offerte befichtigen; ber Breis ift

Reefers in Größen b. 3 bis 16 3ahren, in brait: Anaben nen u. grauen Frieges und blauen Chindillas; fleinere Sorten mit Sammetfragen und größere Sorten mit Sturmfragen; gemacht entweber m. ichlichtem

ob. fanch farrirtem Futter; fcone Rode für taltes Wet: ter, ju einem Breis, ber jeben, ber fie fieht, überzeugt, baß bies ein fehr großer Bargain ift; nur

Blaue Serge Anichofen = Angüge für Anaben, Minuett Größen 6 bis 16 Jahre, Winter = Gewicht, in feinem burchaus gangwollenem echtblauem Gerge, tabellos gemacht und in jeber Sinficht gang Ilp-to-bate; eine ber ungemöhnlichften Offerten gu unferm fehr fpeziellen Breis; ein Breis, ber für einen ber beften je bon uns offerirten

3=Stude Aniehojen=Unguge für Anaben, ein fpe= Runden zielles Affortiment von neuen Gerbit- und Win-

ter = Muftern bon fehr bauerhaften fanch Caffi= mercs, Rod, Sofe und doppeltnöpfige Wefte; in allen Größen bon 3 bis 16 Jahren. Diefe Unguge find gemacht, um ben 3 ftarten Gebrauch, ben bie Anaben meiftens babon ma-

3=Stude blaue Serge Aniehofen = Anguge für Annbell Anaben, durchaus reine Wolle und Winter-Gewicht; Rod, Sofen und Doppelinopfige Wefte; in allen Größen bon 9 bis 16 Jahren; Angüge, Die immer fleibfam ausse=

hen; es gibt feine bauerhafteren; einer ber beften Werthe in biefen popularen 3:Stude:Angugen, Die wir jemals

Lange Sojen-Anguige für Anaben, gemacht bon Rindbell burchaus reinwollenem winterschweren blauen

Serge, bon feiner Qualität; alle Großen bon 13 bis 19 Jahren; bauerhaft gefüttert, mobifch jugeichnitten und forgfal: tig gemacht; ein prachtiger Bargain in Anaben:Angligen gu einem ber ungewöhnlichften Preife, Die Qualitat in Betracht gezogen; ber Breis ift nur



Männer-Unterzeug.

Rahte, Berlmutterfnopfe; Unterhemben

mit Atlas : Borftog, mit frang. Gals,

75¢ für baumwollene Unterhemben und Sofen für Manner, fein wollegeflicht, Unterhemben mit Atlas= Borftog, Unterhofen patent finifhed Nahte, Berlmutterfnopfe; in Gcru.

feine Qualitat Garn.

für gerippte Unterhemben

und -Sofen für Manner,

mittelichwer, in brei Far=

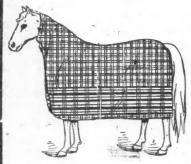
ben; Unterhofen mit Drill=

ing Borftog, patent finished

Für das Pferd.

Sauptquartier für Pferbegeichiere jeber Art, Battel, Jurf: Baaren und Stall-Artifel.

Stall-Blantets, gang mit Bolle gefütfert, 200 Burlington Sthle, zwei Surcingles angebracht, Broken paffend für Guer Pferd, Die bauerhafteften und marmften Plantets im Marft, fpegieller Breis für Camftag



3.45 für Ctall : Blantets, bie echten 5 % Bafer Blantets; biefer Bertaufspreis gilt nur für morgen.

3.25 für Stroßen Blantets, bie berühmten Bun' Blantets, alle blau mit rothen Streifen, 8 Bfund fcwer, 84x90 3oll; nur 100

2.75 Strafen Blantets, gang Bolle, mit Cotton Warp, fanch Plaid Mufter, 84x90 30U.

Bargains in Anabentleibern verlangt wirb.

Gin gang fpezieller Bertauf, ber ichon bor Monaten in Ausficht genommen wurde nud ber alles Lagewesene im Berthegeben in Diefer Branche übertreffen wird. Reine billig hergestellten follechten Salb = Strumpfe, fonbern burchaus feine Baaren, in ben beften Farben und echtfarbig Schwarg-brei Baare berhadt in einer Schachtel-fommen jum Bertauf im Strumpfwaaren Departement .- Exta Bertaufer, um ben Andrang zu bedienen - alle Borbereitungen getroffen, für ben größten Bertauf bon Manner-Salbstrumpfen, ber je in Chicago ftattgefunden hat. Rehmt unfer Wort barauf und tommt her zum Raufen vorbereitet, es wird tein Jureden nothig fein, wenn 3hr bie munberbaren Werthe feht.

Großer Perkauf für herren.

Offerte 1 - Schone Schachtel, enthaltend brei Baare Manner = Salbftrumpfe, in ichlichten echtichwar= gen u. forretten Schattirungen bon lobfarbig, Bolfa Dots, ichmars und lohfarbig mit farbigen Streifen, u. anberen begehrenswerthen Muftern, in feiner Quali= tat Baumwolle, böllig nahtlos, mit ertra fpliceb Ger= fen und Beben, in feinen gerippten Tops, gute Qual., aut gemachte Salbitrumpfe gu einem mertenswerth niebrigen Preis, per Schachtel bon 3 Paar

Offert 2 - Schone Schachtel, enthaltenb brei Baa: re feiner Manner = Salbftrumpfe, in prachtigen Schat= tirungen bon lohfarbig und in burchaus echtfarbigem Schwarg, mit "fplit" Sohlen, "fpliced" Ferfen und Behen, Daco Cohlen, Strumpfe, Die für jeden fuß paf= fen, fie find bauerhaft wie fie fein follten, und immer befriedigend, ein febr bemertenswerther

Bargain gu dem niedrigen Samftagspreis,

Offerte 3 - Gine Schachtel, einthaltend brei Paa: | Offerte 4 - Subiche Schachtel, enthaltend brei re fehr gut gemachter Manner = Salbftrumpfe, in | Paare fehr feiner Manner = Salbftrumpfe, v. Teutid= ichwarg, bohfarbig, fanch Farben, Bolla Dots u. einer | land import. Waaren in Bermsdorf echtichwarg, fan-Angahl fehr feiner Farben mit fleinen Figuren, bollig nahtloje Salbftrumpfe, gemacht von 3meifaben-Barn, feine Merceriged Ceibe, mit hohen "fpliceb" Ferfen und boppelfen Behen, jedes Paar burcha echtfarbig und von fehr guter Qualitat Paar durchaus ju bem niebrigen Breis, ben wir bafür verlangen, Die Schachtel mit brei

für Berren. ch geblumt, bestidte Palta Dots u. lobfarbige Schat= tirungen, echtes Maco Baumwolle : Barn, ebenfalls hochfarbige Danner = Salbftrumpfe und Gilfoton,

ein fehr feibeartiger Stoff, alle völlig regulär gemacht mit hoch "fpliceb" Fersen und boppelten

Cohlen, Affortiment genügenb, um Alle

au befriedigen; morgen, Die Schachtel

Groker Verkauf

für feine gerippte Unterhemben und 95¢ Unterhofen für Manner, in Blau, naturfarbig und Rameelhaar; Demden 1.25 für egtra feine fanch gestreifte Cafb. für Danner, Semben Satin faceb. mit frangofiichem Sals, hofen faceb mit guter Qualitat Drilling, Batent finifbeb Rahte, Berli mutterfnöpfe, egtra feine Qualitat Garn.

> 1.00 für Unterhemben und Unterhofen für Rameels baar, mittelichmere und fcmere Si ten, Bemben Seibe faceb, feine gerippte Cuffs, Sofen gemacht mit tapeb Rahten, Berlmutter-Inopfe; egtra feine Qualitat.

Annchens Feldpofifarte.

(Etigge bon M. b. Bartenberg.)

Unnchen bon Düren, bas Belmfteb: ter Rommanbeurstöchterlein, war ein hubiches, frisches Mabchen mit zwei biden blonben Böpfen. Ihre luftigen Blauaugen blidten ted in bie Belt, ber Schelm, ber aus ben beiben Grubchen in ben weichen Bangen lachte, faß ihr oft genug im Raden, und bas Stumpfnäschen hatte ju Unnchens größtem Rummer "rein gar nichts Rlaffifches".

Troppem glaubte Annchen feit eini= ger Beit gu einem Leben boll Gram und Trauer auserlesen gu fein. - Tiefe Sorgenfalten, bie gu bem niedlichen Besichtden wenig paffen wollten, lager= ten auf ber weißen Stirn und um bie rothen Lippen.

Und ber Grund gu Unnchens Rummer? -

Natürlich ftedte ein "Er" bahinter. Alle ihre Freundinnen hatten eine ftille ober unglückliche Liebe. Es mar fo "himmlisch intereffant", feinem Zas gebuch bie "wonnigen" Gefühle angubertrauen und im Rrangchen unter bem Siegel tieffter Berichwiegenheit gu be= richten: wann man "ihn" gefehen, wie "er" gegrußt, und was "er" gefaat habe. - Run, ba mußte boch Unnchen auch einen "Er" aufzuweifen haben, und biefer "Er" war ber Being Bredow, ber jüngfte und luftigfte Lieutenant bon

Papas Regiment. Er warb ihr eifrigfter Tanger auf bem im Rafinogarten veranstalteten Zangfest gemefen, bas fie als erfte Weft= lichfeit befuchen burfte. Ach, ber Being Brebow tangte gerabegu entgudenb Balger! Er hatte braune, bligenbe Mus gen und einen reigenden, forfch aufgefesten Schnurrbart. Much nannte er fie ftets "gnäbiges Fraulein", mahrenb einige ber älteren herren, bie fie ichon getannt, als fie noch gang flein mar, bas beißt, bor ber Ronfirmation, fie ungehöriger Beife "Fraulein Unnchen" titulirten. Aber nun fam bas Schredliche. Diefer Being Brebow melbete fich als Freiwilliger nach China - unb

murbe einberufen. Mis ob bie greulichen Chinefen nur pon ben nettsten Lieutenants tobtgefolgen werben wollten! - Barum tonnte nicht ber bide Oberlieutenant Franzen bie bummen Bopftrager gut Raifon bringen? Ihm batte fie mahrlich tein Thranlein nachgeweint, mabtenb fie fich um Being Brebow icon

Schlaf weinen - wollen. Leiber fielen ihr nur bie Augen zu, ehe fie ihren Ent= ichluß ausführen tonnte.

Ja, Unnchen litt fcwer. Richt einmal ein Zeichen ihrer Gulb und Trauer burfte fie bem "icheibenben Rrieger" mit auf ben Weg in Roth und Gefahr geben. Bapa bielt ftreng auf Gitte und Ordnung, und fie hatte bas Donnerwetter nicht erleben mogen, bas fich über ihrem ichuldigen Saupte entlaben murbe, hatte fie es berfucht, mit einem feiner Lieutenants anzubandeln. Go mußte fie bem Being Brebow bei feiner Abschiedsbisite artig an ber Geite ber Mama im Salon gegenüberfigen, und ber tobeswehe Abschiedsblid, ben fie gu ristiren gewagt, hatte ihr nachher einen gehörigen Bifcher bom geftrengen geren Bater eingetragen.

Um Tage ber Abfahrt bes jungen Rriegers aus ber beimathlichen Garni= fonftabt hatte fie mit Beftimmtheit er= wartet, heinzens "leibenschaftliches Empfinden" werbe sich berrathen, und fie werbe unter ber Bucht ihres Schmerzes zusammenbrechen. Statt beffen fuhr ber junge Lieutenant feelenber= gnügt nach feucht=frohlichem Abschieds= mahl und unter ben Soch= und Surrah= rufen feiner Rameraben bon bannen.

Unnchens Sehnfucht wuchs bon Zaa gu Tage. Er follte miffen, baß fie feis ner in Treue gebachte. Darum wollte fie ihm ichreiben. Gin Brief mar gu umftanblich, ber Auffak war ftets ihre schwächste Seite gewesen, also eine

Rarte. Richtig! - Gine Felbpoftfarte! Bunachft galt es, fich eine folche gu verschaffen. Unnchen benutte bie halbe Stunde nach bem Mittagbrot, als bie Eltern ein fleines Schläfchen machten und fie Frig in ber Schule mußte, um fich auf ben Bang nach bem Boftamt au machen. Rlopfenben Bergens begehrte

fie am Schalter eine Felbpoftfarte. "Bedaure, mein Fraulein, eine Rarte fann ich Ihnen nicht geben," beschieb fie ber Beamte.

"Wie? Was?" faunte bas junge Mabchen, bas fcon feinen fconen Blan fcheitern fab, - "ich bente, bie Felbpofttarten werben bertauft?"

"Jawohl, bas werben fie auch", lautete bie Antwort, "es gibt jeboch nicht eine Rarie, fonbern nur gehn für fünf Bfennig." Behn Felbpofitarien! — Unnchen war fprachlos. Bas follte fie benn mit gehn Rarten beginnen? - Unmöglich tonnte fie alle auf einmal an Being Brebow abfenben, wie aber bie berratherischen übrigen neun ben Drei Abende hintereinander hatte in icharfen Bliden ber Mutter entziehen?

Mechanisch legte fie ihr Gelb bin unb erhielt bie Rarten ausgehändigt.

bie Schachtel mit 3

Baaren

Gang verftort eilte fie nach Saufe. Taufend Möglichfeiten, wie bie Rarten am wirtsamften gu berbergen ma= ren, tauchten bor ihr auf. Ihre Schub= laben und Rommobenfächer waren bor ber Mama niemals ficher, ba biefe oft genug unborbergefeben Revifion ab= hielt. Das Ropfliffen ober ben Plat unter ber Matrage als Berfted gu mahlen, hatte noch weniger Ginn, ba beim Bettmachen bie Gefahr ber Ent= bedung zu nahe lag. Es blieb nichts anderes übrig, als bie Rarten ftets bei fich zu tragen. Der Rrieg in China fann Jahre bauern, fo murbe fich auch Gelegenheit gur Abfenbung berfelben finden. Unter biefen troftreichen Ge= banten berfuchte Annchen, das Badchen in ihre Rleibertafche gu berfenten, fließ jedoch hierbei auf neue Sinber= niffe. Die Tafche mar voll, bis gum Ranbe boll. Man fann auch bon einer Zasche, bie bereits Schnupftuch, Bor= temonnaie, Ralenber, Rämmchen, Spie= gel, ein paar Handschuhe und bie brei legten Briefe ber allerbeften Freundin weiteren Ggenftanben Raum gewährt.

Unnchen ichien bies einzusehen, rif rasch ihr Jäcken auf und schob bie Rarten lofe hinein, bag fein Bipfel beherbergt, nicht berlangen, bag fie noch mehr bon ihnen zu fehen war.

Bu Saufe tam fie gerabe gurecht, um bie Dama in ben Raffee, ben bie Frau Majorin ben Damen bes Regiments gab, zu begleiten.

Da es fehr eilig mar, blieb ihr bie Frage, woher fie ploglich in but und Jade tomme, erfpart. Die Mama mochte annehmen, Unnchen fei einmal ausnahmsweise pünttlich mit ihrem Anguge fertig geworben.

Frau Major Lange empfing ihre Gafte im Sarten. In ber Gaisblatt= laube bor bem Saufe war ber Raffee= tifch zierlich hergerichtet. Beim Raben ber Rommanbeufe erhoben fich bie bes reits bollftanbig berfammelten Damen, um bie Frau Oberft und ihre Tochter au begrußen. 3m Salbfreis fand man plaubernd um Frau bon Duren berum, welche mit ber Gaftgeberin einige freundliche Worte wechselte und bann

gu ben anberen Damen trat. Unnchen hatte fich hinter ber Mutster gehalten, jeht endlich wandte fich bie hausfrau zu ihr: "Guten Tag, Frau-lein Annchen. Wie wohl Sie ausfeben! Aber wollen Gie nicht ablegen, 3hr Jadden muß Ihnen bei bem warmen Better boch gu beiß werben."

Unwillfürlich richteten fich aller Mugen auf bas junge Mabchen. um bas gerühmte Musfehen bes Rommanbeurs= töchterleins feftauftellen. Bermirrt unb unter ben vielen Bliden beig errothenb, rik Unnden Die Rnopfe ibrer Sade auf. Aber o weh! - Da flatterten bie grauen Blättchen eins nach bem anberen gur Erbe, bis alle gehn Rarten gu ber fleinen Gunberin Füßen lagen.

Gin Schredenslaut entfuhr Unn= chens Lippen, faffungslos ftarrte fie auf bie Rarten nieber. Da lag nun ihr moblgehütetes Gebeimnik allen Bliden preisgegeben. Schon hatte bas ältliche Fraulein Müller eine ber Rarten aufgehoben. D, Felbpoftfarten!" begann fie in ihrer fpinofen Art. "Bogu brauden benn Gie Felbpoftfarten, Fraulein bon Düren? -

Unnchen regte fich nicht, nur ihr fle= hender Blid traf Silfe suchend ber Mutter Untlig.

Die Frau Oberft hatte mit rafchem Felbherrnblid bie Situation über= icaut. Daß ihr Wilbfang im Begriff. gewesen, eine Dummheit gu machen, mar flar

"Aber Unna," begann fie berweifen= ben Tones, "fo nimm boch bie Rarten auf. Das Rind ift noch fo ungeschicht." feste fie entschuldigend bingu. "3ch habe mir nämlich erlaubt, einige Felb= positarten mitzubringen, ba ich hoffte, es wurde Ihnen Allen Freude machen, unferem lieben Leutnant Brebow einen Gruß nachzufenben."

"Aber gewiß! Rein wie reigenb! Allerliebst!" tonte es ihr guftimmenb bon allen Geiten entgegen.

Mit netten Berslein und luftigen Grugen perfeben flogen bie Rarten binaus in bie Belt über frembe Lanber und weite Meere, um bei ber nach= ften Boftausgabe ben Empfänger an Borb bes Transportbampfers qu er= freuen.

Being Brebow hatte es fich niemals traumen laffen, bag bie Damenwelt feiner Barnifonftabt feiner fo freunds lich gebenten werde. Bor feinem geiftis gen Muge ließ er bie Schreiberinnen Rebue paffiren, und als er an Annchens Ramen tam, foll er "liebes, fleines

Ding" bor sich hingemurmelt haben. Die Unterrebung zwischen Mutter und Tochter mahrte nicht lange. Sie endigte mit einem innigen Ruf, und Annchen fcmur fich boch und theuer: "Rie, nie wieber etwas hinter bem Ruden ihrer "füßen", "golbigen" "Mutti"

Bann Being Breboto gurudtebri?

Db bermal einft bas Unnchen eine fleine Frau Leutnant werben wird? Dber ob man im fernen Often ein frifches, juns ges Blut gur ewigen Rube unter füh= Iem Rafen betten wird? Wer fann bas

England und Transpaal.

Ueber bie Musfichten ber Boeren, trog ber Berftreuung ihrer militarifchen Rrafte, ihre Rationalität und ihre Rechte auf Gubafrita ben Englanbern gegenüber zu behaupten, veröffentlicht Robert de Cair im "Journal des Des bats" einen Artitel, bem Folgenbes entnommen ift: Gubafrita ift tein Belttheil, ber eine besonbers ftarte Ungieh= ungetraft auf Musmanberermaffen aus einem reichen Lande und einer tomplizirten Gefellicaft auszuüben bermag. Der faft überall burre Boben eignet fich nur für hirten und Ader= bauer, wie es bie Boeren finb; nur bie im Schoofe ber Erbe ruhenben Schage gieben bie Musmanberer an. Und ba muß man fich noch angefichts ber Sanb= arbeit ber Reger fragen, ob ber Berg= wertsbetrieb große europäische Arbeiterfabres erforbert. Schon bor bem Rriege ftimmten Sachberftanbige, wie Leron = Beaulieu, Raphaël= Baul Georges Leby in ber Behauptung überein, daß bie Bahl ber Uitlanbers nicht mehr ftart anwachsen tonne. Das mirb auch jett nicht viel anders werben und bas Bergwertslager von Johannesburg wird feinen Charafter bewahren. Alle nicht metallreichen Begenben Gubafris fas loden nur wenige Muswanberer an, wie giffermäßig oft nachgewiesen worben ift. Die Bereinigten Staaten, Canada und felbft Auftralien bieten ben Landwirthen bebeutenb beffere Musfichten; anbererfeits icheint bie eng= lifche Gefellichaft immer weniger Leute auszusenden, die geeignet sind, ein har-tes und mittelmäßiges Bauernleben zu führen. Sie ist im höchsten Grade von jenem Inbibibualismus betroffen, ben man bas weftlanbifche Fieber nennen tonnte und ber in bem Bunfche befteht, feine Lebensftellung ju anbern und nur Stellungen bon Buhrern ju übernehmen. Das England bes 20. 3ahr= hunberts fcheint alfo taum in ber Lage au fein, mit feinen Musmanberermaffen bie ziemlich unwirthlichen Gefilbe Subafritas zu bevöltern. Die Boeren haben baber nicht allgu fcmeres Spiel, ihre Rationalität unter ber englischen herrs schaft zu bewahren. Es ift nur bie nicht energisch genug ihre hollanbische Stage, ob biefe Rationalität für fie Sprace zu vertheibigen. Das ift eine

.. Umzugs-Verkauf. Unfer Miethstontratt läuft ab am 1. Januar nächften Jahres und bis bahin muffen wir fammtliche Anjuge, Acberrodte, wate, Kappen, Anterwalche, GBer-hemden u. f. w. vertauft haben. Nur durch niedrige Preife tann biefes erzielt

Leien Gie bie nachfiehenben Preis-Rotirungen aufmertfam burch! Wir finb

überzeugt, baß Gie bulbigft poriprechen merben, um 3hren Bebarf gu beden. Gine Partie reinwollene Chinchilla-Reefers fur Knaben, werth \$2.50, für nur. \$1.48

Stoffen, für diese Saifon angefertigt, \$8.00 bis \$12.00 Berthe, unfer Breis 8.88 und 5.00

Gute bauerhafte Schul-Angüge 88c für Rnaben, werth 1.50, ju . Aniehofen, Die 65c=Corte gu 39e, und fo billig mie Männer : Unterhemben und flieggefüttert, überall ju 50c Manner = Unterhemben unb Die feine Camel Sair=Sorte, merth 75c, gu . Minner : Oberhemben, in fanch geftreif: tem Percale, werth 65c, 39c

Oberhemben, gemacht bon ichwerem flieg-gefüttertem Berjen Zuch, für Manner und Rnaben, billig gu 75c, un

fer Breis nur . . . . . Anaben : Waifts aus wollenem Flanell und Berfen Tuch angefertigt, Rinder : Unterhemden und -Dofen, ge-rippt und fliefaefuttert, alle Großen bis .19c für nur . . . . Bollene Manner-Soden, Die 10c

Ranner . Muguge aus reinwollenen Danner . Heberrode, gemacht bon blauem, ichwarzem und braunem Beaber ober Rerfeb und bem beliebten englischen Cobert Tuch, in hellen und buntlen fars ben, billig ju \$15.00, \$12.00 unb \$8.00,

unfer Breis 10.00, 8.88 & 5.00

Manner-Sofen, egtra fart, gemacht bon wollenem Rentudy Jean, nirgends unter \$1.25 berfauft, unfer Breis . .

Schwere ganzwoll. Cassimere 1.25 Sofen, werth \$2.00, gu . .

Extra feine reinwollene Caffimere und fanch geftreifte Borfteb Qo= 2.00 Mollene Sweaters und geftridte Jaden, gut bas Doppelte werth,

48c hofentrager mit feibenen ober 17c Sanbicube, gefütterte und ungefütterte,

geftridte ober leberne, werth 50c, au . . . . . . . . . . . Gine Partie Manner-bute, Febora-Facon, billig für \$1.50, unfer Preis

1006-1008 Milwaukee Ave.

nahe Bood Strafe.

ebenfo in ihren Ueberlieferungen, ihren Soffnungen und befonbers in ber bartnadig bewahrten Sprache, als in einer gewiffen Lebensweise befteht, bie fie nothgebrungen allmählich änbern mußfen. 3m Baufe ber letten Jahre zeigten bie Ginwohner bes Oranjefreiftaas tes wenigftens eine gewiffe Reigung,

Rachläffigfeit, bie fich Befiegte nicht ge flatten burfen, und wenn fie einem fleif nadigen Rationalismus Blag macht tann Gubafrita boch in Butunft ein hollandisches Land bleiben. Das Mutterland wird babei mit feiner Literatus und feinen Profefforen ben Boeren bei fteben, benen auch bie thattraftigen Sompathien ber anberen Lanber bleis ben."